

FORT- UND WEITERBILDUNG

für Pfarrerinnen und Pfarrer
der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg

2014



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

**Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
und Prüfungsamt/Pfarrdienst**

Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart

Telefon 0711 2149-568

Telefax 0711 2149-9568

E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

www.service.elk-wue.de/referat3.2



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**

Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73,28 / Jahreslosung 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dass Gottes Nähe widerfahrendes Glück ist, entspricht biblischer Erfahrung. In Psalm 73 kommt dieses Glück zu einem Zeitpunkt, »als es mir wehe tat im Herzen und stach in meine Nieren«. Es entsteht inmitten machtvoller Glücksvorstellungen ganz anderer Art, macht lebendig und motiviert. Gottes Nähe als erfahrenes Glück lässt sich schweigend und mit Muße meditieren, es lässt sich denkend entfalten, es lässt sich gar »verkündigen« (Psalm 73,28).

Etliche der in diesem Heft angekündigten Fortbildungen des Jahres 2014 knüpfen hier an. Der »Basiskurs Geistliche Begleitung« (Kurs 4.1) führt beispielsweise ins eigene Meditieren ein und leitet über zwei Jahre dazu an, andere auf ihrem geistlichen Weg zu begleiten. Die Fortbildung »Glücksversprechen – Werkstatt für Reden vom Glück« (Kurs 3.4) möchte für plurale Glücksvorstellungen sensibilisieren und von da aus die Sprachfähigkeit für das Glück stärken. »Poetik – Person und Gebet« (Kurs 2.4) und »Beten im Gottesdienst« (Kurs 3.8) denken der Nähe Gottes in grundsätzlich fragender und in praktisch einübender Weise nach. Und Kurs 11.1 »Entwickeln, nicht abwickeln – Perspektiven für Kirchenräume« fragt nach dem liturgischen Raum als einem Erfahrungsort für Gottes Nähe. – Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit zum Blättern. Sie finden zahlreiche neue Kurse und Begleitangebote.

Und noch eine erfreuliche Nachricht am Anfang dieses Heftes: Oberkirchenrat und Landessynode wollen ab dem Jahr 2014 Pfarrerinnen und Pfarrer bei Fortbildungen und Beratungsangeboten kräftiger unterstützen. Unter dem Vorbehalt des Haushaltsbeschlusses für 2014 und einer Anpassung rechtlicher Regelungen wird ein Großteil der in diesem Heft angebotenen Kurse vollständig von der Landeskirche finanziert. Dies ist als deutliches Signal zur Förderung von Pfarrerinnen und Pfarrern gemeint. Es drückt zugleich die Überzeugung aus, dass lebenslanges Lernen eine Voraussetzung dafür ist, um gut und gerne Pfarrer/in zu sein. Die »Teilnahmebedingungen« auf Seite 6 und die Angaben zu »Kosten« und »Eigenbeteiligung« bei den Kursen informieren Sie im Einzelnen.

Brauchen Sie für Ihre Arbeit eine Fortbildung, die in diesem Heft nicht angeboten wird? Oder sind Sie in Distrikt oder Bezirk mehrere, die sich zu einem Thema vor Ort zusammentun wollen? Sprechen Sie gern mit uns oder melden Sie Ihr Thema auf der Pinnwand des Bildungsportals an (siehe Seite 7). Wir unterstützen Sie nach unseren Möglichkeiten inhaltlich, logistisch und finanziell. Im Fortbildungsbudget reservieren wir auch im Jahr 2014 Mittel, um selbst organisierte Fortbildungen zu fördern.

Die Angebote dieses Programms finden Sie alle auch im landeskirchlichen Bildungsportal, mit einem Klick schnell zu finden unter www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst.

Bedanken möchte ich mich bei allen Fortbildnern und Fortbildnerinnen, den Mitgliedern des Fortbildungsbeirats und der anderen Beiräte im Umfeld der Fortbildung, den kooperierenden Einrichtungen, denen, die uns beim Runden Tisch für berufliche und ehrenamtliche Fortbildung oder auf anderem Weg Impulse gegeben haben, und bei allen, die freundlich und kritisch die Fortbildungsarbeit begleiten. Ein besonderer Dank gilt dem Fortbildungs-Team: zuerst Frau Staudenmayer, Ihrer ersten Ansprechpartnerin für Fortbildungen, daneben Frau Rychlik und an ihrer Stelle jetzt Frau Scheurmann, Frau Kannwischer und Frau Skubski, Frau Muerth, Frau Hybotter und Frau Völlm – für Ihre motivierte Mitarbeit im Referat, bei den Finanzen, beim Bildungsportal, im Pastoralkolleg und bei weiteren organisatorischen Aufgaben!

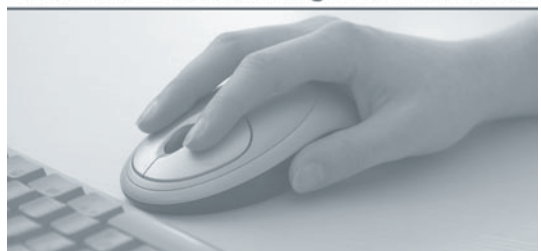
Im Namen des Fortbildungsteams grüßt Sie freundlich

Ihr



Christoph Hoffmann-Richter

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

Mitglieder der Fachbeiräte

Beirat Fort- und Weiterbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer

Dr. Ernst Michael Dörrfuß, Kirchenrat, Leiter des Pastoralkollegs, Bad Urach
Dr. Susanne Edel, Direktorin des Evang. Pfarreseminars, Stuttgart
Christoph Hoffmann-Richter, Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart
Sybille Kannwischer, Bildungsportal, Stuttgart
Gertraude Kühnle-Hahn, Leiterin des Seminars für Seelsorgefortbildung, Stuttgart
Georg Ottmar, Dekan, Weinsberg
Hans-Jürgen Nonnenmann, Schuldekan, Crailsheim
Christof Weiß-Schautt, Pfarrer, Geistliche Begleitung am Berufsanfang, Stuttgart
Susanne Wolf, Studienleiterin, Evang. Akademie Bad Boll

Fachbeirat Geistliche Begleitung

Christoph Hoffmann-Richter, Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart
Detlef Häusler, Pfarrstelle für die Geistliche Begleitung aller Mitarbeitenden, Stuttgart
N. N.
Horst Schmelzle, Pfarrer, Alpirsbach
Christof Weiß-Schautt, Pfarrer, Geistliche Begleitung am Berufsanfang, Stuttgart

Fachbeirat Coaching

Annedore Beck, Gomaringen
Dr. Elke Berninger-Schäfer, Institut für Coaching, Karlsruhe
Hans-Martin Härter, Diakon, Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, Stuttgart
Christoph Hoffmann-Richter, Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart
Astrid Riehle, Pfarrerin, Stuttgart
Wolfgang Traub, Oberkirchenrat, Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart
Dirk Werhahn, Organisations- und Personalentwicklung, Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart
Prof. Dr. Peter Wertz, Rottenburg

Fachbeirat Supervision

Gudrun Bosch, Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart
Maria Dietzfelbinger, Psychologische Beratungsstelle, Tübingen
Alma Grüßhaber, Stuttgart
Christoph Hoffmann-Richter, Evang. Oberkirchenrat, Stuttgart
Gertraude Kühnle-Hahn, Leiterin des Seminars für Seelsorgefortbildung, Stuttgart
Marta Maurer-Gaus, Benningen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Mitglieder der Fachbeiräte	4
Teilnahmebedingungen	6
Pinnwand	7
Übersicht nach Handlungsfeldern	8
Übersicht nach Datum	14
1 Pastorkolleg	21
2 Theologie, Pastoraltheologie	23
3 Gottesdienst und Verkündigung	30
4 Geistliche Übungen, Geistliche Begleitung	37
5 Seelsorge und Beratung	41
6 Religionsunterricht	47
7 Konfirmandenarbeit	54
8 Diakonie, Gemeinde, Erwachsenenpädagogik	56
9 Führen und Leiten	62
10 Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und Schuldekane	73
11 Kirche, Gesellschaft, Medien	77
12 Ökumene und Religionen	80
13 Pfarrfrauen und Pfarrmänner	83
Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)	85
Kontaktstudium	86
Seelsorge für Seelsorgende	87
Haus »Respiratio«	88
Geistliche Begleitung	89
Kollegiale Beratung	90
Supervision	91
Coaching	92
Mentoring	93
Studientage für Ausbildungspfarrer/innen und Vikare/Vikarinnen	94
Tagungen für Beauftragte der Kirchenbezirke	95
Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger (KESS)	97
Anmeldeformular	99

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Fortbildung als Angebot und Verpflichtung

»Pfarrerinnen und Pfarrer sind berechtigt und verpflichtet, die für ihren Dienst erforderliche Kompetenz durch Teilnahme an Maßnahmen der Personalentwicklung und regelmäßige Fortbildung fortzuentwickeln« (§ 55 Absatz 1 Pfarrdienstgesetz der EKD). Fortbildungen sollen vor allem dazu beitragen, die erworbene theologische Kompetenz zu erhalten, den Anforderungen des besonderen Dienstauftrags nachzukommen, auf veränderte Anforderungen zu reagieren, sich neuere instrumentelle Hilfen anzueignen und nicht zuletzt die persönliche Motivation und Lust am Beruf zu erhalten. Kursleiterinnen und Referenten bemühen sich nach Kräften, dass Fortbildungen den gewünschten Gewinn bringen und Lust machen.

Rechtliche Regelungen fördern die Fortbildung im Zusammenhang der Entwicklung von beruflicher Situation und Person (§ 55 Pfarrdienstgesetz der EKD; Personalentwicklungsverordnung) und stellen den nötigen Freiraum für Fortbildung sicher (Nr. 3 und 11.2 Urlaubs- und Stellvertretungsordnung). Neben Fortbildungen in Form von Seminaren fördert der Evangelische Oberkirchenrat eine Reihe von Angeboten individueller Beratung und Förderung wie Seelsorge an Seelsorgenden, Geistliche Begleitung, Kollegiale Beratung, Supervision, Coaching, Mentoring oder das Angebot des Hauses Respiratio. Der Großteil der Kosten für die in diesem Programm angebotenen Fortbildungen wird aus landeskirchlichen Haushaltsmitteln getragen.

Planung einer Fortbildung

Sprechen Sie geplante Fortbildungen bitte mit Dekan/in und Schuldekan/in ab und informieren Sie bei längeren Fortbildungen frühzeitig auch den Kirchengemeinderat. Bitte machen Sie auf dem Anmeldeformular die nötigen Angaben zu Ihrer Vertretung in Gemeinde und Religionsunterricht. In Distrikt und Kirchenbezirk empfehlen wir, mittel- und längerfristig die individuelle und die regionale Fortbildung gemeinsam zu planen.

Tagungsurlaub

Für Fortbildungen können Pfarrerinnen und Pfarrer jährlich bis zu 10 Tage Tagungsurlaub in Anspruch nehmen (vgl. Nr. 3 Urlaubs- und Stellvertretungsordnung).

Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA)

Pfarrerinnen und Pfarrer in den ersten Amtsjahren sind in besonderer Weise eingeladen, an Fortbildungen teilzunehmen. Rechte und Pflichten regelt die Verordnung über die Fortbildung in den ersten Amtsjahren im Pfarrdienst vom 15.11.2011. Für die Teilnahme an Kursen gelten die Regeln für den ständigen Pfarrdienst. Darüber hinaus ist die Inanspruchnahme von Fortbildungsberatung und Kollegialer Beratung verpflichtend. Es werden besondere »FEA-Tage« angeboten. Der Text der Verordnung über die FEA und alle weiteren Informationen finden Sie unter www.fea-kirche.de

Kosten, Eigenbeteiligung und Zuschüsse

Ab dem Jahr 2014 entstehen Pfarrerinnen und Pfarrern im aktiven Pfarrdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für die Teilnahme an zahlreichen Kursen, die in diesem Programm mit einer fortlaufenden Nummer ausgeschrieben werden, keine Kosten. Dies gilt vorbehaltlich eines entsprechenden Haushaltsbeschlusses durch die Landessynode im Herbst 2013 und der erforderlichen rechtlichen Änderungen. Die Kosten für die Kursteilnahme, für Übernachtung und Verpflegung und für An- und Abreise werden – soweit es bei den einzelnen Kursen angegeben ist – vom Oberkirchenrat getragen, eine Eigenbeteiligung entfällt. Nach Abschluss des Kurses stellen Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven landeskirchlichen Dienst einen Antrag auf Reisekostenerstattung und fügen die Teilnahmebescheinigung bei. Das Antragsformular ist unter www.service.elk-wue.de/formulare/ZGast/Dienstreisen eingestellt und kann online ausgefüllt werden. Sofern die Kursteilnehmenden unentgeltlich Übernachtung oder Verpflegung erhalten und somit in den Genuss eines geldwerten Vorteils kommen, sind sie verpflichtet, dies steuerlich geltend zu machen. Sie tragen die unentgeltlich erhaltenen Leistungen in den Antrag auf Reisekostenerstattung ein.

Einige Kurse sind von den im voranstehenden Absatz formulierten Regelungen ausgenommen. Für diese Kurse wird den Teilnehmenden eine Eigenbeteiligung in Rechnung gestellt, Fahrtkosten müssen selbst getragen werden. Es gelten die Angaben zu den »Kosten« oder zur »Eigenbeteiligung« des jeweiligen Kurses.

Kursteilnehmer, die nicht im aktiven Pfarrdienst der Evangelischen Landeskirche stehen, müssen für die tatsächlichen Kosten eines Kurses aufkommen bzw. können bei ihrem Anstellungsträger einen Zuschuss beantragen. Wenn Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

Fort- und Weiterbildungen anderer Anbieter

Auch die Teilnahme an einer Fort- oder Weiterbildung eines anderen Anbieters innerhalb oder außerhalb der Evang. Landeskirche in Württemberg kann beantragt werden. Gibt es dafür in diesem Programm kein Äquivalent und wird der Antrag im dienstlichen Interesse genehmigt, so kann der Oberkirchenrat im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel einen Zuschuss von bis zur Hälfte der Kosten für Kursteilnahme, Übernachtung und Verpflegung und höchstens 250,00 Euro pro Person und Jahr gewähren. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Anträge müssen frühzeitig vor Kursbeginn gestellt werden; dem Antrag sind aussagekräftige Informationen über die Fortbildung beizufügen.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte das Formular unter www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst. Bitte füllen Sie die Anmeldung online aus und schicken sie den Ausdruck auf dem Dienstweg (Dekan/in und Schuldekan/in) an den

Evangelischen Oberkirchenrat
 Gänsheidestraße 4
 70184 Stuttgart
 Fax 0711 2149-9568
 E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

Wo bei der Kursausschreibung in diesem Heft ausdrücklich angegeben, adressieren Sie Ihre Anmeldung unmittelbar an die Einrichtung, die die Fortbildung veranstaltet.

Nach Eingang der Anmeldung zu einer vom Oberkirchenrat veranstalteten Fortbildung senden wir Ihnen eine Eingangsbestätigung zu. Erhalten Sie keine Bestätigung, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Kurz vor Kursbeginn erhalten Sie von der Kursleitung oder von uns nochmals ein Schreiben mit näheren Angaben zur Fortbildung.

Sollte ein Kurs, zu dem Sie sich angemeldet haben, schon belegt sein, informieren wir Sie darüber so schnell wie möglich.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Das erspart Ihnen und uns Unannehmlichkeiten!

Abmeldung und Ausfallgebühr

Bei kurzfristiger Abmeldung benachrichtigen Sie bitte nicht nur die Kursleitung und das Tagungshaus, sondern unbedingt auch uns im Oberkirchenrat! Die Bearbeitungsgebühr für die Abmeldung beträgt 10,00 Euro pro Kurs. Sollte eine Abmeldung nach dem Anmeldeschluss zu einer Fortbildung notwendig werden, stellt der Oberkirchenrat die vom Tagungshaus geltend gemachte Ausfallgebühr und bis zu 50 % der Kurskosten in Rechnung. Hiervon wird abgesehen, wenn der/die Kursteilnehmer/in erkrankt ist und ein ärztliches Attest vorlegt.

Bildungsportal

Alle Angebote des Fortbildungsprogramms sowie weitere Informationen zum Bildungsbereich finden Sie auch im Bildungsportal unter der Anschrift www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst. Wo in diesem Fortbildungsprogramm im Einzelfall noch Daten fehlen, werden sie sobald wie möglich unter der jeweiligen Veranstaltung im Bildungsportal bekannt gegeben. Dort können auch die verschiedenen Antragsformulare als PDF-Datei ausgedruckt werden.

Die Pinnwand für Fortbildungswünsche

Sie sind an einem besonderen Thema interessiert oder haben Bedarf an einer Fortbildung, die Sie so nicht in unserem Fortbildungsangebot finden?

Sprechen Sie mit uns oder schlagen Sie uns hier Ihr Thema vor:

www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

Wir versuchen dann im Gespräch mit Ihnen zu klären, ob dazu kurzfristig eine Fortbildung organisiert und über die Pinnwand bekannt gemacht werden kann. Oder wir versuchen, für 2015 ein Angebot zum Thema zu machen. Andere Interessenten klicken sich dazu, ab 6 Teilnehmern findet die Fortbildung statt.



**Wie funktioniert die Pinnwand?
 Klicken Sie mal rein!**

ÜBERSICHT NACH HANDLUNGSFELDERN

Lfd. Nr.	Themenbereich / Veranstaltungstitel	Seite
1.	Pastoralkolleg	
1.1	Kurse des Pastoralkollegs	21
1.2	Kultur- und Reflexionstage	21
1.3	Abschied nehmen und aufbrechen. An der Schwelle zum Ruhestand	22
2.	Theologie – Pastoraltheologie	
2.1	Exodus	23
2.2	Update Reformationsgeschichte	23
2.3	Martin Luther und das Gebet – Leseseminar zur Luther-Dekade	23
2.4	POETIK – Person und Gebet. Notizen zu einer Theologie des XXI. Jahrhunderts	24
2.5	Herausforderung Pfarrberuf: Leitbilder – Spielräume – Spannungsfelder	24
2.6	Kirche in der Stadt – Kirche im ländlichen Raum (Kolloquium)	24
2.7	Pfarrer/in sein auf dem Land	25
2.8	Lebensweltorientierte und milieusensible Gemeindegemeinschaft – Anwendung der baden-württembergischen Kirchenmilieustudie und der Sinus-Micromdaten	25
2.9	Wie milieusensible Arbeit entlasten kann	26
2.10	Jesus und die Männer: Von Freunden und Nachfolgern – Lektüre des Neuen Testaments aus Männersicht	26
2.11	Pfarrdienst Leben – Standortbestimmung, Perspektiven, Impulse	26
2.444	»Bedingungslos anerkannt« Die Rechtfertigungsbotschaft und ihre Bedeutung in der Gegenwart (VELKD)	27
2.446	»Möge die Macht mit dir sein!« – Erlösergestalten made in Hollywood (VELKD)	27
2.448	»Was ist Wahrheit?« – eine Auseinandersetzung mit dem Konstruktivismus (VELKD)	27
2.451	Welche Kirche wollen wir sein? Die gegenwärtige Diskussion um Kirchentheorie und -reform (VELKD)	28
2.455	»Heimat finden« – Studienkurs für Pfarrfamilien (VELKD)	28
2.456	»Reformation und Politik« – die reformatorische politische Ethik angesichts heutiger politischer Herausforderungen (VELKD)	29
2.458	Update NT (VELKD)	29
3.	Gottesdienst	
3.1	Predigt als Ereignis gestalten – Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Löwenstein)	30
3.2	Predigt als Ereignis gestalten – Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Beuggen)	30
3.3	Auferstehung predigen! – Studientag zur Vorbereitung der Osterpredigt	31
HINWEIS	Predigt-Coaching	31
3.4	Glücksversprechen – Werkstatt für Reden vom Glück	31
3.5	Einfallsfülle und Formenvielfalt – die eigene Predigtsprache beweglich halten	32
3.6	Vom geschriebenen zum gesprochenen Wort – Textgestaltung und Präsentationstraining	32
3.7	Übungen zu Liturgischer Präsenz und zum gestischen Sprechen	32
3.8	Beten im Gottesdienst	33
3.9	Meine Predigt zieht Kreise – Über die Verbindung von Predigt und Gemeindeaufbau (Gottesdienstinstitut Nürnberg)	33

Lfd. Nr.	Themenbereich / Veranstaltungstitel	Seite
3.10	Meine Predigt überzeugt! Für eine persuasive Homiletik (Gottesdienstinstitut Nürnberg)	33
3.11	Glaubwürdig und wirksam – Eigene Predigtsprache I (Atelier Sprache Braunschweig)	34
3.12	Von Frau zu Frau. Weibliche Kommunikation – klar und empathisch (Atelier Sprache Braunschweig)	34
3.13	Frei predigen (Atelier Sprache Braunschweig)	34
3.14	Leichte Sprache im Gottesdienst. Gebet – Predigt – Lesung (Atelier Sprache Braunschweig)	35
3.15	Aufbaukurs Dramaturgische Homiletik III (Atelier Sprache Braunschweig)	35
3.445	Exegetisch-homiletische Werkstatt zu Texten der VI. Perikopen-Reihe (VELKD)	35
3.447	Andachten. Frischer Wind für ein bewährtes Format (VELKD)	36
HINWEIS	Gottesdienste, Predigten und Bibellesen meditativ	36
4.	Geistliche Übungen – Geistliche Begleitung	
4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 - 2016	37
4.2	Einführung ins meditative Beten – Kurszuerzungen	37
4.3	Aufbaukurs Kontemplation	38
HINWEIS	Meditationstage für Anfänger und Geübte	38
HINWEIS	Kurse und Exerziten in Stift Urach und Kloster Kirchberg	38
4.4	Oasentag im Kloster Maulbronn	39
4.5	Oasentag im Kloster Kirchberg	39
4.6	»Die Seele mir bringt er zurück« – Kraftquellen eines Psalms	39
4.7	Auf Benedikts Spuren in Engelberg – Einkehr- und Skitage	40
4.457	Sehnsucht nach Gott – Exerziten im Alltag und auf der Straße (VELKD)	40
5.	Seelsorge und Beratung	
5.1	Kompakt 6-Wochenkurs	41
5.2	Fraktionierter 6-Wochenkurs	41
5.3	Fraktionierter 6-Wochen-Aufbaukurs Region Süd	41
5.4	Berufsbegleitender Kurs in Kooperation mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde	41
5.5	Kursleiter/innentraining	42
5.6	Palliative Seelsorge – in Kooperation mit der Elisabeth Kübler-Ross-Akademie Stuttgart	42
5.7	KSA-Einführungskurs	42
5.8	Fortbildung in seelsorgerlicher Praxis (FSP) 2014	43
5.9	»Die Liebe stärken« – Ehewochenende für PfarrerInnenpaare	43
5.10	Langzeitkurs Systemisch orientierte Seelsorge – Grundkurs (Kurs der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau)	44
5.11	Als die Wirklichkeiten das Tanzen lernten – Einführung in die Systemisch orientierte Seelsorge	44
5.12	Das Kursgespräch in der Seelsorge – Grundkurs	44
5.13	Das Kurzgespräch in der Seelsorge – Aufbaukurs	45
5.14	Das 5-Minuten-Gespräch	45
5.15	Palliative Care für Seelsorgende – Ökumenischer Qualifizierungskurs	45
HINWEIS	Generationen- und Altenarbeit in der sozialen, diakonischen und kirchlichen Altenarbeit/Altenhilfe Qualifikationskurs	46
5.16	Seelsorge mit dementiell erkrankten alten Menschen – Grundqualifikation Altenheimseelsorge III (Diakonisches Werk Baden)	46
5.17	Ökumenische medizinethisch Werkwoche – Grundkurs	46

Lfd. Nr.	Themenbereich / Veranstaltungstitel	Seite
6.	Religionsunterricht	
6.1	Werkstatt Berufsschule: »Hörspiele im Religionsunterricht«	47
6.2	Werkstatt Schulseelsorge	47
6.3	Werkstatt Altenpflege	47
6.4	Werkstatt Praxisreflexion Berufsschule	48
6.5	Werkstatt Abi-Börse (BG)	48
6.6	Konstruktivistische Didaktik	48
6.7	»Durchstarten in der Grundschule« – Grundschulkurs für Pfarrerinnen und Pfarrer	48
6.8	Abi-Börse Gymnasium zur Präsentationsprüfung	49
6.9	Impulstag: Junge – Junge! Immer diese Jungs!?	49
6.10	Dienstgespräch Staatliche Seminare Sek I	49
6.11	Interaktive Whiteboards im Religionsunterricht	49
6.12	Impulstag: »Du musst doch einsehen, dass...«	50
6.13	Perspektivtag zum Exkursionsprogramm. Von anderen lernen: Kindern gerecht werden – Vielfalt nutzen	50
6.14	Einführungswoche	50
6.15	Vorbereitungswoche	50
6.16	Werkstatt Berufsschule	51
6.17	Filme helfen zu leben	51
6.18	Kernfachtagung	51
6.19	Grundschul-Forum: »Alles neu macht der ... Bildungsplan?«	51
6.20	Impulstag: Es gibt nichts, was es im Internet nicht gibt...!	52
6.21	Studientag Godly Play	52
6.22	Gymnasiale Jahrestagung für die Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe	52
6.23	Gymnasiale Jahrestagung für die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen	52
6.24	Werkstatt Berufsschule	53
6.25	Ausbildung »Bibelerzähler/in«	53
7.	Konfirmandenarbeit	
7.1	Konferenz und Jahrestagung Konfirmandenarbeit: Kreatives Arbeiten in der Konfirmandenarbeit	54
7.2	Grundkurs Methoden in der Konfirmandenarbeit	54
7.3	Diesseits, Tod und Jenseits in der Konfirmandenarbeit	54
7.4	Crash-Kurs Gitarre	55
7.5	Werkstatt Konfirmandenarbeit: Gemeinsame Fortbildung mit Baden und Pfalz	55
7.6	Konfi 3 und Schule – miteinander statt gegeneinander	55
7.7	Inklusive Konfirmandenarbeit	55
8.	Diakonie, Gemeinde, Erwachsenenbildung	
8.1	Generationen- und Altenarbeit in der sozialen, diakonischen und kirchlichen Altenarbeit/Altenhilfe Qualifikationskurs	56
8.2	Forum Seelsorge im Alter	56
HINWEIS	Kindheiten im Zweiten Weltkrieg – lebenslange Folgen?! Was müssen wir für Betroffene heute tun?	57
8.3	Miteinander Kirche sein – Inklusive Gottesdienste feiern	57
8.4	Auf dem Weg zu einer inklusiven Gemeinde	57
8.5	Diakonische Besuchsdienstarbeit – Modelle und Chancen	58

Lfd. Nr.	Themenbereich / Veranstaltungstitel	Seite
8.6	Forum für Führung 2014 – Durch Vielfalt den Wandel gestalten	58
HINWEIS	Fortbildung Aufsichtsratsverantwortung 2013/14	58
8.7	Train The Trainer – Basispaket I: Anfahren – Inhalte – Prozesse in Gruppen steuern	59
8.8	Train The Trainer – Basispaket II: Moderation – Konflikte	59
8.9	In Balance und doch dynamisch – Gruppen lebendig leiten. TZI-Methodenkurs	60
HINWEIS	Kompetenz-Training-Seminare (KTS)	60
HINWEIS	Fortbildung zum biographischen Arbeiten	60
8.10	Biblische Texte erfahren und vielstimmig auslegen – Grundkurs Bibliolog	61
8.11	Wie Erwachsene lernen	61
8.12	Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017	61
9.	Führen und Leiten	
9.1	Fit für Verwaltung – Geschäftsführung im Pfarramt	62
9.2	Update Kirchenrecht	62
9.3	Führungsentwicklung 2014	63
9.4	Spirituelles Gemeindefmanagement 2013-2014	63
9.5	Im Anfang steckt das Ganze – die ersten 100 Tage	63
HINWEIS	Coaching bei Antritt einer neuen Stelle	64
9.6	Sichtwechsel Führung – Mehr Klarheit über die eigene Führungsaufgabe durch die Hospitation in einem Wirtschaftsunternehmen	64
9.7	Kommunikativ führen	64
9.8	Veränderungen gestalten - Changemanagement	65
9.9	Veränderungen in Folge des Pfarrplans gestalten	65
9.10	Beteiligen und Überzeugen Coaching, Training und Hintergrundwissen zur Stärkung der eigenen Leitungskraft	65
9.11	Verantwortungsbewusstes Führen und Entscheiden Selbst- und Zeitmanagement im Berufs- und Privatleben	66
9.12	Festen Boden spüren, weiten Raum fühlen – Führung und Gesundheit	66
9.13	Die Zukunft erspüren und ins Heute holen – Gemeinsam Visionen für Gemeinde und Kirche entwickeln	66
9.14	Spirituelles Führen mit christlichen Werten Coachingseminar der Führungsakademie Baden-Württemberg	67
9.15	Konflikte im kirchlichen Kontext lösen – Coachingseminar der Führungsakademie Baden-Württemberg	67
9.16	Bevor es zum Eklat kommt. Mediation – in Konflikten erfolgreich bleiben	67
9.17	Kirchliche Organisationen entwickeln, Kommunikation gestalten Systemische Ausbildung als Berater/in / als Führungskraft (Qualifizierung Gemeindeberater/in)	68
9.18	Trägeraufgaben im Kindergarten kompetent und unterstützt wahrnehmen - Module 1 und 2	68
9.19	Trägeraufgaben im Kindergarten kompetent und unterstützt wahrnehmen - Modul 2	69
9.20	Beginnen – anknüpfen – gestalten. Start mit dem neu gewählten Kirchengemeinderatsgremium	69
9.21	Sitzungen effizient leiten	69
9.22	Das effektive Gemeindebüro	70
9.23	Fundraising-Sommerkolleg 2014	70
9.24	Wo möchte ich hin? – Was kann ich? – Wohin passe ich? Stellenwechsel und beruflichen Perspektiven im Pfarramt	70
9.25	Personalentwicklungsgespräche – Schulungen für Pfarrerrinnen und Pfarrer	71
9.261	Herausforderungen gewachsen sein – Ressourcenorientiertes Selbstmanagement (EH Ludwigsburg)	71
9.262	Souverän argumentieren in Stresssituationen – Konfliktgespräche führen (EH Ludwigsburg)	71

Lfd. Nr.	Themenbereich / Veranstaltungstitel	Seite
9.263	Stress lass nach! – Zeitmanagement (EH Ludwigsburg)	72
9.264	Von guten Vorhaben und ihrem Scheitern – Blockaden erkennen, Ziele erreichen (EH Ludwigsburg)	72
HINWEIS	Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte	72
10.	Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und Schuldekane	
10.1	Einführungskurs für Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und Schuldekane	73
HINWEIS	Hospitation im Oberkirchenrat 2014	73
10.2	Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane	73
10.3	Leitung zwischen Dienstaufsicht und Seelsorge	74
10.4	Gesundheit als Führungsaufgabe – Workshop für Dekaninnen und Dekane und ihre Stellvertreter/innen	74
10.5	Herausforderungen in Zeiten der Veränderung: Dekane und Dekaninnen im nachdenklichen Gespräch mit der Praktischen Theologie	75
10.6	Beurteilung	75
10.7	Kirchenrecht	75
10.8	Das effektive Dekanatsbüro	76
10.443	Neu in einem kirchenleitenden Amt. Chancen und Herausforderungen in Dekanat, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel (VELKD)	76
10.462	Bitte nehmen Sie sich Zeit! Der Umgang mit der Zeit – biblisch, gesellschaftlich, persönlich (VELKD)	76
11.	Kirche – Gesellschaft – Medien	
11.1	Entwickeln – nicht abwickeln. Perspektiven für Kirchenräume	77
11.2	Verantwortung für ein soziales Europa – Konsequenzen für kirchliches Handeln. Sozialpolitische Exkursion nach Straßburg	77
11.3	Social Media, facebook & Co. – Kennenlernen und Einsatz neuer Medien in der Gemeindegearbeit	78
11.4	Themen setzen – theologisch reflektiert. Stuttgarter Forum Öffentlichkeitsarbeit	78
11.5	Kunst unvermittelt – Was kann eine adäquate Kunstvermittlung leisten?	79
HINWEIS	Fortbildungen zur Medienarbeit in der Gemeinde	79
HINWEIS	Fort- und Weiterbildungen im Bereich Journalismus und Kommunikation	79
12.	Ökumene und Religionen	
12.1	Grundkurs Konfessionskunde (Konfessionskundliches Institut Bensheim)	80
12.2	Aufbaukurs Reformation – Das Erbe der Reformation als ökumenische Herausforderung für Schule und Gemeinde (Konfessionskundliches Institut Bensheim)	80
12.3	Aufbaukurs Ostkirchen (Konfessionskundliches Institut Bensheim)	80
12.4	49. Internationales Ökumenisches Seminar: Neue christliche Identitäten – Transkonfessionelle Bewegungen als ökumenische Herausforderung	81
12.5	Islam kennenlernen	81
12.6	Religiöse Feiern von Christen und Muslimen – Interreligiöses Seminar	81
12.7	Christentum und Pluralität – Studien- und Begegnungsreise nach Malaysia	82
12.454	Feiern ohne Folgen? 500 Jahre Reformation – 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil. Ökumenischer Studienkurs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz und der VELKD	82
13.	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	
13.1	Christliche Meditation – ein neuer und alter Erfahrungsweg	83
13.2	Pfarrwitwentagung	83
13.3	Pfarrfrauen gemeinsam unterwegs... Besichtigen – wandern – einkehren	83

Lfd. Nr.	Themenbereich / Veranstaltungstitel	Seite
13.4	»Gepflanzt an den Wasserbächen« – Tagung mit Kinderbetreuung	83
13.5	Pilgerwege um Heiligkreuztal – »Das Lob der Schöpfung«	83
13.6	Retraite – Tage der Stille mit den Schwestern von Grandchamp	83
13.7	»Nomen est Omen« – Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein	84
13.8	Verheiratet mit der Gemeinde? – Eheleben im Pfarrhaus	84
13.9	Pfarrfamilientagung 2014: Verantwortung übernehmen – Verantwortung loslassen	84
HINWEIS	Dekansfrauentag 2014	84
HINWEIS	Württembergischer Wohnzimmer-Treff Selbsthilfegruppe für getrennt lebende und geschiedene Frauen von Pfarrern	84
HINWEIS	Gesprächsangebot für Ehefrauen / Partnerinnen von Pfarrern, Pfarrern z. A. und Vikaren	84

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



 www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

ÜBERSICHT NACH DATUM

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
Januar 2014			
07.01. - 17.07.	10.443	Neu in einem kirchenleitenden Amt. Chancen und Herausforderungen in Dekanat, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel	76
13.01. - 25.01.	1.1	Pastoralkolleg	21
16.01. - 17.01.	6.1	Werkstatt Berufsschule: »Hörspiele im Religionsunterricht«	47
16.01. - 19.01.	4.1	Geistliche Begleitung von belasteten Menschen Aufbaukurs Geistliche Begleitung (Teil 3)	37
20.01. - 31.01.	5.5	Kursleiter/innentraining	42
20.01. - 23.01.	12.1	Grundkurs Konfessionskunde (Konfessionskundliches Institut Bensheim)	80
20.01. - 30.01.	2.444	»Bedingungslos anerkannt« Die Rechtfertigungsbotschaft und ihre Bedeutung in der Gegenwart (VELKD)	27
21.01. - 23.01.	9.22	Das effektive Gemeindebüro (1. Termin)	70
23.01.	6.2	Werkstatt Schulseelsorge	47
27.01. - 28.01	6.3	Werkstatt Altenpflege	47
27.01. - 28.01.	9.261	Herausforderungen gewachsen sein – Ressourcenorientiertes Selbstmanagement (EH Ludwigsburg)	71
27.01. - 29.01.	7.1	Konferenz und Jahrestagung Konfirmandenarbeit: Kreatives Arbeiten in der Konfirmandenarbeit	54
27.01. - 31.01.	5.11	Als die Wirklichkeiten das Tanzen lernten Einführung in die systemisch orientierte Seelsorge	44
28.01.	8.5	Diakonische Besuchsdienstarbeit – Modelle und Chancen	58
31.01.	3.6	Vom geschriebenen zum gesprochenen Wort Textgestaltung und Präsentationstraining	32
Februar 2014			
03.02. - 04.02.	9.262	Souverän argumentieren in Stresssituationen – Konfliktgespräche führen (EH Ludwigsburg)	71
03.02. - 04.02.	9.7	Kommunikativ führen	64
03.02. - 05.02.	3.2	Predigt als Ereignis gestalten – Einführung in die Dramaturgische Homiletik (Teil 3)	30
03.02. - 30.06.	9.6	Sichtwechsel Führung – Mehr Klarheit über die eigene Führungsaufgabe durch die Hospitation in einem Wirtschaftsunternehmen	64
03.02. - 09.11.	5.8	Fortbildung in seelsorgerlicher Praxis (FSP) 2014	43
03.02. - 05.02.	3.2	Predigt als Ereignis gestalten – Einführung in die Dramaturgische Homiletik (Teil 2), Kursbeginn 2013	30
04.02. - 05.02.	6.4	Werkstatt Praxisreflexion	48
06.02. - 07.02.	6.5	Werkstatt Abi-Börse (BG)	48
10.02. - 21.02.	5.2	Fraktionierter 6-Wochenkurs (Teil 1)	41
10.02. - 12.02.	4.6	»Die Seele mir bringt er zurück« – Kraftquellen eines Psalms	39
10.02. - 12.02.	3.11	Glaubwürdig und wirksam – Eigene Predigtsprache I (Atelier Sprache Braunschweig)	34
10.02. - 12.02.	7.2	Konfirmandenarbeit: Grundkurs Methoden in der Konfirmandenarbeit	54

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
10.02. - 12.02.	11.5	Kunst unvermittelt – Was kann eine adäquate Kunstvermittlung leisten?	79
10.02. - 21.02.	3.445	Exegetisch-homiletische Werkstatt zu Texten der VI. Perikopen-Reihe (VELKD)	35
10.02. - 22.02.	1.1	Pastoralkolleg	21
13.02. - 14.02.	8.7	Train The Trainer – Basispaket I: Anfangen – Inhalte – Prozesse in Gruppen steuern (Teil 1)	59
14.02. - 15.02.	6.6	Konstruktivistische Didaktik	48
17.02. - 18.02.	6.7	Durchstarten in der Grundschule: Grundschulkurs für Pfarrerrinnen und Pfarrer	48
17.02. - 19.02.	10.1	Einführungskurs für Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und Schuldekane	73
20.02.	11.3	Social Media, facebook & Co. Kennenlernen und Einsatz neuer Medien in der Gemeindegarbeit	78
20.02. - 21.02.	6.8	Abi-Börse Gymnasium zur Präsentationsprüfung	49
21.02.	6.9	Impulstag: Junge – Junge! Immer diese Jungs!?	49
24.02. - 26.02.	2.8	Lebensweltorientierte und milieusensible Gemeindegarbeit Anwendung der baden-württembergischen Kirchenmilieustudie und der Sinus-Micromdaten (Kurs 1)	25
24.02. - 26.02.	9.1	Fit für Verwaltung – Geschäftsführung im Pfarramt (Kurs 1)	62
24.02. - 28.02.	2.446	»Möge die Macht mit dir sein!« – Erlösergestalten made in Hollywood (VELKD)	27
26.02. - 28.02.	9.3	Führungsentwicklung 2014 (Teil 1)	63
26.02. - 28.02.	9.5	Im Anfang steckt das Ganze – Die ersten 100 Tage	63
März 2014			
05.03. - 07.03.	2.11	Pfarrdienst Leben Standortbestimmung, Perspektiven, Impulse im Pfarrdienst (Teil 1)	26
10.03. - 14.03.	3.447	Andachten. Frischer Wind für ein bewährtes Format (VELKD)	36
10.03. - 22.03.	1.1	Pastoralkolleg	21
11.03. - 13.03.	9.22	Das effektive Gemeindebüro (2. Termin)	70
13.03.	3.3	Auferstehung predigen! – Studientag zur Vorbereitung der Osterpredigt	31
13.03. - 14.03.	6.10	Dienstgespräch Staatliche Seminare Sek I	49
17.03. - 19.03.	6.11	Interaktive Whiteboards im Religionsunterricht	49
17.03. - 19.03.	7.3	Diesseits, Tod und Jenseits in der Konfirmandenarbeit	54
17.03. - 21.03.	9.4	Spirituelles Gemeindegmanagement (Kurswoche 3, Kursbeginn 2013)	63
17.03. - 21.03.	4.7	Einkehr- und Skitage – Auf Benedikts Spuren in Engelberg	40
Beginn 17.03.	9.17	Kirchliche Organisationen entwickeln, Kommunikation gestalten Systemische Ausbildung als Berater/in / als Führungskraft (Qualifizierung Gemeindeberater/in)	68
19.03. - 20.03.	9.21	Sitzungen effizient leiten	69
20.03. - 21.03.	8.10	Biblische Texte erfahren und vielstimmig auslegen – Grundkurs Bibliolog (Teil 1)	61
24.03.	9.263	Stress lass nach! – Zeitmanagement (EH Ludwigsburg)	72
24.03. - 25.03.	2.5	Herausforderung Pfarrberuf: Leitbilder – Spielräume – Spannungsfelder	24
24.03. - 26.03.	3.12	Von Frau zu Frau. Weibliche Kommunikation – klar und empathisch (Atelier Sprache Braunschweig)	34
24.03. - 28.03.	10.3	Leitung zwischen Dienstaufsicht und Seelsorge in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar Weimar (Kurs 1)	74
24.03. - 28.03.	2.448	»Was ist Wahrheit?« – eine Auseinandersetzung mit dem Konstruktivismus (VELKD)	27

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
25.03. - 26.03.	9.9	Veränderungen in Folge des Pfarrplans gestalten (Teil 1)	65
25.03. - 26.03.	10.5	Herausforderungen in Zeiten der Veränderung: Dekane und Dekaninnen im nachdenklichen Gespräch mit der Praktischen Theologie	75
30.03. - 31.03.	4.4	Oasentag im Kloster Maulbronn	39
31.03. - 02.04.	3.7	Übungen zu Liturgischer Präsenz und gestischem Sprechen	32
31.03. - 03.04.	11.2	Verantwortung für ein soziales Europa – Konsequenzen für kirchliches Handeln Sozialpolitische Exkursion nach Straßburg	77
31.03. - 12.04.	1.1	Pastoralkolleg	21
April 2014			
03.04. - 04.04.	2.9	Wie milieusensible Arbeit entlasten kann	26
03.04. - 05.04.	5.12	Das Kurzgespräch in der Seelsorge – Grundkurs (Teil 1)	44
04.04.	6.12	Impulstag: Du musst doch einsehen, dass ...	50
10.04. - 11.04.	8.10	Biblische Texte erfahren und vielstimmig auslegen – Grundkurs Bibliolog (Teil 2)	61
12.04.	13.1	Christliche Meditation - ein neuer und alter Erfahrungsweg	83
28.04. - 01.05.	2.1	Exodus	23
28.04. - 01.05.	13.2	Pfarrwitwentagung	83
Mai 2014			
03.05.	13.3	Pfarrfrauen gemeinsam unterwegs ... Besichtigen – wandern – einkehren	83
05.05. - 07.05.	9.3	Führungsentwicklung 2014 (Teil 2)	63
05.05. - 14.05.	2.451	Welche Kirche wollen wir sein? Die gegenwärtige Diskussion um Kirchentheorie und -reform (VELKD)	28
07.05. - 09.05.	3.4	Glücksversprechen – Werkstatt für Reden vom Glück	31
08.05.	9.24	Wo möchte ich hin? – Was kann ich? – Wohin passe ich? Stellenwechsel und berufliche Perspektiven im Pfarramt	70
08.05.	8.11	Wie Erwachsene lernen	61
12.05. - 13.05.	9.10	Beteiligen und Überzeugen Coaching, Training und Hintergrundwissen zur Stärkung der eigenen Leitungskraft	65
12.05.	8.3	Miteinander Kirche sein – inklusive Gottesdienste feiern	57
12.05. - 20.05.	1.1	Pastoralkolleg	21
15.05. - 16.05.	8.7	Train The Trainer – Basispaket I: Anfangen – Inhalte – Prozesse in Gruppen steuern (Teil 2)	59
19.05.	11.4	Themen setzen – theologisch reflektiert. Stuttgarter Forum Öffentlichkeitsarbeit	78
19.05. - 30.05.	5.2	Fraktionierter 6-Wochenkurs (Teil 2)	41
19.05. - 20.05.	2.10	Jesus und die Männer: Von Freunden und Nachfolgern Lektüre des Neuen Testaments aus Männersicht	26
19.05. - 21.05.	3.13	Frei predigen (Atelier Sprache Braunschweig)	34
20.05. - 22.05.	9.13	Die Zukunft erspüren und ins Heute holen Gemeinsam Visionen für Gemeinde und Kirche entwickeln	66
21.05. - 23.05.	3.1	Predigt als Ereignis gestalten Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Löwenstein), (Teil 1)	30
26.05. - 04.06.	1.1	Pastoralkolleg	21

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
Juni 2014			
02.06. - 04.06.	5.12	Das Kurzgespräch in der Seelsorge – Grundkurs (Teil 2)	44
02.06. - 04.06.	3.5	Einfallsfülle und Formenvielfalt – die eigene Predigtsprache beweglich halten	32
02.06. - 03.11.	9.6	Sichtwechsel Führung – Mehr Klarheit über die eigene Führungsaufgabe durch die Hospitation in einem Wirtschaftsunternehmen	64
04.06. - 06.06.	3.14	Leichte Sprache im Gottesdienst. Gebet – Predigt – Lesung (Atelier Sprache Braunschweig)	35
23.06. - 01.08.	5.1	Kompakt 6-Wochenkurs	41
23.06. - 27.06.	5.16	Seelsorge mit dementiell erkrankten alten Menschen Grundqualifikation Altenheimseelsorge III (Diakonisches Werk Baden)	46
23.06. - 05.07.	1.1	Pastoralkolleg	21
23.06. - 18.09.	8.1	Generationen- und Altenarbeit in der sozialen, diakonischen und kirchlichen Altenarbeit/Altenhilfe – Qualifikationskurs	56
25.06. - 27.06.	9.12	Festen Boden spüren, weiten Raum fühlen – Führung und Gesundheit	66
25.06. - 27.06.	10.4	Gesundheit als Führungsaufgabe Workshop für Dekaninnen/Dekane und ihre Stellvertreter/innen	74
26.06. - 27.06.	9.7	Kommunikativ führen	64
26.06. - 27.06.	9.14	Spirituelles Führen mit christlichen Werten Coachingseminar der Führungsakademie Baden-Württemberg	67
26.06. - 27.06.	3.8	Beten im Gottesdienst	33
27.06. - 28.06.	5.9	»Die Liebe stärken« – Ehewochenende für PfarrerInnenpaare	43
27.06. - 29.06.	13.5	Pilgerwege um Heiligkreuztal – »Das Lob der Schöpfung«	83
27.06. - 29.06.	13.4	»Gepflanzt an den Wasserbächen« – Tagung mit Kinderbetreuung	83
29.06. - 04.07.	12.454	Feiern ohne Folgen? 500 Jahre Reformation – 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil. Ökumenischer Studienkurs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz und der VELKD	82
Juli 2014			
01.07.	8.6	Forum für Führung 2014 – Durch Vielfalt den Wandel gestalten	58
01.07.	8.4	Auf dem Weg zu einer inklusiven Gemeinde	57
02.07. - 09.07.	12.4	49. Internationales Ökumenisches Seminar: Neue christliche Identitäten – Transkonfessionelle Bewegungen als ökumenische Herausforderung	81
03.07. - 04.07.	8.7	Train The Trainer – Basispaket I: Anfängen – Inhalte – Prozesse in Gruppen steuern	59
05.07.	6.13	Perspektivtag zum Exkursionsprogramm. Von anderen lernen: Kindern gerecht werden – Vielfalt nutzen	50
07.07. - 08.07.	7.4	Crash-Kurs Gitarre	55
07.07. - 09.07.	2.7	Pfarrer/in sein auf dem Land	25
07.07. - 10.07.	11.1	Entwickeln – nicht abwickeln. Perspektiven für Kirchenräume	77
07.07. - 09.07.	2.11	Pfardienst Leben Standortbestimmung, Perspektiven, Impulse im Pfarrdienst (Teil 2)	26
07.07. - 10.07.	5.14	Das 5-Minuten-Gespräch	45
07.07. - 11.07.	5.17	Ökumenische medizinethische Werkwoche – Grundkurs	46
09.07. - 11.07.	9.3	Führungsentwicklung 2014 (Teil 3)	63
14.07.	9.264	Von guten Vorhaben und ihrem Scheitern. Blockaden erkennen – Ziele erreichen (EH Ludwigsburg)	72

ÜBERSICHT NACH DATUM

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
14.07. - 17.07.	6.14	Einführungswoche	50
14.07. - 26.07.	1.1	Pastoralkolleg	21
15.07. - 20.07.	2.455	»Heimat finden« – Studienkurs für Pfarrfamilien (VELKD)	28
22.07.	8.2	Forum Seelsorge im Alter	56
22.07. - 24.07.	3.9	Meine Predigt zieht Kreise Über die Verbindung von Predigt und Gemeindeaufbau (Gottesdienstinstitut Nürnberg)	33
24.07.	9.9	Veränderungen in Folge des Pfarrplans gestalten (Teil 2)	65
27.07. - 01.08.	4.2	Einführung ins meditative Beten – Kurzexerzitien	37
28.07. - 01.08.	2.456	»Reformation und Politik« – Die reformatorische politische Ethik angesichts heutiger politischer Herausforderungen (VELKD)	29
30.07. - 02.08.	9.23	Fundraising-Sommerkolleg 2014	70

August 2014

04.08. - 08.08.	5.13	Das Kurzgespräch in der Seelsorge - Aufbaukurs	45
04.08. - 08.08.	8.9	In Balance und doch dynamisch – Gruppen lebendig leiten. TZI-Methodenkurs	60

September 2014

08.09. - 11.09.	6.15	Vorbereitungswoche	50
15.09. - 18.09.	12.2	Aufbaukurs Reformation Das Erbe der Reformation als ökumenische Herausforderung für Schule und Gemeinde (Konfessionskundliches Institut Bensheim)	80
15.09. - 26.09.	4.457	Sehnsucht nach Gott. Exerzitien im Alltag und auf der Straße (VELKD)	40
22.09. - 23.09.	9.16	Bevor es zum Eklat kommt. Mediation – in Konflikten erfolgreich bleiben	67
22.09. - 26.09.	5.4	Berufsbegleitender Seelsorgekurs in Kooperation mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde	41
22.09. - 26.09.	9.4	Spirituelles Gemeindemanagement (Kurswoche 4, Kursbeginn 2013)	63
22.09. - 04.10.	1.1	Pastoralkolleg	21
24.09. - 26.09.	7.5	Werkstatt Konfirmandenarbeit: Gemeinsame Fortbildung mit Baden und Pfalz	55
25.09. - 26.09.	6.16	Werkstatt Berufsschule	51
29.09. - 30.09.	6.17	Filme helfen zu leben	51
29.09. - 02.10.	5.6	Palliative Seelsorge in Kooperation mit der Elisabeth-Kübler-Ross Akademie Stuttgart	42
29.09. - 01.10.	3.15	Aufbaukurs Dramaturgische Homiletik III (Atelier Sprache Braunschweig)	35
29.09. - 02.10.	10.3	Leitung zwischen Dienstaufsicht und Seelsorge in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar Weimar (Kurs 2)	74
29.09. - 10.10.	2.458	Update NT (VELKD)	29
29.09. - 01.10.	6.25	Ausbildung »Bibelerzähler/in« (Teil 1)	53
30.09. - 02.10.	9.3	Führungsentwicklung 2014 (Teil 4)	63

Oktober 2014

06.10. - 17.10.	5.2	Fraktionierter 6-Wochenkurs (Teil 3)	41
06.10. - 07.10.	3.10	Meine Predigt überzeugt! Für eine persuasive Homiletik (Gottesdienstinstitut Nürnberg)	33

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
06.10. - 11.10.	2.4	POETIK – Person & Gebet. Notizen zu einer Theologie des XXI. Jahrhunderts	24
06.10. - 12.10.	13.6	Retraite – Tage der Stille mit den Schwestern von Grandchamp	83
07.10.	9.2	Update Kirchenrecht	62
08.10. - 9.10.	6.18	Kernfachtagung	51
08.10. - 10.10.	3.1	Predigt als Ereignis gestalten Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Löwenstein), (Teil 2)	30
08.10.	10.7	Kirchenrecht	75
08.10. - 10.10.	9.8	Veränderungen gestalten – Changemanagement	65
09.10. - 10.10.	2.2	Update Reformationsgeschichte	23
13.10. - 15.10.	9.1	Fit für Verwaltung – Geschäftsführung im Pfarramt (Kurs 2)	62
13.10. - 15.10.	12.5	Islam kennenlernen	81
13.10. - 15.10.	2.11	Pfarrdienst Leben Standortbestimmung, Perspektiven, Impulse im Pfarrdienst (Teil 3)	26
13.10.	10.8	Das effektive Dekanatsbüro	76
13.10. - 16.10.	13.7	»Nomen est Omen« – Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein	84
13.10. - 15.10.	9.18	Trägeraufgaben im Kindergarten kompetent und unterstützt wahrnehmen Module 1 und 2	68
14.10. - 15.10.	9.19	Trägeraufgaben im Kindergarten kompetent und unterstützt wahrnehmen – Modul 2	69
14.10. - 16.10.	13.8	»Verheiratet mit der Gemeinde?« – Eheleben im Pfarrhaus	84
15.10.	6.19	Grundschul-Forum: »Alles neu macht der ... Bildungsplan?«	51
16.10.	10.6	Beurteilung	75
16.10. - 17.10.	8.8	Train The Trainer – Basispaket II: Moderation – Konflikte (Teil 1)	59
16.10. - 19.10.	4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 – 2016 (Teil 1)	37
17.10. - 18.10.	6.20	Impulstagung: Es gibt nichts, was es im Internet nicht gibt!	52
17.10. - 19.10.	13.9	Pfarrfamilientagung 2014: Verantwortung übernehmen – Verantwortung loslassen	84
18.10.	6.21	Studientag Godly Play	52
19.10. - 20.10.	4.5	Oasentag im Kloster Kirchberg	39
20.10. - 22.10.	3.2	Predigt als Ereignis gestalten Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Beuggen), (Teil 1)	30
20.10. - 24.10.	1.2	Kultur- und Reflexionstage (Pastoralkolleg)	21
20.10. - 02.11.	12.7	Christentum und Pluralität – Studien- und Begegnungsreise nach Malaysia	82
20.10. - 23.10.	5.15	Palliative Care für Seelsorgende – Ökumenischer Qualifizierungskurs	45
23.10.	8.12	Auf dem Weg zum Reformationjubiläum 2017	61
23.10. - 24.10.	6.22	Gymnasiale Jahrestagung für die Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe	52
24.10. - 26.10.	13.9	Pfarrfamilientagung 2014: Verantwortung übernehmen – Verantwortung loslassen	84
25.10.	7.6	Konfi 3 und Schule - miteinander statt gegeneinander	55
26.10. - 27.10.	2.3	Martin Luther und das Gebet – Lese-Seminar in der Luther-Dekade	23
27.10. - 31.10.	4.3	Aufbaukurs Kontemplation	38

Datum	Nr.	Bezeichnung	Seite
November 2014			
03.11. - 15.11.	1.1	Pastoralkolleg	21
Beginn 03.11.	5.10	Langzeitkurs Systemisch orientierte Seelsorge – Grundkurs (Kurs der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau), (Teil 1)	44
06.11. - 07.11.	6.23	Gymnasiale Jahrestagung für die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen	52
10.11. - 12.11.	9.11	Verantwortungsbewusstes Führen und Entscheiden Selbst- und Zeitmanagement im Berufs- und Privatleben	66
10.11. - 21.11.	5.3	Fraktionierter 6-Wochen-Aufbaukurs Region Süd	41
10.11. - 13.11.	12.6	Religiöse Feiern von Christen und Muslimen – Interreligiöses Seminar	81
10.11. - 13.11.	12.3	Aufbaukurs Ostkirchen (Konfessionskundliches Institut Bensheim)	80
10.11. - 14.10.	10.462	Bitte nehmen Sie sich Zeit! Der Umgang mit der Zeit – biblisch, gesellschaftlich, persönlich	76
11.11. - 12.11.	7.7	Inklusive Konfirmandenarbeit	55
11.11. - 13.11.	2.8	Lebensweltorientierte und milieusensible Gemeindearbeit Anwendung der baden-württembergischen Kirchenmilieustudie und der Sinus-Micromdaten (Kurs 2)	25
11.11. - 12.11.	9.9	Veränderungen in Folge des Pfarrplans gestalten	65
13.11. - 14.11.	6.24	Werkstatt Berufsschule	53
20.11. - 21.11.	9.15	Konflikte im kirchlichen Kontext lösen Coachingseminar der Führungsakademie Baden-Württemberg	67
24.11. - 28.11.	5.7	KSA-Einführungskurs	42
24.11. - 29.11.	1.3	Abschied nehmen und aufbrechen. An der Schwelle zum Ruhestand (Pastoralkolleg)	22
24.11. - 26.11.	6.25	Ausbildung »Bibelerzähler/in« (Teil 2)	53
25.11. - 28.11.	10.2	Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane (Teil 1)	73
30.11.	2.6	Kirche in der Stadt - Kirche im ländlichen Raum (Kolloquium)	24
Dezember 2014			
11.12. - 12.12.	8.8	Train The Trainer – Basispaket II: Moderation – Konflikte (Teil 2)	59
2015			
22.01. - 25.01.	4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 – 2016 (Teil 2)	37
09.02. - 11.02.	3.2	Predigt als Ereignis gestalten Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Beuggen), (Teil 2)	30
10.03. - 13.03.	10.2	Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane (Teil 2)	73
12.03. - 15.03.	4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 – 2016 (Teil 3)	37
18.05. - 20.05.	3.2	Predigt als Ereignis gestalten Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Beuggen), (Teil 3)	30
11.06. - 14.06.	4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 – 2016 (Teil 4)	37
07.07. - 10.07.	10.2	Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane (Teil 3)	73
02.08. - 10.08.	4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 – 2016 (Teil 5)	37
08.10. - 11.10.	4.1	Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 – 2016 (Teil 6)	37

1.1 Kurse des Pastorkollegs

Alle zehn Jahre wird Pfarrerinnen und Pfarrern der Landeskirche im Pastorkolleg die Möglichkeit geboten, im Kreis von Kolleginnen und Kollegen »drei Schritte zurückzutreten«, den eigenen Standort zu bestimmen und neue Perspektiven zu entwickeln. Die Wurzeln liegen bei Dietrich Bonhoeffer in Finkenwalde. Sein »Gemeinsames Leben« bildet die Magna Charta der Einrichtung. Bleibendes Thema ist die pastorale Identität im grundsätzlichen, aber auch im persönlichen Sinn.

Der Oberkirchenrat lädt im 2., 12., 22. und im 32. Jahr des ständigen Dienstes zu einem Zwölf-Tage-Kurs ein. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann oder mit seinem Terminwunsch nicht zum Zug kommt, erhält jeweils ein Jahr später und ggf. zwei Jahre später nochmals eine Einladung.

Ein Kurs wird verkürzt angeboten und richtet sich vor allem an diejenigen, die eine 12-tägige Abwesenheit von zuhause gegenwärtig nicht einrichten können.

Angesiedelt ist das Pastorkolleg seit 2010 in neu errichteten Räumen im ehemaligen Kupferbau des Stiftes Urach. Das Stift bietet Unterkunft und Verpflegung.

Zum Programm gehören Tagzeitgebete, das Gespräch über der Bibel, der pastoralpsychologisch begleitete Austausch von (Gemeinde-)Erfahrungen, pastoraltheologische Impulse und kollegiale Beratung, Studienfahrt und Wanderung, ein spezieller Studientag mit einem Mitglied der Tübinger theologischen Fakultät, das Gespräch mit Vertretern der Kirchenleitung, gemeinsame liturgische und homiletische Besinnung.

Alle Teilnehmer/innen sind dringend gebeten, sich das Wochenende während der Kollegzeit und das darauf folgende Wochenende von dienstlichen Verpflichtungen freizuhalten. Zur Kurszeit gehört die ganze Zeit einschließlich des unmittelbar folgenden Sonntags!

Ort: Pastorkolleg in Bad Urach

Leitung: Dr. Ernst Michael Dörrfuß, Kirchenrat

Pastoralpsychologische Begleitung:

Susanne Joos, Pfarrerin

Kurstermine 2014:

Kurs 545 13. bis 25. Januar

Kurs 546 10. bis 22. Februar

Kurs 547 10. bis 22. März

Kurs 548 31. März bis 12. April

Kurs 549 12. bis 20. Mai
(nur 9 Tage, Leitung: Pfarrerin Susanne Joos)

Kurs 550 26. Mai bis 4. Juni
(gemeinsam mit dem Pastorkolleg der EKM in Drübeck)

Kurs 551 23. Juni bis 5. Juli

Kurs 552 14. bis 26. Juli

Kurs 553 22. September bis 4. Oktober

Kurs 554 3. bis 15. November

1.2 Kultur- und Reflexionstage

Zielgruppe: Pfarrdienst, Teilnehmende eines zurückliegenden Pastorkollegkurses

Datum: Montag, 20. bis Freitag, 24. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 15:00 Uhr bis Freitag, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Rothenburg ob der Tauber, Evang. Tagungsstätte Wildbad

Leitung: Dr. Ernst Michael Dörrfuß, Kirchenrat, Direktor des Pastorkollegs; N.N.

Teilnehmende: 16

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.76-1 III** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **31. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Kollegiale Beratungsgespräche, gemeinsame Bibellektüre, Tagzeitengebete und Unternehmungen in der so besonderen »Kulturlandschaft« in und um Rothenburg herum bilden den Schwerpunkt der gemeinsamen Tage. Thematisch sollen verschiedene Aspekte von pastoraler Existenz in den Blick genommen werden.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

1.3 Abschied nehmen und aufbrechen. An der Schwelle zum Ruhestand

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer kurz vor oder kurz nach der Pensionierung

Datum: Montag, 24. bis Samstag, 29. November 2014

Veranstaltungsort: Pastorkolleg, Bad Urach

Leitung und Referenten:

Dr. Ernst Michael Dörrfuß, Kirchenrat; Susanne Joos, Pfarrerin, Pastoralpsychologische Referentin

Teilnehmende: 12

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.76-1 III** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Am Ende der aktiven Dienstjahre zurückblicken auf eine lange Wegstrecke, im Kreis von Kolleginnen und Kollegen ein Resümee ziehen, für sich allein und gemeinsam Ausblick halten auf das was kommt, darum geht es bei diesem Angebot des Pastorkollegs. Nachspüren wollen wir zudem Erfahrungen des Älterwerdens sowie unterschiedlichen Entdeckungen des sogenannten »Ruhestandes«.

Ihre Struktur erhalten die gemeinsamen Tage in bewährter Weise durch die gemeinsamen Tagzeitgebete und das Gespräch über der Bibel. Viel Raum bleibt für kollegiales Gespräch, kollegiale Beratung sowie für Alleinsein und Ruhe. Ein Gespräch mit dem Landesbischof ist ebenso geplant wie ein gemeinsamer Tag unterwegs – wandernd und/oder schauend.

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.1 Exodus

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 28. April bis Donnerstag, 1. Mai 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Donnerstag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Erholungs- und Tagungsheim Fischbach

Leitung und Referenten:

Dr. Dieter Koch, Pfarrer, Korb;
Markus Lautenschlager, Pfarrer, Nürtingen

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 270,00 Euro

Anmeldung: Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat
bis spätestens **20. Februar 2014**

Inhalt und Ziel:

Messianismus, Chiliasmus (seit Joachim von Fiore), John Bunyans Pilgrim's Progress, die kommunistische Revolution Karl Marx', Martin Luther King und der Kampf gegen die Apartheid in Südafrika, Oliver Cromwells Glorious Revolution und Ernst Blochs Prinzip Hoffnung, ja vielleicht alles abendländische (d.h. jüdisch-christlich geprägte) Nachdenken über politischen Wandel, über Revolution zehrt von der Urgeschichte des Exodus. – Wir werden ausgewählte Texte aus dem 2. Buch Mose laut auf Hebräisch lesen, übersetzen und in bewährter Manier der Vorjahre im gemeinsamen Gespräch erschließen, Philologie und Existenzzerhellung miteinander verbindend.

2.2 Update Reformationsgeschichte

Zielgruppe: Pfarrdienst, Schuldienst

Datum: Donnerstag, 9. bis Freitag, 10. Oktober 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 10:00 Uhr bis Freitag, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft

Leitung und Referenten: Prof. Dr. Volker Leppin, Universität Tübingen

Teilnehmende: 15

Kosten¹⁾: 250,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat
bis spätestens **31. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Das Reformationsjubiläum 2017 rückt näher – und mit ihm die Frage: Was feiern wir da? In den vergangenen Jahren haben lebhaft Debatten über das Verhältnis von Religion und Politik, von Spätmittelalter und Reformation, von Luther und Reformation insgesamt stattgefunden. Der Kurs führt in diese neueren Debatten ein und ruft alte Kenntnisse in Erinnerung.

2.3 Martin Luther und das Gebet – Lese-Seminar in der Luther-Dekade

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Sonntag, 26. bis Montag, 27. Oktober 2014

Uhrzeit: Sonntag, 18:00 Uhr bis Montag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bad Urach, Stift Urach

Leitung und Referenten: Dr. Wolfgang Schöllkopf, Pfarrer, Beauftragter für württembergische Kirchengeschichte, Stift Urach

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 100,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat
bis spätestens **10. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Die Luther-Dekade der EKD ab 2007 bis zum 500jährigen Jubiläum des Wittenberger Thesenanschlags 2017 ist Anlass, sich näher mit dem umfangreichen Werk des Reformators zu beschäftigen. In der Schule der Brüder vom gemeinsamen Leben, in die übrigens auch Luther ging, soll dazu ein Lese-Seminar dienen. Gelesen wird die Erbauungs-Schrift Luthers über das Vaterunser »Eine einfache Weise zu beten für einen guten Freund«, die er für seinen Barbier verfasste (in der Ausgabe: Ulrich Köpf/Peter Zimmerling (Hg.), Martin Luther – Wie man beten soll. Für Meister Peter den Barbier, Göttingen 2011).

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.
Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.4 POETIK – Person & Gebet

Notizen zu einer Theologie des XXI. Jahrhunderts

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 6. bis Samstag, 11. Oktober 2014

Veranstaltungsort: Ravenna, Hotel Centrale Byron

Leitung und Referenten: Ulrich Fentzloff, Pfarrer, Langenargen; Markus Lautenschlager, Pfarrer, Nürtingen

Teilnehmende: 12

Kosten²⁾: 40,00 Euro für Übernachtung und Frühstück pro Person im Doppel-, 56,00 Euro im Einzelzimmer; Reise, Übernachtung und Verpflegung sind selbst zu bezahlen; An- und Abreise müssen selbst organisiert werden. Es wird ein Zuschuss von 200,00 Euro gewährt.

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Martin Luthers Sprache war entschieden poetisch, durchglüht von Rhythmus und Metapher. Was die Gottesdienste anbelangt unserer Zeit, so ist eines der charakteristischen Merkmale der Verlust an Poesie. Kann es aber Glaube geben ohne Poesie? Wieviel Poesie scheint etwa auf noch im persönlichsten Gebetsruf? Eine leidenschaftlich betende Kirche kann es ohne Heimweh nach Dichtkunst nicht geben.

2.5 Herausforderung Pfarrberuf:

Leitbilder – Spielräume – Spannungsfelder

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 24. bis Dienstag, 25. März 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Dienstag, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung und Referenten: Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau, Marburg; Dr. Fritz Röcker, Kirchenrat, Evang. Oberkirchenrat

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 300,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Die Auseinandersetzung über die Identität des Pfarrberufs ist alt, aber in der Gegenwart zeigt sie sich besonders zugespitzt. Im Wandel der religiösen Situation und der Kirche sind Pfarrer und Pfarrerinnen mit neuen Herausforderungen konfrontiert, die eine Orientierung erschweren. Der Kurs will die Selbstreflexion der Teilnehmenden unterstützen und ihnen – im Gespräch mit pastoraltheologischen Entwürfen der Gegenwart – eine möglichst klare Positionierung in ihrem Arbeitsfeld ermöglichen.

2.6 Kirche in der Stadt – Kirche im ländlichen Raum (Kolloquium)

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Samstag, 30. November 2013

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: Universität Tübingen, Liebermeisterstr. 12, 72074 Tübingen, Theologicum SR 10

Leitung und Referenten: Prof. Dr. Birgit Weyel, Tübingen; PD Dr. Ursula Roth, München

Teilnehmende: 5 Pfarrer/innen

Kosten¹⁾: keine Kurskosten; für Fahrt und Verpflegung kann ein Reisekostenantrag gestellt werden

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Oktober 2013**

Inhalt und Ziel:

Während sich die Praktische Theologie lange Zeit auf das Thema Kirche in der Stadt und das Verhältnis von Urbanität und Religiosität konzentriert hat, rückt in den letzten Jahren zunehmend das Dorf in den Blick. Gibt es eigentlich noch 'das Dorf'? Wie sieht das kirchliche Leben in ländlichen Räumen aus? Durch welche Besonderheiten ist es geprägt? - Ein Vergleich von Stadt und Land als Orte kirchlichen Lebens soll zeigen, welche tatsächlichen Unterschiede Religion und Kirche aufweisen. Die Veranstaltung ist ein Kolloquium für fortgeschrittene Studierende und Doktorandinnen und Doktoranden, zu dem aber auch interessierte Pfarrerinnen und Pfarrer willkommen sind. Wir arbeiten in Gruppen und im Plenum. Texte zur Vorbereitung werden bereitgestellt.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.7 Pfarrer/in sein auf dem Land

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 7. bis Mittwoch, 9. Juli 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Heimvolkshochschule Hohebuch

Leitung und Referenten: Dr. Jörg Dinger, Landesbauernpfarrer; Dr. Clemens Dirscherl, Heimvolkshochschule Hohebuch; Dr. Jan Peter Grevel, Pfarrer, Altheim

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 230,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **5. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs dient der Reflexion und Stärkung des Pfarrdienstes auf dem Land mit Blick auf die besonderen Bedingungen und Entwicklungen des Dorfes. Ausgehend von fremden und eigenen Wahrnehmungen und »dichten Beschreibungen« der dörflichen Situation rücken Fragen nach dem pastoralen Selbstverständnis in den Mittelpunkt, unter anderem Rollenzumutungen und –wahrnehmungen, Nähe und Distanz, Residenz und Präsenz. Bausteine einer Pastoraltheologie des Pfarrdienstes auf dem Land sollen gemeinsam entwickelt werden. Dabei wird auch die Frage von Macht und Leitung im dörflichen Zusammenhang angesprochen. Methodisch wird auf konkrete Erfahrungen Bezug genommen, es gibt Referate, Kleingruppenarbeit und Erkundungen in der Umgebung; geplant ist ein Filmabend.

2.8 Lebensweltorientierte und milieusensible Gemeindearbeit – Anwendung der baden-württembergischen Kirchenmilieustudie und der Sinus-Micromdaten

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Gemeindeberaterinnen und -berater sowie ehrenamtlich Mitarbeitende der Landeskirche

Datum:

1. Termin:

Montag, 24. bis Mittwoch, 26. Februar 2014

2. Termin:

Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. November 2014

Uhrzeit: jeweils 1. Tag, 9:00 Uhr bis 3. Tag, 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Hohenwart Forum, Pforzheim-Hohenwart

Leitung und Referenten: Uwe Roßwag-Hofmann, Pfarrer, Leiter des Hohenwart Forums; KR Dan Peter, Evang. Oberkirchenrat; Peter Martin Thomas, Sinus-Akademie; Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann, EKD-Zentrum für Mission in der Region; Daniel Hörsch, Zentrum für Mission in der Region; Dieter Abrell, Evang. Oberkirchenrat

Teilnehmende: 20

Kosten: werden aus Projektmitteln getragen

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Januar 2014** (1. Termin) bzw. **15. Oktober 2014** (2. Termin)

Inhalt und Ziel:

Kirchengemeinden brauchen Beraterinnen und Berater, die ihnen die Sinusmilieus erläutern und sie bei Schlussfolgerungen für die Gemeindeentwicklung unterstützen. Der Kurs umfasst eine grundlegende Einführung in die Hintergründe und Anwendungsmöglichkeiten der Sinusmilieus und die Ergebnisse der Sinus-Kirchenmilieustudie von 2012.

Referenten der Sinus-Akademie und des EKD-Zentrums Mission in der Region (ZMiR) vermitteln dazu die neuesten Forschungsergebnisse, weisen auf theologische Implikationen und Herausforderungen der Milieuorientierung hin und stellen Instrumente zur Unterstützung zielgerichteter Diagnose- und Planungsprozesse vor. Die erfolgreiche Teilnahme endet mit einem Zertifikat, das zur Nutzung des Sinus-Präsentationsmaterials berechtigt.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.9 Wie milieusensible Arbeit entlasten kann

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum: Donnerstag, 3. bis Freitag, 4. April 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 9:30 Uhr bis Freitag, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst

Leitung und Referenten: Steffen Kaupp, Projektpfarrstelle »Alternative Gottesdienste« und »Milieusensible Jugend- und Gemeindegarbeit«, ejw Stuttgart

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 160,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Die Sinus-Milieustudien im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich machen deutlich, dass Differenzierungsmerkmale wie »Alt-Jung« viel zu unscharf sind, denn DEN jugendlichen oder DEN erwachsenen Menschen gibt es nicht. Anhand aktueller Studien wird praktisch gefragt: Welche Angebote schaffen oder verhindern Zugänge für welche Gruppen? Welche Rolle spielen unsere Ressourcen? - Handlungsleitend ist dabei die Überzeugung, dass Verantwortliche in der Jugend- oder Gemeindegarbeit aufgrund der Milieuperspektive nicht noch mehr machen müssen, sondern manches auch ruhig lassen können.

2.10 Jesus und die Männer: Von Freunden und Nachfolgern Lektüre des Neuen Testaments aus Männersicht

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat; gemeinsam mit Baden

Datum: Montag, 19. bis Dienstag, 20. Mai 2014

Uhrzeit: Montag, 14:00 Uhr bis Dienstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesterschaft

Leitung und Referenten: Markus Herb, Landesmännerpfarrer, Evang. Männernetzwerk; Prof. Dr. Peter Wick, Ruhruniversität Bochum

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 150,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Frauen haben es gelernt die Bibel mit Frauenaugen zu lesen. Eine vergleichbar befreiend-kritische Lektüre des NT aus Männersicht steht am Anfang. Welche zeitbedingten Männlichkeitskonstruktionen werden dabei sichtbar, wie kann ein männerspezifischer Blick Männer heute bewegen. Prof. Dr. Peter Wick hat so die johanneische Rede vom »Freund« und die synoptische Rede vom »Nachfolger« befragt und Überraschendes zu Tage gefördert. Die exegetischen Einsichten werden diskutiert und auf ihre Relevanz für die praktische Gemeindegarbeit befragt.

2.11 Pfarrdienst Leben Standortbestimmung, Perspektiven, Impulse im Pfarrdienst

Zielgruppe: Pfarrdienst, ab 55 Jahren

Datum:

Teil 1: Mittwoch, 5. bis Freitag, 7. März 2014

Teil 2: Montag, 7. bis Mittwoch, 9. Juli 2014

Teil 3: Montag, 13. bis Mittwoch, 15. Oktober 2014

Uhrzeit:

jeweils erster Tag, 15:00 Uhr bis letzter Tag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Teil 1 + 2: Großheppacher Schwesternschaft, Beutelsbach
Teil 3: Bad Urach, Stift Urach

Leitung und Referenten: D. min. Gert Murr, Seelsorger für Seelsorgende, Neckartenzlingen (Teil 1); Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Pfarrer, Bad-Wildbad (Teil 2); Frank Morlock, Dekan i. R., Tuttingen (Teil 3); N.N.

Teilnehmende: 15

Kosten¹⁾: 600,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs lädt dazu ein, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen inne zu halten, den eigenen Standort zu bestimmen und zu einzelnen Aufgabenbereichen neue Impulse zu bekommen:

Teil 1: Sich selbst über die Schulter schauen: Wer bin ich für mich selbst und für andere? Wie habe ich mich verändert? Wie stelle ich mir das nächste Wegstück vor?

Teil 2: Lebendig predigen: Die Botschaft vom geliebten Leben und die gelebte Wirklichkeit – wie kommen die beiden zusammen?

Teil 3: Leitung wahrnehmen – Verantwortung gemeinsam tragen: Erfahrungen und Perspektiven für Leitung

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.444 »Bedingungslos anerkannt«

Die Rechtfertigungsbotschaft und ihre Bedeutung in der Gegenwart

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 20. bis Donnerstag, 30. Januar 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Donnerstag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Rüdiger Gebhardt, Studienleiter, Pullach; Prof. Dr. Wilfried Härle, Heidelberg

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 550,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **9. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Die Rechtfertigungsthematik ist in unserer Gesellschaft geradezu allgegenwärtig in Form der Frage, wie Menschen die Anerkennung finden können, die sie zum Leben brauchen. Dem soll sich der Studienkurs widmen und so anleiten zu einem Predigen und Unterrichten über Rechtfertigung, das biblisch fundiert, theologisch durchdacht, lebenspraktisch verantwortet und verständlich vermittelbar ist. – Nähere Informationen unter www.velkd.de

2.446 »Möge die Macht mit dir sein!«

Erlösergestalten made in Hollywood

Zielgruppe: Pfarrdienst, Religionslehrer/innen

Datum: Montag, 24. bis Freitag, 28. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Freitag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Rüdiger Gebhardt, Studienleiter, Pullach; Christian Engels, Pfarrer, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik, Berlin

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 220,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Die christliche Erlösungsbotschaft ist für viele Zeitgenossen nur schwer zugänglich. Zugleich erreichen populäre Filme ein Millionenpublikum mit demselben Thema: Erlösung. Was haben die Regisseure Hollywoods, was wir nicht haben? In diesem Kurs sollen neuere Filme analysiert und mit traditionellen christlichen Erlösungsvorstellungen ins Gespräch gebracht werden.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

2.448 »Was ist Wahrheit?«

Eine Auseinandersetzung mit dem Konstruktivismus

Zielgruppe: Pfarrdienst, Interessierte

Datum: Montag, 24. bis Freitag, 28. März 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Freitag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Rüdiger Gebhardt, Studienleiter, Pullach; Prof. Dr. Peter Janich, Marburg; Prof. Dr. Wilfried Härle, Heidelberg

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 220,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Konstruktivismus, ist eine der radikalsten theologischen Herausforderungen der Gegenwart. Der Studienkurs soll die unterschiedlichen Positionen, die es in der Auseinandersetzung zwischen Realismus und Konstruktivismus gibt, in eine möglichst direkten und lebendigen Austausch miteinander bringen und so eine begründete eigene Standortfindung der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer ermöglichen.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.451 Welche Kirche wollen wir sein?

Die gegenwärtige Diskussion um Kirchentheorie und -reform

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Synodale, kirchenleitende Tätigkeit

Datum: Montag, 5. bis Mittwoch, 14. Mai 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Rüdiger Gebhardt, Studienleiter, Pullach; Prof. Dr. Christian Grethlein, Münster; Prof. Dr. Eberhard Hauschildt, Bonn; Bischof Gerhard Ulrich, Leitender Bischof der VELKD

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 495,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Wer oder was ist »Kirche« eigentlich ihrem Wesen nach? Welche Gestalt soll sie in Zukunft haben? Wie sollen die kirchlichen Handlungsfelder künftig gewichtet und wahrgenommen werden? Was wird die Aufgabe von Pfarrerinnen und Pfarrern sein? Auf diese Fragen werden wir im Kurs Antworten suchen und dabei auch mit den Protagonisten der gegenwärtigen theologischen Diskussion ins Gespräch kommen.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

2.455 »Heimat finden«

Studienkurs für Pfarrfamilien

Zielgruppe:

Pfarrer/innen mit Partnern/-innen und ihren Kindern

Datum: Dienstag, 15. bis Sonntag, 20. Juli 2014

Uhrzeit: Dienstag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Rüdiger Gebhardt, Studienleiter, Pullach; Gerborg Drescher, Pfarrerin, Familientherapeutin und Supervisorin, München

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten: 275,00 Euro (55 Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung für einen Erwachsenen, 15 Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung für ein Kind)

Eigenbeteiligung²⁾: 20,00 Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung für einen Erwachsenen, 5,00 Euro pro Tag für Unterkunft und Verpflegung für ein Kind

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Zwar haben Pfarrerinnen und Pfarrer die Aufgabe, Menschen geistlich und menschlich zu beheimaten. Aber wo finden sie selbst und ihre Familien Heimat? Im Kurs spüren wir aus unterschiedlichen Perspektiven dem Wort »Heimat« nach. Was bedeutet es, im familiären, sozialen, aber auch im geistlichen und theologischen Sinne »zu Hause« zu sein?

Nähere Informationen unter www.velkd.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

2.456 »Reformation und Politik«

Die reformatorische politische Ethik angesichts heutiger politischer Herausforderungen

Zielgruppe: Pfarrdienst, Religionslehrer/innen, Prädikanten/-innen, Interessierte an Fragen der politischen Ethik

Datum: Montag, 28. Juli bis Freitag, 1. August 2014

Uhrzeit: Montag, 15:30 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Pullach; PD Dr. Stefan Heuser, Erlangen

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 220,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Juni 2014**

Inhalt und Ziel:

Ein Thema mit aktueller Brisanz und historischem wie theologischen Tiefgang steht mit dem Thema »Reformation und Politik« im Jahr 2014 auf dem Programm der Lutherdekade. - Aufgrund welcher Vorstellung von Gesellschaft nehmen Kirchen und Gemeinden ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr? Welches Selbstverständnis und welche Idee von zivilem Engagement leiten dabei die Akteure? Welche Faktoren sind in der politischen Urteilsbildung wichtig? Wie lässt sich öffentlich zu politischen Themen Stellung beziehen? Was heißt das für den politischen Gottesdienst und politisch-ethische Themen in der Bildungsarbeit?

Nähere Informationen unter www.velkd.de

2.458 Update NT

Zielgruppe: Pfarrdienst, Religionslehrer/innen

Datum:

Montag, 29. September bis Freitag, 10. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Freitag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Rüdiger Gebhardt, Studienleiter, Pullach; Prof. Dr. Jens Schröter, Berlin; Prof. Dr. Michael Wolter, Bonn; Prof. Dr. Ruben Zimmermann, Mainz

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 605,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Das »Update NT« stellt die wichtigsten Informationen aus der neutestamentlichen Forschung der letzten 10 bis 20 Jahre bereit, die für ein vertieftes Verständnis der Texte in der kirchlichen Praxis notwendig sind.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.1 Predigt als Ereignis gestalten

Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Löwenstein)

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum:

Teil 1: Mittwoch, 21. bis Freitag, 23. Mai 2014
Teil 2: Mittwoch, 8. bis Freitag, 10. Oktober 2014

Uhrzeit:

Jeweils ersten Tag, 9:30 Uhr bis letzter Tag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Tagungsstätte Löwenstein

Leitung und Referenten:

Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Pfarrer, Bad Wildbad;
Barbara Mergenthaler, SchauspielerIn, Stuttgart

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 530,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Diese Fortbildung ermöglicht es Pfarrern und Pfarrerinnen, ihr homiletisches Repertoire entlang den Einsichten der dramaturgischen Homiletik zu erweitern und dem eigenen Predigen neue Impulse zu geben. Die Fortbildung besteht aus vier Modulen: zwei Seminare, Predigtvorbereitungen in kollegialem Kontakt sowie gegenseitige Gottesdienstbesuche mit Nachbesprechung. Auskünfte und detaillierte Kursbeschreibung über gerhard.schaeberle-koenigs@elkw.de.

3.2 Predigt als Ereignis gestalten

Anregungen aus der Dramaturgischen Homiletik für die Predigtpraxis (Kurs Beuggen)

Zielgruppe: Pfarrdienst, gemeinsam mit Baden

Datum:

Teil 1: Montag, 20. bis Mittwoch, 22. Oktober 2014
Teil 2: Montag, 9. bis Mittwoch, 11. Februar 2015
Teil 3: Montag, 18. bis Mittwoch, 20. Mai 2015

Uhrzeit:

Jeweils Montag, 10:30 Uhr bis Mittwoch, 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss Beuggen, Südbaden

Leitung und Referenten:

Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Pfarrer, Bad Wildbad;
Barbara Mergenthaler, SchauspielerIn und SprachlehrerIn, Stuttgart

Teilnehmende: 12, davon 4 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 750,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. August 2014**

Inhalt und Ziel:

Diese Fortbildung ermöglicht es Pfarrern und Pfarrerinnen, ihr homiletisches Repertoire entlang den Einsichten der dramaturgischen Homiletik zu erweitern und dem eigenen Predigen neue Impulse zu geben. Die Fortbildung besteht aus drei Seminaren und Predigtvorbereitungen in kollegialem Kontakt sowie gegenseitige Gottesdienstbesuche mit Nachbesprechung. Auch der Predigtvortrag, Stimme, Atem und Körpersprache finden Beachtung. Auskünfte und detaillierte Kursbeschreibung über gerhard.schaeberle-koenigs@elkw.de.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.3 Auferstehung predigen!

Studententag zur Vorbereitung der Osterpredigt

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum: Donnerstag, 13. März 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung und Referenten:

Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Pfarrer, Bad Wildbad

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 30,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

An Ostern zu predigen und Gottesdienst zu feiern, ist die Herausforderung an unser liturgisches und homiletisches Vermögen. Im kollegialen Gespräch und in kreativer Atmosphäre erarbeiten wir Predigt-Skizzen zu 1. Kor 15, 19-28. Neue Impulse aus der Dramaturgischen Homiletik werden das Schreiben beflügeln. Im Anschluss an den Studententag steht den TN ein Forum zum gegenseitigen Austausch und Begleitung der Predigt- und Gottesdienstvorbereitung zur Verfügung.

Weitere Auskünfte bei:

gerhard.schaerberle-koenigs@elkw.de.

Predigt-Coaching

Stärken ausbauen – Mühen überwinden.

Predigtarbeit braucht gelegentlich neue Anregungen durch einen Blick von außen. Das Angebot »Predigt-Coaching« richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die sich ihrer Stärken im Predigen neu bewusst werden wollen und neue Impulse suchen, um ihre Predigtkompetenz nachhaltig zu stärken.

Der Umfang des Predigt-Coachings ist individuell abzusprechen. Elemente sind:

- Erstgespräch, Exploration der Gottesdienst- und Predigtsituation
- Gottesdienstbesuch mit Nachgespräch

- Beratung bei ausgewählten Predigtvorbereitungen
- Beratung zur weiteren Förderung der eigenen homiletischen Kompetenz

Gesichtspunkte: Erweiterung des sprachlichen Repertoires in der Predigt, Formen der Predigt, lebendiger Vortrag, Wege der Predigtvorbereitung

Das Predigt-Coaching ist individuell zu vereinbaren mit Pfarrer Dr. Gerhard Schäberle-Koenigs, Evang. Pfarramt Aichelberg, Tel. 07055 1720, E-Mail: gerhard.schaerberle-koenigs@elkw.de

3.4 Glücksversprechen – Werkstatt für Reden vom Glück

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Mittwoch, 7. bis Freitag, 9. Mai 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Tagungsstätte Löwenstein

Leitung und Referenten: Dr. Lucie Panzer, Rundfunkpfarrerin, Stuttgart; Christof Weiß-Schautt, Geistliche Begleitung in den ersten Amtsjahren, Stuttgart; PD Dr. Martin Wendte, Pfarrseminar, Stuttgart; Susanne Wolf, Studienleiterin, Evang. Akademie Bad Boll; Prof. Dr. Inge Kirsner, Hochschulpfarrerin, Ludwigsburg; Jörg Langer, Musikredakteur SWR 3, Stuttgart

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 300,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **5. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs setzt an bei der Wahrnehmung gegenwärtiger Erfahrungen und Äußerungen von Glück – in unterschiedlichen Medien und geprägt von unterschiedlichen Milieus – und bringt sie ins Gespräch mit philosophischen und theologischen Glückskonzepten der Tradition, mit dem Ziel, die eigene Sprachfähigkeit zu entwickeln.

Die Schärfung der Wahrnehmung gegenwärtiger Erfahrungen erfolgt u. a. anhand aktueller Pop-Songs, über die Analyse eines Spielfilms, aber auch in Auseinandersetzung mit Gruppeninterviews zur vierten Kirchenmitgliedchaftsuntersuchung und mit Ratgeberliteratur. Die Sprachfähigkeit wird in einer homiletischen Übung beispielhaft geübt. Das Leitungsteam hofft auch auf Glückserfahrungen im Kursgeschehen selbst.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.5 Einfallsfülle und Formenvielfalt

Die eigene Predigtsprache beweglich halten

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum: Montag, 2. bis Mittwoch, 4. Juni 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart

Leitung und Referenten:

Hilmar Gattwinkel; Theologie und Texttrainer; Berlin

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 600,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Das Kolleg richtet sich an alle, die predigen. Ganz frisch oder schon länger. Und bringt drei Aspekte zur Geltung: Wie kann der Predigteinfall einfallen? Welche Textformen sind in der Predigt möglich? Wie kommt es zu einer stimmigen Struktur des Ganzen? Knappe Impulse leiten zur Arbeit an einer eigenen Predigt, Rückmeldungen helfen zur Über-Arbeitung, praktische Übungen halten die eigene Predigtsprache beweglich. Damit die Predigt nachhaltig wirken kann – als eine gute Unterhaltung.

3.6 Vom geschriebenen zum gesprochenen Wort

Textgestaltung und Präsentationstraining

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Prädikanten

Datum: Freitag, 31. Januar 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft

Leitung und Referenten:

Jenny Ulbricht, Dipl.Sprecherin, Dipl.Sprecherzieherin, autorisierte Linklater Trainerin, Stuttgart, Frankfurt

Teilnehmende: 6

Kosten¹⁾: 150,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs vermittelt Handwerkszeug dafür, was eine Rede oder ein Textvortrag erreichen möchte: Wirkungsvoll zu sprechen. Damit Sie die Botschaft in Ohren, Hirne und Herzen der Zuhörer bringen können, lernen Sie anhand Ihrer mitgebrachten Lesetexte die Mittel für lebendige Textgestaltung – wie z. B. Sprechtempo und Sprechmelodie – bewusst einzusetzen. In direktem Praxisbezug nutzen wir am Nachmittag den Kirchenraum, um mit Ihren Andachten das wirkungsvolle freie Sprechen zu üben. Rückmeldungen der Referentin und anderer Kursteilnehmer zu Blickkontakt, Mimik und Gestik decken »Saboteure« der beabsichtigten Wirkung auf. Sie bekommen konkrete Impulse, das eigene Auftreten zu optimieren. Damit Ihre Botschaft ankommt!

3.7 Übungen zu Liturgischer Präsenz und gestischem Sprechen

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum: Montag, 31. März bis Mittwoch, 2. April 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft

Leitung und Referenten:

Brigitte Straßner, Pfarrerin, Ausbilderin in Liturgischer Präsenz, Herrenberg; Marcus M. Grube, Chefdramaturg, Esslingen

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 320,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Liturgie ist ein Weg. Dieser erfordert die Präsenz des Liturgen/der Liturgin, den Ausdruck seiner/ihrer Spiritualität im Wort und in der Person. Angefangen beim »Auftritt« über einfache Gänge und scheinbar selbstverständliche Vorgänge bis hin zu Variationsmöglichkeiten beim Vortrag von Texten aller Art und jeder Gattung üben wir in Gruppen- und Einzelarbeit. Und wir arbeiten an unserer Haltung im Blick auf die unterschiedlichen Vorgänge des Gottesdienstes. Mit praktischen Übungen aus der Theaterarbeit lernen wir Klarheit, Kraft und Sicherheit in unser Sprechverhalten und unseren Ausdruck zu legen.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.8 Beten im Gottesdienst

Zielgruppe: Pfarrdienst, Pädikanten

Datum: Donnerstag, 26. bis Freitag 27. Juni 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 10:00 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evang. Diakonissenanstalt, Stuttgart

Leitung und Referenten:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Gehring, Pfarrer, Stuttgart

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 180,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Für die Vorbereitung und Gestaltung eines Gottesdienstes stellt das Formulieren bzw. die Auswahl von Gebeten eine besondere Herausforderung dar. Worum geht es im Eingangs- und im Fürbittengebet? Welche Sprachformen sind dem öffentlichen Gebet angemessen? Welche Impulse lassen sich hierfür aus biblischen Psalmen oder moderner Literatur gewinnen? Wie lässt sich sinnvoll mit der Fülle an Vorlagen und Gebetssammlungen umgehen?

Neben dem theologischen Nachdenken über Sinn und Gehalte gottesdienstlichen Betens wird es dem Kurs vor allem darum gehen, Beispiele und Erfahrungen aus der eigenen Praxis zu reflektieren und konkrete Gebete für die anstehenden Gottesdienste zu entwerfen.

3.9 Meine Predigt zieht Kreise

Über die Verbindung von Predigt und Gemeindeaufbau

Gottesdienstinstitut Nürnberg

Zielgruppe: Pfarrdienst u. a.

Datum: Dienstag, 22. bis Donnerstag, 24. Juli 2014

Uhrzeit:

von Dienstag, 14:00 Uhr bis Donnerstag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Steingaden, Bildungs- und Erholungsstätte Langau

Leitung und Referenten:

Dr. Matthias Dreher, GDI Nürnberg (Leitung);

Dr. Klaus Douglass, Frankfurt (Referent)

Teilnehmende: 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 200,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Juni 2014**

Inhalt und Ziel:

»Klaus Douglass« – das ist in der kirchlichen Landschaft kein bloßer Name, sondern Programm. Was er als Pfarrer in Niederhöhnstadt, als Autor bekannter Bücher wie »Die neue Reformation«, »Glaube hat gute Gründe« und »Beten – ein Selbstversuch« oder nun am Frankfurter Zentrum Verkündigung tut, - es steht für den Aufbruch zu einer kirchlichen Kultur des Miteinanders: Wenn jede/r auf seine Art an dem einen Strang zieht, finden auf einmal auch »Kirchendistanzierte« ihren Platz. Die Predigt kann all dies stärken! Wie? - Das wird K. Douglass theoretisch und erfahrungsbezogen-praktisch erarbeiten.

3.10 Meine Predigt überzeugt! – Für eine persuasive Homiletik

Gottesdienstinstitut Nürnberg

Zielgruppe: Pfarrdienst u. a.

Datum: Montag, 6. bis Dienstag, 7. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 10:30 Uhr bis Dienstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Tagungsstätte Löwenstein

Leitung und Referenten:

Dr. Matthias Dreher, GDI Nürnberg;

Prof. Dr. Birgit Weyel, Tübingen

Teilnehmende: 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 180,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. August 2014**

Inhalt und Ziel:

Seit der antiken Rhetorik ist die Überzeugung Mittel und Ziel öffentlichen Redens. Ob Paulus oder Luther, Schleiermacher oder Barth – alle wollten sie mit ihren Predigten überzeugen. Überzeugung (Persuasion) aber leistet nicht, wer andere »sophisticated« zu seinen Ansichten überredet, sondern wer durch inneren Dialog Verständigung erzielt. Birgit Weyel aus Tübingen steht nicht nur in Austausch mit dem dortigen Seminar für allgemeine Rhetorik, sondern hat sich längst einen Namen gemacht für überzeugende Predigt. Im Seminar werden Methoden der Persuasion erörtert und Praxisbeispiele diskutiert.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.11 Glaubwürdig und wirksam – Eigene Predigtsprache I

Atelier Sprache Braunschweig

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum: Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 14:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Atelier Sprache, Braunschweig

Leitung und Referenten: Heinz Kattner

Teilnehmende: 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 260,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Glaubwürdig und wirksam predigen. Und das spürbar und begründet in eigener Sprache. In diesem ersten Seminar zur Predigtsprache stehen in Textübungen und Predigtphasen sprachliche Formen, Mittel und Motive im Zentrum. Dabei wird im Kommentar und Lektorat auf die Wirkung beim Hören geachtet. Persönliche sprachliche Merkmale und Merkmale einer wirkungsvollen Rede kommen in der handwerklichen Arbeit an der Predigt konstruktiv zusammen.

3.12 Von Frau zu Frau.

Weibliche Kommunikation – klar und empathisch

Atelier Sprache Braunschweig

Zielgruppe: Pfarrfrauen

Datum: Montag, 24. bis Mittwoch, 26. März 2014

Uhrzeit: Montag 14:00 Uhr bis Mittwoch 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Atelier Sprache, Braunschweig

Leitung und Referenten: Gabriele Baumann

Teilnehmende: 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 260,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Innere weibliche Stärken können sich wirkungsvoll im Stimmklang entfalten und gezielt im kommunikativen Bereich eingesetzt werden. Wie bringe ich gesundes Selbstbewusstsein, weiblichen Charme gepaart mit sympathischem Durchsetzungsvermögen, innere Kraft, innere Weite, innere Wärme, Herz und Verständnis in meiner Stimme präsent zum Ausdruck, so dass ich am Telefon, »am Gartenzaun«, in Predigten, in tröstenden Worten, in einfühlsamen oder klärenden Gesprächen überzeuge? – Bitte bringen Sie einen Text mit, der Sie besonders berührt und einen, dessen Vortrag Sie als schwierig empfinden.

3.13 Frei predigen

Atelier Sprache Braunschweig

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum: Montag, 19. bis Mittwoch, 21. Mai 2014

Uhrzeit: Montag, 14:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Atelier Sprache, Braunschweig

Leitung und Referenten: Gerd Zietlow

Teilnehmende: 5 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 260,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Frei und unmittelbar, leicht und mit gutem Kontakt zu sprechen, während wir predigen. Den eigenen ruhig fließenden Gedanken zu vertrauen. Das sind die Ziele dieses Kurses.

Wir nutzen Methoden, die das freie Sprechen unterstützen und Sicherheit geben. Wir nutzen das Prinzip des Sprechdenkens und ordnen unsere Worte im Sprechvorgang sinnvoll. Wir lernen Strukturmodelle einzusetzen, die uns durch unsere Predigt führen. Wir bereiten uns auf den unmittelbaren Dialog mit dem Zuhörer und der Zuhölerin vor. Wir üben das freie Sprechen anhand von Predigtsequenzen und anhand häufig wiederkehrender Situationen in der Gemeindegemeinschaft.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.14 Leichte Sprache im Gottesdienst.

Gebet – Predigt – Lesung

Atelier Sprache Braunschweig

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten

Datum: Mittwoch, 4. bis Freitag, 6. Juni 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 14:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Atelier Sprache, Braunschweig

Leitung und Referenten:

Anne Gidion, Dr. Jochen Arnold

Teilnehmende: 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 260,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Menschen mit geistigen Behinderungen haben als erste eine »leichte Sprache« eingefordert. Auch im Gottesdienst haben Menschen zunehmend Lust, »leichte Sprache« auszuprobieren. Die Erfahrung zeigt, dass Texte in »Leichter Sprache« an Klarheit, Ausdruckskraft und auch an Demut gewinnen. Selbst an biblische Texte wagen wir uns heran – eine Übertragung in leichte Sprache kann ein Weg zur Predigt in eigener Sprache sein. Das möchten wir mit Ihnen im Atelier erproben. Bitte bringen Sie Eigenes mit - Ansprachen, Gebete, ggf. auch ganze Gottesdienste in schriftlicher Form.

3.15 Aufbaukurs Dramatische Homiletik III

Atelier Sprache Braunschweig

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum:

Montag, 29. September bis Mittwoch, 1. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 14:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Atelier Sprache, Braunschweig

Leitung und Referenten:

Prof. Dr. Alexander Deeg, Nürnberg; N.N.

Teilnehmende: 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 260,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. August 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Aufbaukurs wendet sich an Kenner der Dramaturgischen Homiletik und bietet eine Plattform für neue Impulse, weitergehende Reflexionen, praktische Übungen und kollegialen Austausch. Auch die Frage, wie es mehr als zehn Jahre nach dem Erscheinen der »Dramaturgischen Homiletik« mit ihr und der Predigtarbeit in unseren Kontexten weitergeht, steht auf dem Programm.

3.445 Exegetisch-homiletische Werkstatt zu Texten der VI. Perikopen-Reihe

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 10. bis Freitag, 21. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Freitag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Rektor, Pullach; Anja Siebert, Pfarrerin in Berlin und Trägerin des Predigtpreises 2009; Prof. Dr. Joachim Jeska; Prof. Dr. Schmidt-Rost, Bonn

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 605,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Welcher Pfarrerin, welcher Pfarrer wünscht sich nicht mehr Muße für die Vorbereitung von Predigten und Gottesdiensten, um die theologischen Tiefen der Texte auszuloten und sie ins Gespräch mit dem Leben zu bringen? Dieser Kurs ist für all jene konzipiert, die Lust haben, den biblischen Texten wieder in ihrer Ursprache zu begegnen und gute Ideen für die Gestaltung der Predigten und andere Teile des Gottesdienstes auszutauschen.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

3.447 Andachten – Frischer Wind für ein bewährtes Format

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten und Interessierte, die haupt- oder ehrenamtlich Andachten gestalten

Datum: Montag, 10. bis Freitag, 14. März 2014

Uhrzeit: Montag, 15:30 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten: Dr. Detlef Dieckmann-von Bünau, Rektor, Pullach; OKR Christine Jahn, Referentin für Gottesdienste im Amt der VELKD, Hannover

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 220,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Für alle, die in ihrem Beruf oder in ihrem Ehrenamt Andachten halten, ist dieser Kurs konzipiert. Es geht darum, sowohl bewährte Andachtsformen in der hauseigenen Kapelle auszuprobieren und zu reflektieren als auch neue Formen kennenzulernen.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

Gottesdienste, Predigten und Bibellesen meditativ

Zielgruppe: Pfarrdienst, Prädikanten, Lektoren und Ehrenamtliche in der Gottesdienst- und Hauskreisarbeit

Datum:

25. bis 26. November und 9. bis 10. Dezember 2013, jeweils 11 Uhr des ersten bis 17 Uhr des zweiten Tags

Veranstaltungsort:

Schönblick, Christliches Gästezentrum Württemberg, Schwäbisch Gmünd

Leitung und Referenten: Dr. Wolfgang J. Bittner, Pfarrer, Beauftragter für Spiritualität der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Information und Anmeldung:

Schönblick, Christliches Gästezentrum Württemberg, Willi-Schenk-Str. 73527 Schwäbisch Gmünd, kontak@schoenblick-info.de

Inhalt und Ziel:

Der zweiteilige Kurs »Einführung« (Teil 1) sowie »Vertiefung« (Teil 2) bietet eine theologische und vor allem eine praktische Einführung in die Form meditativer Predigten und ihrer Vorbereitung (meditative Homiletik) sowie in die Gestaltung meditativer Gottesdienste und Andachten (meditative Liturgik).

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

4.1 Basiskurs Geistliche Begleitung 2014 - 2016

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum und Ort:

Auswahlgespräche: 2./3.6.2014, Haus Birkach

1. Modul: 16.10. – 19.10.2014, Kloster Untermarchtal
2. Modul: 22.01. – 25.01.2015, Kloster Untermarchtal
3. Modul: 12.03. – 15.03.2015, Stift Urach
4. Modul: 11.06. – 14.06.2015, Stift Urach
5. Modul: 02.08. – 10.08.2015, Kloster Schöntal (Exerzitien)
6. Modul: 08.10. – 11.10.2015, Kloster Untermarchtal

Im Jahr 2016 folgen drei weitere Module.

Leitung:

Prof. Dr. Klemens Schaupp, Geistlicher Begleiter, Psychotherapeut, Ulm; Detlef Häusler, Pfarrer, Geistliche Begleitung, Stuttgart; Heidi Abe, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Lehrsupervisorin, Böblingen (Mitwirkung bei den Exerzitien)

Teilnehmende: 20

Kosten: ca. 3000,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 1400,00 Euro
(2014: 120,00 Euro, 2015: 920,00 Euro, 2016: 360,00 Euro)

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Basiskurs will zum einen zu eigenen bzw. vertieften Erfahrungen mit der Tradition der »Geistlichen Begleitung« verhelfen und zum anderen befähigen, die Rolle eines/r geistlichen Begleiters/in kompetent ausüben zu können. Die erste Hälfte der Ausbildung bis zu den Schweigeexerzitien dient der Klärung und Festigung des eigenen geistlichen Weges. Die zweite Hälfte ist der Einübung in das geistliche Begleitgespräch sowie der Planung, Durchführung und Evaluation eines eigenen Praxisprojektes »Exerzitien im Alltag« gewidmet.

Für die Anmeldung werden vorausgesetzt: die Bereitschaft, sich um einen regelmäßigen geistlichen Übungsweg zu bemühen und sich dabei verbindlich begleiten zu lassen, sowie Kompetenz und Erfahrung in seelsorgerlicher Gesprächsführung. Zwischen den Kursblöcken finden Reflexion und kollegiale Begleitung in Regionalgruppen statt. Eine inhaltliche Übersicht über die Einheiten schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

4.2 Einführung ins meditative Beten – Kurzexerzitien

Zielgruppe: Pfarrdienst, Interessierte

Datum: Sonntag, 27. Juli bis Freitag, 1. August 2014

Uhrzeit: Sonntag, 15:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Leitung und Referenten:

Heidi Abe, Pfarrerin, Exerzitienbegleiterin, Lehrsupervisorin, Böblingen

Teilnehmende: 8

Kosten: 510,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 100,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. April 2014**

Nach Eingang der Anmeldung nimmt Frau Abe Kontakt für ein Vorgespräch mit den Teilnehmern auf und bestätigt anschließend die Teilnahme.

Inhalt und Ziel:

»Was sucht Ihr?« fragt Jesus die beiden Jünger in Joh 1,38 und lädt sie ein, in seinem Haus zu verweilen. Aus dem Alltag heraus sich einladen lassen in diese Tage der Stille und des Hörens mag auch zur Entdeckung der Spur Gottes im eigenen Leben werden. – Elemente der Tage sind: Hinführung zur (ignatianischen) Schriftmeditation, nach einer Einführung täglich etwa vier Gebetszeiten, Übungen zur Körperwahrnehmung, tägliches Begleitungsgespräch, Abendmahlsfeiern, Wege durch die Natur. Ab der Einführung durchgängiges Schweigen in der Gruppe.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

4.3 Aufbaukurs Kontemplation

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum: Montag, 27. bis Freitag, 31. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 14:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus Kloster Schöntal

Leitung und Referenten:

Dr. Dr. Peter Lipsett, Religionsphilosoph, Meditationslehrer, Frankfurt; Ernst-Dietrich Egerer, Pfarrer, Maulbronn

Teilnehmende: 10

Kosten¹⁾: 880,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs richtet sich nicht nur an Geübte, sondern will auch für Anfängende in kontemplativer Meditation einen Einstieg bieten. Dieser Gebetsweg wurde in der Tradition christlicher Mystik etwa von Meister Eckehart, Gerhard Tersteegen, Teresa von Avila und auch schon von den Wüstenvätern beschritten. Es soll Gelegenheit geboten werden, diesen Weg in einer zeitgemäßen Adaption kennenzulernen. – Theoretische Kursanteile, bestehend aus Vorträgen, Gruppenaustausch und bei Bedarf auch Einzelgesprächen, wechseln sich mit Praxiselementen ab, die gemeinsam eingeübt werden. Hierzu gehören insbesondere die Meditation im stillen Sitzen, das meditative Gehen, gezielte Leibübungen, Gebetsgebärden sowie Meditation im Freien und Zeiten für individuellen Rückzug.

Meditationstage für Anfänger und Geübte

Zielgruppe: Pfarrdienst, Interessierte

Datum: Dienstag, 10. bis Sonntag, 15. Juni 2014

Uhrzeit: Dienstag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Leitung und Referenten: Horst Schmelzle, Pfarrer, Kontemplationslehrer via cordis, Alpirsbach; Jutta Looser-Bernard, Aikido-Lehrerin, Manas/Frankreich

Kosten: ca. 450,00 Euro (je nach Zimmer-Kategorie); bei Antragstellung bis 10. April 2014 kann ein Zuschuss von 200,00 Euro gewährt werden

Information und Anmeldung:

www.klosterkirchberg.de

Inhalt und Ziel:

An diesen Tagen ist intensives Sitzen in der Stille eingebettet in die Ordnung des Berneuchener Hauses mit Stundengebete und Eucharistiefeier. Auf dem Weg geleiten Worte des Angelus Silesius aus dem Cherubinischen Wandersmann. Eine Zeit des Schweigens hilft dazu, in die Tiefe des Selbst abzusteigen. Leibübungen (Aiki-Taiso) befördern, sich in der Mitte zu verankern und für den Atem zu öffnen. Mit einem Wandertag und einem Agape-Mahl endet der Weg durch die Woche.

Kurse und Exerzitien in Stift Urach und Kloster Kirchberg

Im Stift Urach und im Berneuchener Haus Kloster Kirchberg werden Kurse und Exerzitien angeboten.

Nähere Informationen unter:

www.stifturach.de (siehe »Veranstaltungen«)

www.klosterkirchberg.com (siehe »Veranstaltungsplan«)

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

4.4 Oasentag im Kloster Maulbronn

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum: Sonntag, 30. bis Montag, 31. März 2014

Uhrzeit: Sonntag, 18:00 Uhr bis Montag, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Maulbronn;
Übernachtung im Gästehaus StuttgART

Leitung: Ernst-Dietrich Egerer,
Pfarrer und Meditationsbegleiter, Maulbronn

Teilnehmende: 6

Kosten¹⁾: 50,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **28. Februar 2014**

Inhalt und Ziel:

Unter der Überschrift »Du stellst meine Füße auf weiten Raum« gibt der Oasentag Gelegenheit zur Einkehr im Alltag. Er führt in die Stille und zur Begegnung mit Gott und sich selbst. Er schärft die Wahrnehmung und stärkt die Person. Sitzen in der Stille, Tagzeitengebete, Impuls und Austausch strukturieren den Tag.

4.5 Oasentag im Kloster Kirchberg

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum: Sonntag, 19. bis Montag, 20. Oktober 2014

Uhrzeit: Sonntag, 18:00 Uhr bis Montag, 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Leitung: Horst Schmelzle, Pfarrer, Kontemplationslehrer
via cordis, EMB; Susanne Büttner, Pfarrerin, Begleiterin
geistlicher Übungen und integrative Tanztherapeutin i. A.

Teilnehmende: 10

Kosten¹⁾: 70,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. August 2014**

Inhalt und Ziel:

Dieser Tag ist ein Impuls, sich im fordernden Alltag einer geistlichen Person selbst zu stärken und zu erfrischen. Er schärft die Wahrnehmung und stärkt die Person. Die Anreise am Vorabend des Oasentags hilft dazu, sich auf die Stille einzustellen. Verbindung mit den Quellen unserer Kraft geschieht über verschiedene Zugänge: Sitzen in der Stille (Zazen); praxisnahe Atem- und Körperübungen, die mit der innewohnenden Energie verbinden; Einfinden in den ordnenden Rhythmus der gregorianischen Tagzeitengebete in Kloster Kirchberg.

4.6 »Die Seele mir bringt er zurück« - Kraftquellen eines Psalms

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, Religionslehrende, Interessierte

Datum: Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 11:00 Uhr bis Mittwoch 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Leitung und Referenten: Heidemarie Langer M. A.,
Theologin und Kommunikationsberaterin, Hamburg

Teilnehmende: 16

Kosten¹⁾: 600,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **5. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Sicherlich haben Sie den 23. Psalm oft gesprochen und anderen zugesagt. In unserem Seminar bekommen Sie Zeit und achtsame Anleitung, den Psalm einmal ganz für Sie selbst und Ihre jetzige Lebenssituation zu hören, seine Worte für Leib und Seele zu erfahren.

Sich leiten lassen, in Licht und Dunkel behütet geführt sein, offen für ein begegnendes Du.

»Die Seele mir bringt er zurück«, sagt Martin Buber.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

4.7 Einkehr- und Skitage – Auf Benedikts Spuren in Engelberg

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 17. bis Freitag, 21. März 2014

Uhrzeit: Montag, 15:00 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Benediktinerkloster Engelberg, Schweiz. Für die Anreise sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Leitung und Referenten:

D. min. Gert Murr, Seelsorge für Seelsorgende, Neckartenzlingen, Dr. Jochen Rexer, Pfarrer, Wolfenhausen

Teilnehmende: 12

Kosten: 500,00 Euro zzgl. Reisekosten und Skipass

Eigenbeteiligung²⁾:

300,00 Euro zzgl. Reisekosten und Skipass

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **31. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Im Benediktinerkloster Engelberg kehren wir ein und fahren Ski in einer der schönsten Berglandschaften der Zentralschweiz. Zur Ruhe kommen an einem besonderen Ort, der noch immer das geistige Leben vieler Jahrhunderte widerspiegelt. »Ora et labora et lege« prägt unsere Zeit: der klösterliche Tagesablauf als geistlicher Rahmen, das Skifahren als körperlicher Ausgleich und das kollegiale Gespräch als geistige Anregung und seelsorgerliche Hilfe. So nehmen wir teil an den Tagzeitengebeten. Neben der skisportlichen Begleitung von geprüften Skilehrern und ganzheitlichem Skifahren sind mehrere Runden kollegialer Beratung vorgesehen, zusätzlich ein pastoralpsychologisches Referat, eine Einführung in benediktinisches Denken und Leben sowie eine Klosterführung.

4.457 Sehnsucht nach Gott. Exerzitien im Alltag und auf der Straße

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Montag, 15. bis Freitag, 26. September 2014

Uhrzeit: Montag, 18:00 Uhr bis Freitag, 9:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten:

PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Rektor, Pullach; Klaus Dettke, Leiter des Geistlichen Zentrums Bursfelde; Christian Herwartz, SJ, Berlin

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 605,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Dieser Kurs ist ein Experiment: Er macht geistliche Übungen nicht nur zum Gegenstand der Reflexion, sondern lädt auch dazu ein, selbst Exerzitien für den Alltag und sogar auf der Straße auszuprobieren.

Im ersten Teil des Kurses führt Pastor Klaus Dettke, Leiter des Geistlichen Zentrums Kloster Bursfelde, in die Geschichte der Exerzitien ein und stellt verschiedene Formen vor, geistliche Übungen in den Alltag zu integrieren. Im zweiten Teil des Kurses ist der Berliner Jesuiten-Priester Christian Herwartz zu Gast, der die sogenannten »Exerzitien auf der Straße« begleitet.

Nähere Informationen unter: www.velkd.de

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

5.1 Kompakt 6-Wochenkurs

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat; vier Plätze sind für Pfarrer/innen z. A. mit einem Seelsorge-Dienstauftrag reserviert

Datum: 23. Juni bis 1. August 2014

Uhrzeit:

wöchentlich Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart;
3 halbe Kurstage pro Woche in einem Krankenhaus im Großraum Stuttgart

Leitung:

Pfarrer Gertraude Kühnle-Hahn, Lehrsupervisorin (DGfP); Pfarrer Jochen Schlenker, Supervisor (DGfP)

Teilnehmende: 8

Eigenbeteiligung³⁾: 840,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. Januar 2014**

Vorgespräch: 17. März 2014

5.2 Fraktionierter 6-Wochenkurs

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum:

Teil 1: 10. bis 21. Februar 2014

Teil 2: 19. bis 30. Mai 2014

Teil 3: 06. bis 17. Oktober 2014

Uhrzeit:

Jeweils Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dorothee Mende, Pfarrerin, Supervisorin i. A. (DGfP); Ulrich Rost, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP)

Eigenbeteiligung³⁾: 840,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **28. Oktober 2013**

Vorgespräch: 12. November 2013

5.3 Fraktionierter 6-Wochen-Aufbaukurs Region Süd

in Kooperation mit der Pastoralpsychologischen Bildung/KSA München

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum:

Teil 1: 10. bis 21. November 2014

Teil 2: 26. Januar bis 6. Februar 2015

Teil 3: 27. April bis 8. Mai 2015

Uhrzeit:

Jeweils Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Pfarrerin Elisabeth Schweizer, Supervisorin (DGfP); Pastoralreferentin Christine Pöllmann, Supervisorin (DGfP)

Teilnehmende: 8

Eigenbeteiligung³⁾: 840,00 Euro
zzgl. 30,00 Euro Kursgebühren an die DGfP

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **22. Mai 2014**

Vorgespräch: 17. Juli 2014

5.4 Berufsbegleitender Kurs

in Kooperation mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten)

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum:

Teil 1: 22. bis 26. September 2014

Teil 2: 02. bis 06. März 2015

Teil 3: 15. bis 19. Juni 2015

Dazwischen trifft sich die Gruppe an folgenden Tagen:
24./25. November 2014; 12./13. Januar 2015;
23./24. März 2015; 11./12. Mai 2015

Uhrzeit:

Jeweils Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Pfarrerin Gudrun Bosch, Supervisorin i. A. (DGfP); Pastor Thorsten Graff, Supervisor (DGfP)

Teilnehmende: 8, davon 4 aus der Landeskirche

Eigenbeteiligung³⁾: 650,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **22. April 2014**

Vorgespräch: 19. Mai 2014

³⁾ Gilt nur für hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Landeskirche.

5.5 Kursleiter/innen-Training

Zielgruppe: Der Kurs ist bereits belegt

Datum: 20. bis 31. Januar 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Gertraude Kühnle-Hahn; Ralf Denkers

Teilnehmende: 10

5.6 Palliative Seelsorge

in Kooperation mit der Elisabeth Kübler-Ross-Akademie Stuttgart

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum:

Montag, 29. September bis Donnerstag, 2. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Donnerstag, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin, Leiterin des Hospiz' Stuttgart, Lehrsupervisorin (DGfP); Susanne Haller, Leiterin der Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie für Bildung und Forschung, Hospiz Stuttgart

Teilnehmende: 8

Kosten¹⁾: Für hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Evang. Landeskirche werden die Kosten für Kurzurse von der Landeskirche übernommen.

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Inhalt und Ziel:

Das Palliative Care Konzept braucht die Seelsorge als festes Teammitglied für die Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit des Todes. Immer wieder bleiben Fragen bei Kranken, Angehörigen, dem Team und einem selbst offen, für deren Beantwortung es Zeit und Raum braucht. Diese Fortbildung fördert die eigene Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer, beinhaltet »praktische Theorie« aus dem Erfahrungsschatz des Hospiz' Stuttgart und ermöglicht den fachlichen, thematischen Austausch der seelsorgerlichen Arbeit im Feld der Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung ist Voraussetzung!

5.7 KSA – Einführungskurs

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum:

Teil 1: 24. bis 28. November 2014

Teil 2: 09. bis 13. Februar 2015

Uhrzeit:

Jeweils Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Gerlinde Hühn, Dekanin, Supervisorin (DGfP); Ulrich Rost, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP)

Teilnehmende: 10

Kosten¹⁾: Für hauptamtliche MitarbeiterInnen der Evang. Landeskirche werden die Kosten für Kurzurse von der Landeskirche übernommen.

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Inhalt und Ziel:

Dieser zweiwöchige Kurs ist besonders für die Kolleg/innen im unständigen Dienst konzipiert, aber auch geeignet für alle, die die Arbeitsweise der KSA näher kennenlernen möchten. Er führt in die Methoden der KSA ein und gibt im erfahrungsbezogenen Lernen Raum, um

- die eigenen kommunikativen Fähigkeiten für die vielfältigen Aufgabenfelder in der Gemeindeleitung weiter zu entwickeln,
- eine seelsorgerliche Grundhaltung einzuüben,
- die eigene pastorale Identität zu vertiefen und das Profil sichtbar zu schärfen,
- die eigene Arbeit zu strukturieren und klare Schwerpunkte zu setzen.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

5.8 Fortbildung in seelsorgerlicher Praxis (FSP) 2014

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum:

Januar bis Dezember 2014 jeweils Dienstag,
14:00 Uhr bis 17:30 Uhr (außer in den Schulferien);

Intensivwochen:

3.-7. Februar 2014, 7.-11. Juli 2014;
7.-10. November 2014

Informationstagung (obligatorisch):

7. Oktober 2013

Veranstaltungsort:

Wöchentlich: Landesstelle der Psychologischen
Beratungsstellen, Stuttgart;

Intensivwochen 2014: Kloster Kirchberg; Fischbach;
Herrenberg

Leitung: Reinhard Sellmann, Dipl.Psych., Betriebswirt
(IHK), Leiter der Landesstelle; Roland Kachler,
Dipl.Psych. und Psych. Psychotherapeut, Pfarrer an der
Landesstelle

Teilnehmende: 12

Kosten: ca. 2000,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 100,00 Euro pro Monat

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat
bis spätestens **20. September 2013**

Weitere Informationen bei:

Roland Kachler, Tel: 0711 669586
oder Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung,
Tel: 0711 2149-568.

Inhalt und Ziel:

Reflexion, Vertiefung und Erweiterung der persönlichen
Voraussetzungen und Fähigkeiten zur Kommunikation in
der Seelsorge. Wöchentliche Fallsupervisionen und
Selbsterfahrung in der Gruppe mit tiefenpsychologischen
und systemischen Arbeitsformen, zwei Intensivwochen
und ein Abschlusswochenende mit Theorievermittlung.
Inhaltliche Schwerpunkte: Schwierige Situationen in der
Seelsorge, z. B. Beziehungskonflikte, Tod und Trauer,
Krankheit.

5.9 »Die Liebe stärken« – Ehewochenende für PfarrerInnenpaare

Zielgruppe: PfarrerInnenpaare

Datum: Freitag, 27. bis Samstag, 28. Juni 2014

Uhrzeit: Freitag, 14:00 Uhr bis Samstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg
der Evang. Diakonieschwesternschaft

Leitung und Referenten: Roland Kachler,
Dipl.Psych., Psych. Psychotherapeut, Pfarrer an der Lan-
desstelle der Psychologischen Beratungsstellen, Stuttgart

Teilnehmende: 8 PfarrerInnenpaare

Kosten: 280,00 Euro pro Ehepaar
(incl. Übernachtung und Vollverpflegung)

Eigenbeteiligung²⁾: 140,00 Euro pro Ehepaar

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat
bis spätestens **31. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Jede Ehe braucht immer wieder eine besondere Zuwen-
dung. Die Paartage ermöglichen es, endlich einmal unge-
stört Zeit für uns und den Partner zu haben. In kleinen
Übungen und Imaginationen entdecken die Partner die be-
sonderen Stärken ihrer Ehe, gerade auch gegenüber dem
auch für die Partnerschaft belastenden Beruf im Pfarramt.
Neben inhaltlichen Impulsen aus der Psychologie der
Partnerschaft gibt es viele Gesprächsanregungen für die
beiden Ehepartner. Im Erproben neuer Kommunika-
tionsformen vertiefen sich wieder die Gespräche und im Spü-
ren des anderen wächst wieder mehr Lust an der
Partnerschaft. Kurzum ein schönes Wochenende für die
Liebe!

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.
Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

5.10 Langzeitkurs Systemisch orientierte Seelsorge (Grundkurs)

Kurs der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Zielgruppe: Pfarrdienst, kirchlicher Beratungsdienst

Datum: 3.-7.11.2014, 1.-3.12.2014, 12.-14.1.2015, 23.-27.2.2015, 20.-22.4.2015, 8.-10.6.2015, 6.-10.7.2015

Uhrzeit:

4-Tages-Seminare:
erster Tag, 15:00 Uhr bis letzter Tag, 12:30 Uhr

3-Tages-Seminare:
erster Tag, 10:00 Uhr bis letzter Tag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Exerzitienhaus Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, Hofheim am Taunus

Leitung und Referenten: Günther Emlein, Pfarrer, Lehrsupervisor DGfP, Lehrender Supervisor SG; Rita Schaab, Pfarrerin, Supervisorin DGfP und SG; Sigrid Krauss, Pfarrerin, Supervisorin SG

Teilnehmende: 4 aus Württemberg

Kosten: 2200,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 700,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **30. Juni 2014**

Inhalt und Ziel:

Einführung in die Grundzüge und Besonderheiten systemischen Denkens

Praxis systemisch orientierter Gesprächsführung

Selbsterfahrung und Selbstreflexion anhand von Genogrammarbeit, Familienrekonstruktion, Aufstellungen, Skulpturen

Übersetzung in den kirchlichen Kontext: neue Sichtweisen von biblischen Texten und religiösen Überzeugungen, Impulse für Amtshandlungen und Rituale u. a.

Reflexion der eigenen Berufsrolle im Kontext der Organisation »Kirche«

Durchführung, Vorstellung und Dokumentation eines Praxisprojekts

Weitere Informationen: www.zsb-ekhn.de

5.11 Als die Wirklichkeiten das Tanzen lernten

Einführung in die Systemisch orientierte Seelsorge

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum und Ort:

Montag, 27. bis Freitag, 31. Januar 2014

Uhrzeit: Montag, 15:00 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Veranstaltungsort: Stift Urach, Bad Urach

Leitung und Referenten: Günther Emlein, Klinikseelsorger, Lehrender Supervisor (SG), Mainz; Andreas Gruhn, Pfarrer, Supervisor (SG), Winnenden

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 380,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Neuere Seelsorge verwendet das Wissen aus psychologischen und psychotherapeutischen Schulen der Gesprächsführung. Systemisches Denken in der Seelsorge ist seit 30 Jahren bekannt und inzwischen heimisch geworden. Das Seminar stellt diesen systemischen Ansatz vor. In Theorieeinheiten, Übungen und Rollenspielen bekommt die systemische Orientierung Konturen und kann in ersten Schritten ausprobiert werden. Die Besonderheiten des Ansatzes, sein Reiz, sein Witz und seine Leichtigkeit werden sichtbar gemacht. Konsequenzen für Poimenik und Theologie werden vorgestellt und diskutiert. Fälle aus der Seelsorgepraxis können eingebracht werden.

5.12 Das Kurzgespräch in der Seelsorge – Grundkurs

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum und Ort:

Teil 1: Donnerstag, 3. bis Samstag, 5. April 2014

Teil 2: Montag, 2. bis Mittwoch, 4. Juni 2013

Uhrzeit:

jeweils erster Tag, 10:00 Uhr bis letzter Tag, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

1. Teil: Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart
2. Teil: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

Leitung:

Karl Menger, Pfarrer, Supervisor (DGfP), ESG Konstanz

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 600,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis **10. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

»Wie gut, dass ich Sie treffe...«, »Ich wollte Sie schon lange mal fragen...« So oder ähnlich beginnen seelsorgliche Gespräche. Meist ereignen sie sich unvermittelt und in aller Öffentlichkeit - nach dem Gottesdienst, beim Einkaufen oder vor einer Veranstaltung. Die um Seelsorge Gefragten erleben sich dabei oft unter Druck, haben das Gefühl, »nicht auf den Punkt zu kommen« und bleiben im Anschluss an die Begegnung bisweilen mit einem schalen Gefühl zurück. Timm H. Lohse hat eine Gesprächsmethode entwickelt, die - anknüpfend an die Sprache des Gegenübers, lösungs- und ressourcenorientiert - zu Gesprächsverläufen führt, die für alle Beteiligten hilfreich sind.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

5.13 Das Kurzgespräch in der Seelsorge – Aufbaukurs

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Diakone, die bereits einen Grundkurs besucht haben

Datum und Ort: Montag, 4. bis Freitag, 8. August 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Freitag, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart

Leitung:

Karl Menger, Pfarrer, Supervisor (DGfP), ESG Konstanz

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 600,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis **15. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Aufbaukurs richtet sich an Interessierte, die bereits einen »Grundkurs im Kurzgespräch« absolviert haben. Nach einer Auffrischung der aus dem Grundkurs bekannten Tools wird der Einsatz von Metaphern, Bildern und Symbolen, Besuchen, Leitungsaufgaben, Seelsorge bei Schwerkranken, »Nebenbei-Gesprächen« geübt. Weitere zentrale Module des Kurses sind die Verwendung von biblischen und anderen Geschichten sowie das strategische Erzählen. Ziel des Kurses ist, die neu gelernten Tools kreativ anzuwenden und somit die Kompetenz für eine gelingende Gesprächsführung zu erweitern.

5.14 Das 5-Minuten-Gespräch

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Seelsorger/innen

Datum: Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Juli 2014

Uhrzeit: Montag, 15:00 Uhr bis Donnerstag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Institut für Ganzheitliche Seelsorge und Beratung (IGS), Geislingen

Leitung und Referenten: Siegfried Metzger, Pastoralpsychologe, Pfarrer i.R., Coach, Lehrsupervisor, Leiter des IGS; Birgit Werner, Dipl.Pflegepädagogin, Coach, Supervisorin

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 630,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Juni 2014**

Inhalt und Ziel:

»Ich habe wenig Zeit und doch möchte ich effektiv und hilfreich kommunizieren«. Eine Herausforderung bei Anfragen, Besuchen, Leitungsaufgaben, Seelsorge bei Schwerkranken, »Nebenbei-Gesprächen«.

Ergebnisse der Kommunikationswissenschaften sind in diesem Seminar alltagstauglich umgesetzt.

Sie lernen Methoden und die innere Haltung für die hohe Kunst des 5-Minuten-Gesprächs.

Neben Theorie-Input werden wir viel praktisch üben. In 5 Minuten ist mehr möglich als man denkt.

5.15 Palliative Care für Seelsorgende Ökumenischer Qualifizierungskurs

Zielgruppe: Klinikseelsorger/innen im Bereich einer stationären oder ambulanten Palliativversorgung; gemeinsam mit Baden, Freiburg, Rottenburg und Augsburg

Datum:

1. Kurswoche: Montag, 20. bis Freitag, 24. Oktober 2014

Geistliche Tage: Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. Februar 2015

2. Kurswoche: Montag, 23. bis Freitag, 27. Februar 2014

3. Kurswoche: Montag, 19. bis Freitag, 23. Oktober 2015

Veranstaltungsort:

Kurswochen: Haus Tobias, Augsburg;

Geistliche Tage: Kloster Roggenburg bei Ulm

Leitung und Referenten:

Margret Ehni, Pfarrerin, Supervisorin; Dr. Gerhard Kellner,

Dipl.Psych., Klinikseelsorger, Supervisor, Haus Tobias

Augsburg; Prof. Dr. Klemens Schaupp, Psychotherapeut,

Geistlicher Begleiter, Ulm

Teilnehmende: 15, davon 3 aus Württemberg

Eigenbeteiligung²⁾: 500,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Februar 2014**

Inhalt und Ziel:

Die Spiritualität gehört nach der Definition der WHO neben den Bereichen Medizin, Pflege und psychosoziale Versorgung als vierte konstituierende Säule zur Palliativversorgung. Viele Seelsorgerinnen und Seelsorger arbeiten bereits auf Palliativstationen und in Hospizen; der ambulante Bereich mit der spezialisierten Versorgung (SAPV und AAPV) befindet sich im Aufbau. Der von den Evang. Landeskirchen in Baden und Württemberg und den Diözesen Augsburg, Freiburg und Rottenburg-Stuttgart gemeinsam verantwortete Kurs qualifiziert für die Arbeit im multiprofessionellen Team.

Ein Flyer und nähere Informationen sind zu erhalten bei: margret.ehni@elk-wue.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

Generationen- und Altenarbeit in der sozialen, diakonischen und kirchlichen Altenarbeit/Altenhilfe

Qualifikationskurs 2014 – 2016 (vgl. Kurs 8.1)

Die auf zwei Jahre angelegte Weiterbildung zeigt zukunftsfähige Möglichkeiten, die besonderen Fähigkeiten und Bedarfe unterschiedlicher Lebensalter zu erkennen und miteinander zu vernetzen.

Zielsetzung der praxisbezogenen, am christlichen Menschenbild und diakonischer Spiritualität orientierten Weiterbildung ist der Erwerb professioneller

Handlungskompetenz sowohl für die Generationenarbeit wie auch für die Arbeit mit älteren und hochaltrigen Erwachsenen.

Ein ausführlicher Prospekt kann bei der Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, E-Mail: fgd@elk-wue.de, angefordert werden.

5.16 Seelsorge mit dementiell erkrankten alten Menschen Grundqualifikation Altenheimseelsorge III

Diakonisches Werk Baden

Zielgruppe: Pfarrdienst, Gemeindediakonat, Altenheimseelsorger/innen

Datum und Ort: Montag, 23. bis Freitag, 27. Juni 2014

Uhrzeit: Montag, 14.30 Uhr bis Freitag, 12.30 Uhr

Veranstaltungsort: Thomashof Karlsruhe

Leitung und Referenten: Dr. Urte Bejick, Theologin, Diakonisches Werk Baden; Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, talkcare Bochum

Teilnehmende: 16, 4 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 465,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Inhalte der Fortbildung sind:

- »Verwirrtheit« und »Demenz«
- Phasen der Demenz und ihre Begleitung
- Kommunikation mit dementiell erkrankten Menschen
- Nonverbale Signale verstehen
- Nonverbale Kommunikation
- Gottesdienste mit dementiell erkrankten alten Menschen

5.17 Ökumenische medizinethische Werkwoche - Grundkurs

Zielgruppe: Klinikseelsorgerinnen und -seelsorger; gemeinsam mit Baden, Freiburg und Rottenburg-Stuttgart

Datum: Montag, 7. bis Freitag, 11. Juli 2014

Veranstaltungsort: Weinheim an der Bergstraße, Schulungszentrum Ritschweier

Teilnehmende: 16, davon 4 aus Württemberg

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **2. Mai 2014**,

Nähere Informationen:

ab Herbst 2013 bei
Dr. Günter Renz, Evang. Akademie Bad Boll,
E-Mail: guenter.renz@ev-akademie-boll.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

6.1 Werkstatt Berufsschule «Hörspiele im Religionsunterricht»

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Datum: Donnerstag, 16. bis Freitag, 17. Januar 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: StD*in Pfarrerin Bärbel Hornberger-Fehrlein, Stuttgart; StD Hans-Werner Mundt, Reutlingen; N.N.

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **17. Dezember 2013** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.2 Werkstatt Schulseelsorge

Zielgruppe: Evangelische Lehrpersonen aus Pfarramt, Schuldienst und Gemeindedienst, die in der Schulseelsorge tätig sind, oder dies planen

Datum: Donnerstag, 23. Januar 2014

weitere Kurstermine:

Mi.19.03.,14:30 Uhr bis Do. 20.03., 17:30 Uhr

Do.10.07.,9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mi.08.10.,14:30 Uhr bis Do.09.10.,17:30 Uhr

Do.13.11.,9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Silvia Trautwein, Schuldekanin, Backnang; Martin Kraft, Referent für Schulseelsorge, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 12

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **15. November 2013** an das ptz, Frau Sinnacher. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.3 Werkstatt Altenpflege

Zielgruppe: Dozentinnen und Dozenten für Ev. Religionslehre an Altenpflegeschulen

Datum: Montag, 27. bis Dienstag, 28. Januar 2014

Uhrzeit: Montag, 9:30 Uhr bis Dienstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Christkönigshaus, Stuttgart

Leitung: Pfarrerin Claudia Krüger, Altenheimseelsorge Leonberg; N.N., ptz Stuttgart; Referenten: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart; Dozentin Damaris Knapp, ptz Stuttgart; Heinrich Merkt, Universität Tübingen

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **18. Dezember 2013** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.4 Werkstatt Praxisreflexion

Zielgruppe: Pfarrer/-innen, die ab dem Schuljahr 2012/2013 bzw. 2013/2014 an berufsbildenden Schulen unterrichten

Datum: Dienstag, 4. bis Mittwoch, 5. Februar 2014

Uhrzeit: Dienstag, 14:30 Uhr bis Mittwoch, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: OStRÄin Birgit Faustmann, Schwäbisch Gmünd; StD'in Pfarrerin Bärbel Hornberger-Fehren, Stuttgart; N.N., ptz Stuttgart

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **6. Januar 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.5 Werkstatt Abi-Börse (BG)

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an beruflichen Gymnasien in Baden-Württemberg

Datum: Donnerstag, 6. bis Freitag, 7. Februar 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: N.N., ptz Stuttgart; Schuldekan Klaus Hilbert, Stuttgart; Schuldekan Ralf Nassal, Ravensburg

Teilnehmende: 40

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **7. Januar 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.6 Konstruktivistische Didaktik

Zielgruppe: Lehrkräfte für Gymnasium, Berufliche Schulen, Studienleiter

Datum: Freitag, 14. bis Samstag, 15. Februar 2014

Uhrzeit: Freitag, 12:00 Uhr bis Samstag, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Prof. Dr. Gerhard Büttner, Univ. Dortmund; Direktor Stefan Hermann, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 25

Eigenbeteiligung: 70,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **14. Januar 2014** an das ptz, Frau Bode. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.7 «Durchstarten in der Grundschule» Grundschulkurs für Pfarrerinnen und Pfarrer

Zielgruppe: Pfarrer/-innen und Jugendreferent/-innen, die in der Grundschule Religion unterrichten

Datum: Montag, 17. bis Dienstag, 18. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 9:00 Uhr bis Dienstag, 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozentin Damaris Knapp, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 12

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **17. Januar 2014** an das ptz, Frau Heckelmann. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.8 Abi-Börse Gymnasium zur Präsentationsprüfung

Zielgruppe: Lehrkräfte für evangelischen oder katholischen Religionsunterricht an allgemein bildenden Gymnasien

Datum: Donnerstag, 20. bis Freitag, 21. Februar 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Thomas Benz, RP Stuttgart; Dr. Karolin Frank-Vormweg, RP Stuttgart; Dozentin Amrei Steinfurt, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 30

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **20. Januar 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.9 Impulstag

Junge - Junge! Immer diese Jungs!?

Zielgruppe: Lehrpersonen, die in der Sekundarstufe I Religion unterrichten

Datum: Freitag, 21. Februar 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 20

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **21. Januar 2014** an das ptz, Frau Heckelmann. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.10 Dienstgespräch Staatliche Seminare Sek I

Zielgruppe: Lehrbeauftragte, Fachleiter/innen, Bereichsleiter/innen und Seminarschulräte/-innen mit Lehrauftrag evangelische Religionslehre

Datum: Donnerstag, 13. bis Freitag, 14. März 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 15:00 Uhr bis Freitag, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 30

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **13. Februar 2014** an das ptz, Frau Heckelmann. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.11 Interaktive Whiteboards im Religionsunterricht

Zielgruppe: Alle, die Religionsunterricht erteilen

Datum: Montag, 17. bis Mittwoch, 19. März 2014

Uhrzeit: Montag, 9:30 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Medienpädagogin Roland Kohm, Evang. Medienhaus GmbH, Stuttgart; Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart; N.N.

Teilnehmende: 19

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **17. Februar 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.12 Impulstag

Du musst doch einsehen, dass ...

Zielgruppe: Lehrpersonen, die in der Sekundarstufe I Religion unterrichten

Datum: Freitag, 4. April 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 20

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **4. März 2014** an das ptz, Frau Heckelmann. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.13 Perspektivtag und Exkursionsprogramm

Von anderen lernen: Kindern gerecht werden – Vielfalt nutzen

Zielgruppe: Staatliche und kirchliche Lehrer/innen mit dem Lehrauftrag Evangelische Religion, Multiplikatoren für den Religionsunterricht und Bildungsverantwortliche in Staat und Kirche in Württemberg

Datum: Samstag, 5. Juli 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Kirchenrat Wolfgang Kalmbach, OKR Stuttgart; Dozent Dr. Wolfhard Schweiker, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 50

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **5. Juni 2014** an das ptz, Frau Sinnacher. - Wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.14 Einführungswoche

Zielgruppe: Pfarrer/innen, die ab dem Schuljahr 2013/2014 erstmals hauptamtlich Religionsunterricht an allgemein bildenden Gymnasien oder berufsbildenden Schulen erteilen

Datum: Montag, 14. bis Donnerstag, 17. Juli 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Donnerstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozentin Amrei Steinfert, ptz Stuttgart; N.N., ptz Stuttgart

Teilnehmende: 30

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **13. Juni 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.15 Vorbereitungswoche

Zielgruppe: Religionslehrkräfte an berufsbildenden Schulen und allgemein bildenden Gymnasien

Datum: Montag, 8. bis Donnerstag, 11. September 2014

Uhrzeit: Montag, 9:30 Uhr bis Donnerstag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozentin Amrei Steinfert, ptz Stuttgart; N.N., ptz Stuttgart und Team

Teilnehmende: 140

Eigenbeteiligung: 70,00 Euro insgesamt mit Übernachtung, 20,00 Euro pro Kurstag mit Übernachtung, 15,00 Euro pro Kurstag ohne Übernachtung

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **8. August 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.16 Werkstatt Berufsschule

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Datum: Donnerstag, 25. bis Freitag, 26. September 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: N.N., ptz Stuttgart

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung:

keine
Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **26. August 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:

www.ptz-stuttgart.de

6.17 Filme helfen zu leben

Zielgruppe: Alle, die Religionsunterricht in der Sek I und Sek II erteilen und/oder in der Konfirmandenarbeit tätig sind

Datum:

Modul 1: Montag, 29. bis Dienstag, 30. September 2014

Modul 2: Donnerstag, 13. bis Freitag, 14. November 2014

Uhrzeit: Jeweils 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Studienleiter Michael Beisel, RPI Karlsruhe; Medienpädagogin Roland Kohm, Evang. Medienhaus GmbH, Stuttgart; Dozentin Margit Metzger, ptz Stuttgart; u. a.

Teilnehmende: 20

Eigenbeteiligung:

keine
Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **25. Juli 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:

www.ptz-stuttgart.de

6.18 Kernfachtagung

Zielgruppe: Evangelische und katholische Religionslehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien in Baden Württemberg, die im Kernfach Religion unterrichten oder dies planen

Datum: Mittwoch, 8. bis Donnerstag, 9. Oktober 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 9:30 Uhr bis Donnerstag, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft

Leitung: Prof. Georg Gnandt, Seminar Freiburg; Dr. Maria Jakobs, irp Freiburg; StD'in Birgit Maisch-Zimmermann, Seminar Tübingen; Dozentin Amrei Steinfort, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 130

Eigenbeteiligung: Einzelrechnungen an Teilnehmende

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **8. September 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:

www.ptz-stuttgart.de

6.19 Grundschul-Forum

«Alles neu macht der ... Bildungsplan?«

Zielgruppe:

Alle, die in der Grundschule Religion unterrichten

Datum: Mittwoch, 15. Oktober 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozentin Damaris Knapp, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 30

Eigenbeteiligung:

keine
Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **15. September 2014** an das ptz, Frau Heckelmann. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:

www.ptz-stuttgart.de

6.20 Impulstagung

Es gibt nichts, was es im Internet nicht gibt ...!

Zielgruppe: Lehrpersonen, die in der Sekundarstufe I Religion unterrichten

Datum: Freitag, 17. bis Samstag, 18. Oktober 2014

Uhrzeit: Freitag, 15:00 Uhr bis Samstag, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Rainer Kalter, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 20

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **17. September 2014** an das ptz, Frau Heckelmann. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.21 Studentag Godly Play

Zielgruppe: Interessierte aus Schule, Gemeindegemeinschaft und Kindertagesstätten, die Godly Play kennen lernen und vertiefen möchten

Datum: Samstag, 18. Oktober 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Veranstaltungsort:
Godly-Play-Raum im Großraum Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Wolhard Schweiker, ptz Stuttgart; Hans-Jürgen Hinnecke, Regionalgruppenleiter, und Team

Teilnehmende: 30

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **18. September 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.22 Gymnasiale Jahrestagung für die Regierungsbezirke Stuttgart und Karlsruhe

Zielgruppe: Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien, die im Bereich der Württembergischen Landeskirche evangelischen Religionsunterricht erteilen und aus den Regierungsbezirken Karlsruhe und Stuttgart kommen

Datum: Donnerstag, 23. bis Freitag, 24. Oktober 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 9:00 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: StD`in Heike Bertsch-Nödinger, Nagold; StD Kurt Schmid, Herrenberg; StD`in Nelia Stark, RP Stuttgart; Dozentin Amrei Steinfurt, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 130

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **23. September 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

6.23 Gymnasiale Jahrestagung für die Regierungsbezirke Freiburg und Tübingen

Zielgruppe: Lehrkräfte an allgemein bildenden Gymnasien, die im Bereich der Württembergischen Landeskirche evangelischen Religionsunterricht erteilen und aus den Regierungsbezirken Freiburg und Tübingen kommen

Datum: Donnerstag, 6. bis Freitag, 7. November 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Bittenhalde, Tübingen

Leitung: Dozentin Amrei Steinfurt, ptz Stuttgart

Teilnehmende: 60

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **6. Oktober 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.24 Werkstatt Berufsschule

Zielgruppe:

Religionslehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Datum: Donnerstag, 13. bis Freitag, 14. November 2014

Uhrzeit: Donnerstag, 14:30 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: N.N., ptz Stuttgart

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **13. Oktober 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

6.25 Ausbildung »Bibelerzähler/in«

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Jugendreferenten/innen, Ehrenamtliche; gemeinsam mit Baden

Datum:

Teil 1: 29. September bis 1. Oktober 2014

Teil 2: 24. bis 26. November 2014 (mit Erzählnacht)

Uhrzeit:

jeweils Montag: 15:00 Uhr bis Mittwoch: 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Teil 1: Haus der Kinderkirche, Beilstein

Teil 2: Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt

Leitung und Referenten: Frank Widmann, Landespfarrer für Kindergottesdienst, Stuttgart; Christine Wolf, Pfarrerin, Landeskirchliche Beauftragte für Kindergottesdienst, RPI, Karlsruhe; Jochem Westhof, Beauftragter für Kindergottesdienst in der Nordkirche, Hamburg; in Zusammenarbeit mit einer Schauspielerin

Teilnehmende: 12,

davon 5 Pfarrer/innen aus Württemberg

Kosten¹⁾: 355,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **31. August 2014**

Inhalt und Ziel:

An diesen Seminartagen werden wir lernen, frei und ohne Buchvorlage, spannend und lebendig zu erzählen. Auf dem Programm stehen:

Erzählregeln – Fantasiebilder – wörtliche Rede – emotionales Sprechen – Ausschmücken von biblischen Texten – pointieren – abwandeln – aus verschiedener Sicht erzählen – typische Erzählfehler – Übungen zu Atmung, Kieferntspannung, Korkensprechen, Stimmbandmassage – und immer wieder: Erzähl doch mal ... Den Abschluss des Kurses bildet ein öffentlicher Erzählabend.

Nähere Informationen:

Württ. Evang. Landesverband für Kindergottesdienst,
Tel. 0711 245993, E-Mail: kinderkirche@elk-wue.de

Fort- und Weiterbildung auf einen Klick



www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

7.1 Konferenz und Jahrestagung Konfirmandenarbeit

Kreatives Arbeiten in der Konfirmandenarbeit

Zielgruppe: Bezirksbeauftragte für Konfirmandenarbeit

Datum: Montag, 27. bis Mittwoch, 29. Januar 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Studienleiter Stefan Kammerer, KA-Beauftragter für Baden; Pfarrer Martin Trugenberger und Beirat Konfirmandenarbeit; Robby Höschele, Referent für experimentelle und kulturelle Bildung im ejw Württemberg, Playing Arts

Teilnehmende: 70

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **22. Dezember 2013** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

7.2 Konfirmandenarbeit

Grundkurs Methoden in der Konfirmandenarbeit

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen, Jugendreferenten/-innen, ehrenamtlich Mitarbeitende

Datum: Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Mittwoch, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Barbara Schleuniger, Zürich

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **10. Januar 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

7.3 Diesseits, Tod und Jenseits in der Konfirmandenarbeit

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen, Jugendreferent/innen, ehrenamtlich Mitarbeitende

Datum: Montag, 17. bis Mittwoch, 19. März 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Mittwoch, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Siegfried Finkbeiner, KA-Bezirksbeauftragter in Stuttgart

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **17. Februar 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

7.4 Crash-Kurs Gitarre

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen, Jugendreferenten/-innen, ehrenamtlich Mitarbeitende, Lehrkräfte, Erzieher/innen

Datum: Montag, 7. bis Dienstag, 8. Juli 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Dienstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Dozentin Damaris Knapp, ptz Stuttgart; Referent: Hans Hilt, Stuttgart

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **6. Juni 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

7.5 Werkstatt Konfirmandenarbeit

Gemeinsame Fortbildung mit Baden und Pfalz

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen, Jugendreferenten/-innen, ehrenamtlich Mitarbeitende

Datum: Mittwoch, 24. bis Freitag, 26. September 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 10:00 Uhr bis Freitag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Bittenhalde, Tieringen

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Studienleiter Stefan Kammerer, KA-Beauftragter für Baden; Birgit Weindl, IKF Landau

Teilnehmende: 25

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **22. August 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

7.6 Konfi 3 und Schule – miteinander statt gegeneinander

Zielgruppe: Pfarrer/innen, Diakone und Diakoninnen, Jugendreferenten/-innen, Religionslehrkräfte an der Grundschule, ehrenamtlich Mitarbeitende

Datum: Samstag, 25. Oktober 2014

Uhrzeit: 9:15 Uhr bis 17:15 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Dozentin Damaris Knapp, ptz Stuttgart; Vorbereitungsteam

Teilnehmende: 50

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **24. September 2014** an das ptz, Frau Burkhardt. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

7.7 Inklusive Konfirmandenarbeit

Zielgruppe: Alle, die an Sonderschulen und in Kirchengemeinden mit behinderten Jugendlichen in der Konfirmandenarbeit tätig sind oder sein werden

Datum: Dienstag, 11. bis Mittwoch, 12. November 2014

Uhrzeit: Dienstag, 14:30 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart; Dozent Dr. Wolfhard Schweiker, Stuttgart

Teilnehmende: 15

Eigenbeteiligung: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis **10. Oktober 2014** an das ptz, Frau Wolfram. – Nur wenn Sie Ihre E-Mail-Anschrift bei der Anmeldung angeben, erhalten Sie eine Eingangsbestätigung des ptz.

Kursbeschreibung und nähere Informationen:
www.ptz-stuttgart.de

8.1 Generationen- und Altenarbeit in der sozialen, diakonischen und kirchlichen Altenarbeit/Altenhilfe

Qualifikationskurs 2014-2016

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum:

Informationsveranstaltung:

5. Februar 2014, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

6 Kurswochen:

23.-27.06. 2014

13.-17.10. 2014

19.-23.01. 2015

18.-22.05. 2015

16.-18.09. 2015

Januar/Februar 2016

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung und Referenten: Joachim L. Beck, Kirchenrat, Leiter der Fortbildung für Gemeinde und Diakonie Stuttgart; Ulla Reyle, Dipl.-Sozialgerontologin und Supervisorin; weitere Fachreferenten/-innen

Teilnehmende: 20, davon 3 Pfarrer/innen

Kosten: Kurskosten: 1700,00 Euro; Übernachtung und Verpflegung: 1920,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: nach Vorlage der Rechnungen wird die Hälfte der Kosten für Übernachtung und Verpflegung erstattet. Die Kurskosten trägt der Oberkirchenrat.

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **8. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Die auf zwei Jahre angelegte Weiterbildung zeigt zukunftsfähige Möglichkeiten, die besonderen Fähigkeiten und Bedarfe unterschiedlicher Lebensalter zu erkennen und miteinander zu vernetzen.

Zielsetzung der praxisbezogenen, am christlichen Menschenbild und diakonischer Spiritualität orientierten Weiterbildung ist der Erwerb professioneller Handlungskompetenz sowohl für die Generationenarbeit wie auch für die Arbeit mit älteren und hochaltrigen Erwachsenen.

Ein ausführlicher Prospekt kann bei der Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, E-Mail: fgd@elk-wue.de, angefordert werden.

8.2 Forum Seelsorge im Alter

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Ehrenamtliche, Mitarbeiter/innen von Diakonie-Sozialstationen, Diakonischen Bezirksstellen u.a.

Datum: Dienstag, 22. Juli 2014

Uhrzeit: 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus Stuttgart-Rohr

Leitung und Referenten: Marianne Baisch, Pfarrerin, Landeskirchliche Projektpfarrstelle Seelsorge im Alter; Dr. Joachim Rückle, Pfarrer, Abteilungsleiter Theologie und Bildung im Diakonischen Werk Württemberg; Prof. Dr. theol. Barbara Städtler-Mach, Ev. Fachhochschule Nürnberg

Teilnehmende: 120

Kosten: Die Kosten werden vom Projekt Seelsorge im Alter getragen.

Anmeldung:

Frau Renate Kluson, Diakonisches Werk Württemberg, Tel. 0711-1656 314,

E-Mail: kluson.r@diakonie-wuerttemberg.de

Inhalt und Ziel:

Die wesentlichen Erfahrungen und Ergebnisse des Gesamtprojektes Seelsorge im Alter und der vier Teilprojekte werden vorgestellt und diskutiert: Ehrenamtliche gewinnen und schulen; Seelsorgeangebote für Mitarbeitende in Pflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe; Mitarbeitende in Pflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe für die Seelsorge qualifizieren; Vernetzung von Kirchengemeinden und diakonischen Diensten / Einrichtungen.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

Kindheiten im Zweiten Weltkrieg – lebenslange Folgen?!

Was müssen wir für Betroffene heute tun?

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger/innen, Mitarbeitende in der Altenhilfe, Besuchsdienst, Interessierte

Datum: Mittwoch, 18. November 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ev. Bildungszentrum Hospitalhof, Stuttgart

Leitung und Referenten: Marianne Baisch, Landeskirchliche Projektpfarrstelle Seelsorge im Alter; Johanna Ewig-Spur, Referentin im DWW; Monika Renninger, Leiterin des Ev. Bildungszentrums Hospitalhof; Referent: Prof. Dr. med. Hartmut Radebold, Kassel

Kosten: ca. 50 Euro für Kursgebühr und Verpflegung

Anmeldung: Frau Renate Kluson, Diakonisches Werk Württemberg, Tel. 0711-1656 314, E-Mail: kluson.r@diakone-wuerttemberg.de

Inhalt und Ziel:

Viele Menschen, die jetzt hilfe- und pflegebedürftig sind oder werden, gehören der Generation der sogenannten »Kriegskinder« an. In der Begleitung, hauswirtschaftlichen Versorgung und Pflege der Menschen dieser Generation spürt man, dass die Erlebnisse und Erinnerungen an diese Zeit wieder lebendig werden. Die Tagung soll dazu beitragen, dass Mitarbeitende in der Begleitung und Pflege mit besonderer Sensibilität und Sorgfalt auf die Bedürfnisse und Probleme der Menschen eingehen, die nachhaltig von der Zeit des Nationalsozialismus und Kriegserfahrungen geprägt oder traumatisiert sind.

8.3 Miteinander Kirche sein - inklusive Gottesdienste feiern

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, ehrenamtlich Mitarbeitende

Datum: Montag, 12. Mai 2014

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Leitung und Referenten:

Gudrun Bosch, Pfarrerin, DWW Stuttgart

Teilnehmende: 10

Kosten¹⁾: 10,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Inklusion heißt, alle Menschen mit und ohne Behinderung sind herzlich willkommen zum Gottesdienst. Eine Kernaussage des Evangeliums ist, dass niemand von der Gemeinschaft mit Jesus Christus ausgeschlossen ist (Joh 6,37). Bausteine des Kurses sind u. a. Berührungängste und Barrieren abbauen; theologische Annäherungen zur Inklusion; feierliche Räume der Begegnung schaffen; Gestaltungsideen zum Kirchenjahr; kreative Elemente; leichte Sprache; Symbole und Formen einbeziehen, die auch Gefühle und Sinne ansprechen; im Team Gottesdienste gestalten.

8.4 Auf dem Weg zu einer inklusiven Gemeinde

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, ehrenamtlich Mitarbeitende

Datum: Dienstag, 1. Juli 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Leitung und Referenten: Rainer Scheufele, Referent

Inklusion / diakonische Gemeindeentwicklung, DWW Stuttgart; Gudrun Bosch, Pfarrerin, DWW, Stuttgart

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 30,00 Euro (inklusive Verpflegung)

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Juni 2014**

Inhalt und Ziel:

Im Bild vom Leib Christi und seinen Gliedern (1.Kor 12) stellt uns der Apostel Paulus vor Augen, was er unter inklusiver Gemeinde versteht. Damit gibt er uns die Vision, dass alle Menschen am Gemeindeleben in irgendeiner Weise teilnehmen können und alle sich als willkommen erleben. Doch es gibt Barrieren in Gebäuden, unseren Köpfen und den Bildern, die wir voneinander haben, die andere ausgrenzen. Im Kurs werden Beispiele aus Gemeinden vorgestellt, die auf dem Weg zu einer inklusiven Gemeinde sind. In thematischen Workshops geht es um inklusive Gottesdienste, Kirchengemeinden als Beteiligte an kommunalen Netzwerken u.a.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

8.5 Diakonische Besuchsdienstarbeit – Modelle und Chancen

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Ehrenamt

Datum: Dienstag, 28. Januar 2014

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Leitung und Referenten: Dr. Joachim Rückle, Leiter der Abteilung Theologie und Bildung, DWW Stuttgart

Teilnehmende: 10

Kosten: werden vom DWW getragen

Anmeldung: Mit Kursnummer **21.62** und Aktenzeichen über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs stellt Besuchspatenmodelle vor: Ehrenamtliche machen nicht mehr zahlreiche Geburtstagsbesuche, sondern besuchen eine oder vielleicht auch zwei Personen in regelmäßigen Abständen. – Wie lässt sich das vor Ort organisieren? Wie lassen sich Ehrenamtliche dazu gewinnen? Wie müssen sie vorbereitet werden auf diese Aufgabe? Welche Formen der Kooperation sind dazu hilfreich? Der Workshop zeigt Beispiele wie es gehen kann und gibt konkrete Impulse für die eigene Gemeinde.

8.6 Forum für Führung 2014 – Durch Vielfalt den Wandel gestalten

Zielgruppe: Leitungs- und Führungskräfte diakonischer Einrichtungen und Dienste, Pfarrerinnen und Pfarrer

Datum: Dienstag, 1. Juli 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst

Leitung: Barbara Hipp, Referentin beim Diakonischen Werk Württemberg

Referentinnen: Roswitha Koenigswieser, Zürich; Führungskräfte des Programms »Frauen in Spitzenpositionen«, Projekt Debora

Teilnehmende: 90

Kosten: 70,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 20,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Mehrere Jahrzehnte systemischer Organisationsberatung sowie zahlreiche Studien und Publikationen machen Roswitha Königswieser zur »Grande Dame« des Change Managements. Sie wird in die Chancen systemisch angelegter Veränderungsprozesse einführen. Aktuelle Ansätze für nachhaltigen Wandel stehen dabei im Mittelpunkt.

Im Forum stellen Nachwuchs-Führungskräfte ihre Visionen und Ansätze für eine zukunftsfähige Kirche und Diakonie vor. Zentrales Anliegen ist die kritische Diskussion und die Vernetzung von Verantwortungsträger/-innen.

Weitere Informationen:

www.diakonie-wuerttemberg.de/debora

Fortbildung Aufsichtsverantwortung 2013 / 2014

Zielgruppe: Aufsichtsverantwortliche und an der Aufsichtstätigkeit Interessierte

Datum:

Modul 1: 18. Oktober 2013:

»Meine Rolle als Aufsichtsrat« (Karlsruhe)

Modul 2: 24. Januar 2014:

»Strategische Unternehmensführung« (Stuttgart)

Modul 3: 11. April 2014:

»Risikomanagement und Controlling« (Karlsruhe)

Modul 4: 18. Juli 2014:

»Unternehmen diakonisch gestalten« (Stuttgart)

Die Fortbildungsreihe wird jährlich wiederholt, so dass fehlende Module im kommenden Jahr ergänzt werden können.

Uhrzeit: jeweils von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Veranstaltungsort: Diakonisches Werk Baden, Karlsruhe und Diakonisches Werk Württemberg, Stuttgart

Teilnehmende: 45

Kosten: 75,00 Euro

(bei Buchung aller vier Module 280,00 Euro)

Anmeldung: Diakonisches Werk Württemberg, Monika Hornung, Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart, E-Mail: hornung.m@diakonie-wuerttemberg.de, Tel. 0711 1656-203, bis spätestens 15. September 2013

Inhalt und Ziel:

Wer Verantwortung in einem Aufsichtsgremium übernommen hat oder dies in naher Zukunft tun möchte, findet in der Fortbildung »Aufsichtsverantwortung« eine kompakte Einführung und Unterstützung, um den komplexen Aufgaben gerecht zu werden. In vier Modulen wird eine grundlegende Qualifikation für die sachkundige Erfüllung der Aufsichtsfunktion vermittelt. Die Fortbildungsreihe findet in Kooperation der Diakonischen Werke Baden und Württemberg statt.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

8.7 Train The Trainer (TTT)

Basispaket I: Anfangen – Inhalte – Prozesse in Gruppen steuern

Zielgruppe: Pfarrdienst; Personen, die in der Fortbildung oder als Moderatoren tätig sind

Datum und Ort:

I.1 Anfangen: 13. bis 14. Februar 2014, Haus Birkach

I.2 Inhalte: 15. bis 16. Mai 2014, Haus Birkach

I.3 Prozess: 3. bis 4. Juli 2014, Haus Birkach

Leitung und Referenten:

I.1: Prof. Dr. Eckart Hammer,

Evang. Hochschule Ludwigsburg;

I.2: Tiana Roth M.A.,

Beraterin und Trainerin, Filderstadt;

I.3: Elke Schulze, Dipl.Päd.,

Unternehmensberaterin, Teningen

Eigenbeteiligung: für kirchliche Mitarbeitende 40,00 Euro. Pfarrer/innen können bis zur Anmeldefrist beim Evang. Oberkirchenrat einen Zuschuss zur Eigenbeteiligung von 20,00 Euro pro Tag beantragen

Anmeldung: Anmeldung auf dem Dienstweg an: Train The Trainer, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart bis spätestens **15. November 2013**

Inhalt und Ziel:

- Anfangen:
Kulturentwicklung und Veranstaltungsplanung
- Inhalte:
Visualisieren / Präsentieren und Methodenkompetenz
- Prozesse in Gruppen steuern und Konflikte nutzen

Nähere Information zu TTT und Basispaket I unter www.trainthetrainer.elk-wue.de

8.8 Train The Trainer (TTT)

Basispaket II: Moderation – Konflikte

Zielgruppe: Pfarrdienst; Personen, die in der Fortbildung oder als Moderatoren tätig sind

Datum und Ort:

II.1 Moderation: 16. bis 17. Oktober 2014, Haus Birkach

II.2 Konflikte: 11. bis 12. Dezember 2014, Haus Birkach

Leitung und Referenten:

II.1: Andrea Seefeld, Prozessbegleiterin (PH),

Trainerin, Dipl.-Journalistin, PR-Referentin, Stuttgart;

II.2: Jochen Häussermann-Schuler,

Organisationsentwickler, Murrhardt

Eigenbeteiligung: für kirchliche Mitarbeitende: 40,00 Euro. Pfarrer/innen können bis zur Anmeldefrist beim Evang. Oberkirchenrat einen Zuschuss zur Eigenbeteiligung von 20,00 Euro pro Tag beantragen

Anmeldung: Anmeldung auf dem Dienstweg an: Train The Trainer, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart bis spätestens **16. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

- Moderation:
Moderationszyklus und Haltungen
- Konflikte:
Handlungsfähig bleiben und souverän kommunizieren

Nähere Information zu TTT und Basispaket II unter www.trainthetrainer.elk-wue.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

8.9 In Balance und doch dynamisch – Gruppen lebendig leiten TZI-Methodenkurs

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, Mitarbeitende in der Bildungsarbeit

Datum: Montag, 4. bis Freitag, 8. August 2014

Uhrzeit: Montag, 15:30 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Eriskirch, Gästehaus St. Theresia

Leitung und Referenten: Andrea Luiking, Pfarrerin, TZI-Diplom, Supervisorin (DGSv), Ummendorf; Manuel Halseband, wiss. Mitarbeiter der Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik an der Universität Tübingen, TZI-Zertifikat, freiberuflicher Berater und Coach

Teilnehmende:

7 Pfarrer/innen, 7 Erwachsenenbildner/innen

Kosten: 350,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 150,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Juni 2014**

Weitere Informationen:

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW), Büchsenstraße 37/A, 70174 Stuttgart, Telefon: 0711/ 22 63 93-460, Telefax: 0711/ 22 63 93-470, info@eaew.de, www.eaew.de

Inhalt und Ziel:

Der Kurs führt ein in die Themenzentrierte Interaktion (TZI). Wir erleben und reflektieren das Modell der vier Faktoren Es – Ich – Wir - Globe von Ruth Cohn. Dabei gehen wir von der Denkfigur der »dynamischen Balance« aus, die eine lebendige gemeinsame Arbeit ermöglicht. Die Arbeit mit der TZI gibt Ihnen Handwerkszeug, mit dem Sie Gruppenprozesse besser begleiten und lebendiges Lernen gestalten können. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Leitungserfahrungen in den unterschiedlichen Formen der Bildungs- und Gremienarbeit, der thematischen Arbeit in der Gemeinde und in Kursen und entwickeln ihren Führungsstil weiter. Der Kurs ist als Methodenkurs innerhalb der Grundausbildung TZI vom Ruth Cohn Institute for TCI international (RCI) anerkannt.

Kompetenz-Training-Seminare (KTS)

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Haupt-, Neben- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

Datum und Ort: 23.1., 20.2., 20.3., 8.4., 7.5., 3.7., 25.9., 14.10., 11.11., 27.11.2014; an wechselnden Orte

Uhrzeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:30 Uhr

Leitung: Nadja Graeser M.A., EAEW, in Verbindung mit Trainerinnen und Trainern zu einzelnen Themen in den Kompetenzbereichen personaler, sozialer, Methoden- und Handlungskompetenz

Kosten: 49,00 Euro pro Tag

Anmeldung und Information:

Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW,) Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart, Tel.: 0711 - 22 93 63 - 460, Fax: 0711-4807270, email: s.hauer@eaew.de oder im Internet unter www.eaew.de und www.lageb.de

Inhalt und Ziel:

Für einen immer komplexeren Berufsalltag benötigen Sie vielfältige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Die Kompetenz-Training-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Angeboten werden zehn eintägige Module zu personaler Kompetenz, Methodenkompetenz, sozialer Kompetenz sowie Handlungskompetenz. Teilnehmende, die acht Module innerhalb von zwei Jahren besucht haben, erhalten ein Zertifikat. Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Fortbildung zum Biografischen Arbeiten

Weiterbildung in 6 Modulen, die auch einzeln besucht werden können

Beginn im Herbst 2014.

Weitere Informationen unter www.eaew.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

8.10 Biblische Texte erfahren und vielstimmig auslegen

Grundkurs Bibliolog

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, Mitarbeitende in der Bildungsarbeit

Datum:

Teil 1: Donnerstag, 20. bis Freitag 21. März 2014

Teil 2: Donnerstag, 10. bis Freitag 11. April 2014

Uhrzeit:

Jeweils Donnerstag und Freitag, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

EAEW, Büchsenstr. 37A, 70174 Stuttgart

Leitung und Referenten: Stefan Cohnen, Pfarrer, Bibliolog-Trainer, Stuttgart; Michaela Langenheim, Pfarrerin, Bibliolog-Trainerin, Essen

Teilnehmende: 16, davon 10 Pfarrer/innen, 3 Erwachsenenbildner/innen, 3 Diakone/-innen

Kosten¹⁾: 200,00 Euro (Kursteilnahme und Mittagessen), ohne Übernachtung

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Februar 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Bibliolog ist eine besondere Zugangsweise zu biblischen Texten. Er öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen und miteinander einen Text entdecken können. Aufgrund seiner klaren Strukturen und seiner Wertschätzung individueller Positionen kommt es zu einem vielstimmigen Gemeinschaftserlebnis. Die Kraft biblischer Texte wird dabei erfahrbar. Lebensgeschichte und biblische Geschichte verweben sich miteinander und legen sich gegenseitig aus. Die Teilnahme an der viertägigen Fortbildung befähigt, verantwortungsvoll mit der Methode Bibliolog zu arbeiten, und wird mit einem Zertifikat bestätigt.

8.11 Wie Erwachsene lernen

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, Erwachsenenbildner/innen

Datum: Donnerstag, 8. Mai 2014

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

EAEW, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart

Leitung und Referenten:

Nadja Graeser, Päd. Referentin der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg, Stuttgart

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 10,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Erwachsene lernen nicht von Grund auf neu. Sie sind von ihrer Lebenswelt geprägt, sie haben Erfahrungen gesammelt und verfügen über unterschiedlichste Kenntnisse. Wie effektives Lernen ermöglicht wird, welche Voraussetzungen und Methoden notwendig sind, wird an dem Nachmittag angesprochen. Er steht in der Reihe »Zeit für Erwachsenenbildung – Werkstattnachmittage für Gemeindepfarrer/innen«.

8.12 Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, Erwachsenenbildner/innen

Datum: Donnerstag, 23. Oktober 2014

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

EAEW, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart

Leitung und Referenten:

Dr. Birgit Rommel, Leiterin der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg, Stuttgart

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 10,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Was bedeutet die Reformation für uns heute? Der Nachmittag bietet Gelegenheit, einen Kurs für Erwachsene kennenzulernen und gemeinsam Modelle zu entwickeln, wie Kirchengemeinden, kirchliche Bildungswerke, Citykirchen und andere kirchliche Einrichtungen damit arbeiten können. In fünf Kurseinheiten werden kirchengeschichtliche und theologische Grundbegriffe erläutert, die Themen »Bild und Bibel« sowie »Reformation und Gottesdienst« vertieft und abschließend die Frage nach reformatorischen Impulsen in der Einen Welt heute und unserer eigenen Antwort darauf gestellt.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.1 Fit für Verwaltung – Geschäftsführung im Pfarramt

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, die eine Geschäftsführung übernehmen

Datum:

Kurs 1: Montag, 24. bis Mittwoch, 26. Februar 2014
oder alternativ:

Kurs 2: Montag, 13. bis Mittwoch, 15. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 9:30 Uhr bis Mittwoch, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Tagungsstätte Löwenstein

Leitung:

1. Termin: N. N.; 2. Termin: Norbert Stahl, Kirchenrat,
Evang. Oberkirchenrat

Referenten: Harald Schweikert, Leiter der KVSt. Aalen;
Martin Stährmann, Leiter der KVSt. Böblingen; Ute Berger,
Dozentin, Bildung für Gemeinde und Diakonie; Ulrike
Gaffron, Juristische Referentin der LakiMAV,
Stuttgart

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 300,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat
bis spätestens **15. Dezember 2013** (Kurs 1) **bzw.**
31. Juli 2014 (Kurs 2)

Inhalt und Ziel:

Der Kurs vermittelt notwendige Kenntnisse für diejenigen,
die neu oder nach längerer Unterbrechung wieder ein
geschäftsführendes Pfarramt übernehmen. Er bietet auch
ein Update im Blick auf Entwicklungen der letzten Jahre.
Inhalte sind insbesondere:

Verwaltungsstrukturen in Landeskirche, Kirchenbezirk
und –gemeinde, Personalwesen, Mitarbeitervertretung, Fi-
nanzen (Plan für die kirchliche Arbeit, Kassenanordnung
und –aufsicht), Versicherungswesen, Pfarramtskasse,
Spenden und Fundraising, Büromanagement, Registratur,
PC im Pfarramt.

9.2 Update Kirchenrecht

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Dienstag, 7. Oktober 2014

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Oberkirchenrat

Leitung und ReferentInnen Juristinnen und Juristen des
Evang. Oberkirchenrats: Dr. Michael Frisch, Jürgen Murr,
Christian Schuler, N. N.

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: werden vom Oberkirchenrat getragen

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62**
über den Dienstweg an den Evang. Oberkirchenrat bis
spätestens **5. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Anhand von Fällen und den Fragen der Teilnehmenden
werden insbesondere folgende Gebiete aus dem Bereich
des Kirchenrechts besprochen:

- Recht des Gottesdienstes, der Amtshandlungen
und der Visitation
- Kirchengemeindeordnung
und Pfarrstellenbesetzungsrecht
- Pfarrdienstgesetz der EKD
- Arbeits- und Mitarbeitervertretungsrecht

Dabei werden auch Ergänzungen und Fortschreibungen
im Blick auf gegenwärtige Veränderungen bedacht. Bitte
eine Rechtssammlung mitbringen!

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.
Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.3 Führungsentwicklung 2014

Zielgruppe: geschäftsführende Pfarrer/innen, Führungspersonen aus Kirche und Diakonie; gemeinsam mit Baden

Datum:

Teil 1: Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. Februar 2014

Teil 2: Montag, 5. bis Mittwoch, 7. Mai 2014

Teil 3: Mittwoch, 9. bis Freitag, 11. Juli 2014

Teil 4: Dienstag, 30. September bis Donnerstag,
2. Oktober 2014

Vorgespräch am Donnerstag, 9. Januar 2014

Uhrzeit: Beginn am ersten Tag jeweils: 9:30 Uhr, Ende am letzten Tag jeweils: 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Teile 1 und 4: Bad Boll,

Evang. Akademie Tagungszentrum

Teil 2: Berneuchener Haus Kloster Kirchberg

Teil 3: Kloster Schöntal

Leitung: Christa van Winsen, Coach, Systemische Beraterin, Stuttgart; Dekan i. R. Frank Morlock, Tuttlingen

Teilnehmende: 12

Kosten: 2.500,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evang. Oberkirchenrat bis spätestens **15. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Teil 1: Ich und Führung / Persönlichkeit und Kompetenz / Selbstbild und Fremdbild / Lebensbalancen

Teil 2: Werte und Visionen / Leitbilder und Grundsätze / Geistliche Leitung / Ziele verfolgen, Strategien entwickeln

Teil 3: Führung als Kommunikation / Miteinander im Führungssystem / Krisen und Konflikte / Arbeitsrecht

Teil 4: Erfahrung und Veränderung / Prozesse gestalten und steuern / Chancen und Grenzen.

Eine detaillierte Übersicht über die Themen kann angefordert werden.

9.4 Spirituelles Gemeindemanagement 2013-2014

Zielgruppe: Pfarrdienst, gemeinsam mit Baden

Datum:

Kurswoche 3: 17. bis 21. März 2014 (Heidelberg)

Kurswoche 4: 22. bis 26. September 2014 (Bad Urach)

Uhrzeit:

jeweils Montag, 14:30 Uhr bis Freitag, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kurswochen 1 und 2: Theologisches Studienhaus Heidelberg (Morata-Haus)

Kurswochen 3 und 4: Stift Urach, Bad Urach

Teilnehmende: belegt

Eigenbeteiligung²⁾: 300,00 Euro pro Jahr

9.5 Im Anfang steckt das Ganze – Die ersten 100 Tage

Zielgruppe: Pfarrdienst, insbesondere unmittelbar vor Antritt der neuen Stelle

Datum: Mittwoch, 26. bis Freitag, 28. Februar 2013

Uhrzeit: Mittwoch, 10:00 Uhr bis Freitag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bad Boll, Evang. Akademie Tagungszentrum

Leitung und Referenten:

Susanne Meyder-Nolte, Diplompädagogin, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin, Bad Boll

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 440,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Die erste Zeit in einer neuen Gemeinde entscheidet wesentlich über das Gelingen der Arbeit. Der Kurs will dabei unterstützen, die Anfangszeit bewusst und mit Sorgfalt zu gestalten. Inhalte sind: Der Schatten des Vorgängers/der Vorgängerin – Das System Pfarrfamilie kommt an – Meine Ziele und Erwartungen – Die vielfältigen Erwartungen in der Gemeinde – Welches Verständnis von Gemeindeleitung gibt es, welches habe ich? – Wie führe ich welche Mitarbeitenden? – Den Sozialraum wahrnehmen.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

Coaching bei Antritt einer neuen Stelle

Bei Antritt einer neuen Stelle kann in dienstlichem Interesse ein Zuschuss zu einem Coaching beantragt werden.

Nähere Hinweise dazu unter COACHING in diesem Fortbildungsprogramm bzw. unter www.bildungsportal-kirche.de/service/coaching

9.6 Sichtwechsel Führung

Mehr Klarheit über die eigene Führungsaufgabe durch die Hospitation in einem Wirtschaftsunternehmen

Zielgruppe: Pfarrdienst, größere Geschäftsführung mit Personalverantwortung, gemeinsam mit Baden und der Diakonie

Datum:

Kurs A:

Einführungsworkshop:

Montag, 3.2.2014, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hospitation in einem Unternehmen:

3 bis 5 Tage (zw. März und Juni)

Auswertungsworkshop:

Montag, 30.6.2014, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

oder Kurs B:

Einführungsworkshop:

Montag, 2.6.2014, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Hospitation in einem Unternehmen:

3 bis 5 Tage (zw. Juli und Oktober)

Auswertungsworkshop:

Montag, 3.11.2014, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Agentur Mehrwert, Fritz-Elsas-Str. 40, 70174 Stuttgart

Leitung: Gabriele Bartsch,

Geschäftsführerin der Agentur Mehrwert, Stuttgart

Teilnehmende: 10, davon 8 aus Württemberg

Kosten:

350,00 Euro zzgl. Kosten während der Hospitation

Eigenbeteiligung²⁾:

50,00 Euro zzgl. Kosten während der Hospitation

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Dezember 2013** (für Kurs A) bzw. **15. April 2014** (für Kurs B)

Inhalt und Ziel:

Geschäftsführung im Pfarramt bringt vielschichtige Herausforderungen und Fragen mit sich: Was heißt für mich Führen? Wie Sorge ich für Klarheit in komplexen Situationen? Wie gehe ich mit Konflikten um? Ein Blick über den Tellerrand in die andere Welt der Wirtschaft hilft zu erkennen, was ich von dort übernehmen und wie ich das für meine Arbeit modifizieren kann. Beim Einführungsworkshop klären Sie Ihre Fragen, so dass Sie anschließend bei der Suche nach einem Hospitationsplatz gezielt auf ein Unternehmen zugehen können. Auf Nachfrage werden Sie dabei von Frau Bartsch oder von den Pfarrern/-innen des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (s. www.ev-akademie-boll.de) unterstützt. Ein Auswertungsworkshop hilft bei der Einordnung der neuen Erkenntnisse in die eigene Arbeit.

9.7 Kommunikativ führen

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum:

Teil 1: Montag, 3. bis Dienstag, 4. Februar 2014

Teil 2: Donnerstag, 26. bis Freitag, 27. Juni 2014

Uhrzeit: jeweils 1. Tag, 9:30 Uhr bis 2. Tag, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Stift Urach, Bad Urach

Leitung und Referenten: Sabinja Klink, Dipl.Päd., Personaltrainerin, Dr. Gordon-Leader Effectiveness-Trainerin, systemische Organisationsberaterin, Lehrbeauftragte an der Evang. Hochschule Ludwigsburg

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 540,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **30. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Die Kommunikation ist der Schlüssel für die Führung von Menschen. Im Pfarrdienst sind Sie mit unterschiedlichsten Menschen und Gruppierungen, d.h. mit vielfältigen Kommunikationssystemen und Interessenslagen konfrontiert. Es gilt den Informationsfluss sicherzustellen, eigene Ziele überzeugend einzubringen, die heterogenen Bedürfnisse der Beteiligten zu berücksichtigen, zur Mitarbeit zu motivieren und damit verbundene Interessenkonflikte zu bearbeiten.

Dazu erhalten Sie größere Sicherheit bzgl. der gesprächspsychologischen Mechanismen. Sie vertiefen praxisnah Strategien der professionellen Gesprächsführung und des konstruktiven Umgangs mit Widerstand und konfliktreichen Situationen.

Methoden: Impulsvorträge, Übungen und Rollenspiele, kollegiale Beratung, Aufgaben zum Praxistransfer zwischen den Seminarmodulen. Weitere Informationen können angefordert werden.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.8 Veränderungen gestalten – Changemanagement

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Mittwoch, 8. bis Freitag, 10. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bad Boll, Evang. Akademie Tagungszentrum

Leitung und Referenten: Susanne Meyder-Nolte, Studienleiterin, Supervisorin und Coach, Bad Boll

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 400,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Nichts bleibt, wie es war! Das ist vor allem in den Kirchengemeinden zu spüren: Gemeinden werden zusammengelgt, Pfarrstellen reduziert, Gemeindehäuser verkauft. Auf Gemeindepfarrer/innen kommen dabei eine Reihe von Aufgaben hinzu, auf die sie in der Regel nicht vorbereitet sind. Es geht um den Umgang mit Widerständen, um Vermittlung bei verschiedenen Interessen, um Verlustängste, um Bewahren einer positiven Vision von Gemeinde. Diese Prozesse zu initiieren und zu gestalten, wird Thema der Werkstatt sein. Inhalte: Einführung in Changemanagement, Prozessgestaltung und Moderation, Werkstatt zur Beratung der Praxisprojekte.

9.9 Veränderungen in Folge des Pfarrplans gestalten

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum:

Teil 1: 25. bis 26. März 2014

Teil 2: 24. Juli 2014

Teil 3: 11. bis 12. November 2014

Uhrzeit:

Jeweils erster Tag, 9:30 Uhr bis letzter Tag, 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Teile 1 und 3: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft

Teil 2: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung und Referenten: Hans-Martin Härter, Referent für Kirchengemeinderatsarbeit und Ehrenamt, Evang. Bildungszentrum, Stuttgart; Christof Weiß-Schautt, Geistliche Begleitung in den ersten Amtsjahren, Stuttgart

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 375,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs vermittelt Basiskompetenz zur Gestaltung und Begleitung von Veränderungen in Gemeinden in Folge des Pfarrplans. Inhalte sind:

Teil 1: Verlauf von Veränderungsprozessen, Leitung in Veränderungsprozessen, Konflikte, Vorbereitung eines eigenen Projekts

Teil 2: Reflexion der Veränderungsprozesse, kollegiale Beratung

Teil 3: Haltung und Rolle in Veränderungsprozessen, gemeinsam Veränderung gestalten, theologische Reflexion kirchlicher Veränderungsprozesse.

Es werden Lerntandems gebildet, die Dienstvorgesetzten sollen einbezogen werden.

Ein Flyer kann angefordert werden unter christof.weiss-schautt@elk-wue.de.

9.10 Beteiligen und Überzeugen

Coaching, Training und Hintergrundwissen zur Stärkung der eigenen Leitungskraft

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat, Leitungsverantwortliche

Datum: Montag, 12. bis Dienstag, 13. Mai 2014

Uhrzeit: Montag, 10:00 Uhr bis Dienstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bad Boll, Evang. Akademie Tagungszentrum

Leitung und Referenten:

Elke Schulze, Dipl. Päd., Trainerin und Coach; Frieder Dehlinger, Pfarrer, Gemeindeberater, Eislingen

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 370,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Februar 2014**

Inhalt und Ziel:

Pfarrer/innen und andere Leitungsverantwortliche fühlen sich in Ihrer Leitungsrolle oft ohnmächtig, da sie meist nicht weisungsbefugt sind. Im Seminar werden wir Leitungs-Know-How und pastoraltheologische Impulse vermitteln und durch die Besprechung mitgebrachter Fälle an der Verflüssigung festgefahrener Muster in KGR und anderen Gremien etc. arbeiten. Ziele sind:

Blockaden in Gremien sowie im eigenen Leiten entschlüsseln / Leitungsrollen bewusst wahrnehmen / Methoden für die Leitung von Gruppen, Gremien und Prozessen kennen und trainieren / Vier Ebenen der Überzeugungsarbeit unterscheiden und nutzen

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.11 Verantwortungsbewusstes Führen und Entscheiden Selbst- und Zeitmanagement im Berufs- und Privatleben

Zielgruppe: Pfarrdienst, andere Berufsgruppen, auch von außerhalb der Kirche

Datum: Montag, 10. bis Mittwoch, 12. November 2014

Uhrzeit: Montag, 9:00 Uhr bis Mittwoch, 18:00 Uhr

Ort: Bad Boll, Evang. Akademie Tagungszentrum

Leitung: Dr. Irmgard Ehlers, Studienleiterin, Organisationsberaterin, Bad Boll; Dorothee Moser, Dipl.Päd., Schuldekanin

Teilnehmende: 18, davon 3 Pfarrer/innen und 3 Religionspädagog/-innen aus Württemberg

Kosten¹⁾: 580,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis **10. August 2014**

Inhalt und Ziel:

In diesem Seminar lernen Sie Grundprinzipien kennen, wie Sie Ihren Alltag so gestalten, dass Sie selbst die Führung übernehmen und nicht getrieben werden. Sie erfahren, wie die Klarheit Ihrer eigenen Werte Ihren Alltag leitet und Ihre Entscheidungen erleichtert. Das Selbstmanagementkonzept von Stephen Covey »7 Wege zur Effektivität« ist dabei Grundlage. Es ist ein Modell praktischer Ethik, das konkrete Handlungsperspektiven bietet, wie Sie Ihren Lebensalltag ethisch und effektiv gestalten können. Das Seminar geht nicht von antrainierten Techniken aus, sondern baut konsequent auf die Weiterentwicklung persönlicher Stärke, sowohl im Umgang mit sich selbst als auch mit Gruppen.

9.12 Festen Boden spüren, weiten Raum fühlen Führung und Gesundheit

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Mittwoch, 25. bis Freitag, 27. Juni 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 9:30 Uhr bis Freitag, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bad Boll, Evang. Akademie Tagungszentrum

Leitung: Christa van Winsen, Coach, Systemische Beraterin, Stuttgart; Dr. Bettina Wienhues, trad. westliche und trad. chinesische Ärztin, Tübingen

Teilnehmende: 8

Kosten¹⁾: 870,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Führung verantwortlich auszuüben und Menschen wertschätzend zu leiten, erfordert eine hohe Achtsamkeit für die Mitarbeitenden und für sich selbst. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden in kleiner Gruppe und auf Wunsch in Einzelgesprächen, die körperliche, seelische, geistliche und soziale Dimension von Gesundheit bei sich selbst zu erfahren und die Erkenntnisse in die Arbeitssituation mit ihren Mitarbeitenden zu übertragen; ihre Führungsaufgabe bewusst wahrzunehmen und zu gestalten. Vorträge und Übungen behandeln Themen wie Autonomie im Denken und Handeln, die Balancen zwischen An- und Entspannung, Herausforderung und Routine, Stress und Burnout und Weiteres, mit dem Ziel einer ganzheitlichen Gesundheitsorientierung.

9.13 Die Zukunft erspüren und ins Heute holen Gemeinsam Visionen für Gemeinde und Kirche entwickeln

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat

Datum: Dienstag, 20. bis Donnerstag, 22. Mai 2014

Uhrzeit: Dienstag, 10:00 Uhr bis Donnerstag, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bad Urach, Stift Urach

Leitung und Referenten: Ute Schütz, Beauftragte für Gemeindediakoninnen und -diakone, Stuttgart; Christof Weiss-Schautt, Leiter der FEA, Stuttgart

Teilnehmende: 14

Kosten¹⁾: 200,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Die Tagung ist ein Zeit-Raum zum proaktiven Träumen von Kirche und Gemeinde. Aus verschiedenen Perspektiven von Diakonat und Pfarrdienst und auf unterschiedlichen Wegen entwickeln wir gemeinsam Zukunft. Dabei helfen: Biblische Visionen, Stille- und Imaginationenübungen, soziale Techniken (Otto Scharmer: »Theorie U«), Handlungskonzepte für die Arbeit mit Gremien (Martin Hoffmann: »Reich Gottes im Werden«), Strategien (John P. Kotter: »Leading Change«). Neben kurzen inhaltlichen Impulsen steht die praktische Umsetzung und Erprobung verschiedener Methoden und Arbeitsweisen im Mittelpunkt des gemeinsamen Arbeitens.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.14 Spirituelles Führen mit christlichen Werten

Coachingseminar der Führungsakademie Baden-Württemberg

Zielgruppe: Pfarrdienst, kirchliche Führungskräfte
Datum: Donnerstag, 26. bis Freitag, 27. Juni 2014
Uhrzeit: Donnerstag, 9:30 Uhr bis Freitag, 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:
 Führungsakademie Baden-Württemberg, Karlsruhe
Leitung: Dr. Elke Berninger-Schäfer, Dipl.Psych., Senior-Coach, Karlsruhe; Dr. Anna Christ-Friedrich, Pfarrerin, Lehrsupervisorin, Coach, Heilbronn
Teilnehmende: 6 Pfarrer/innen aus Württemberg
Kosten:
 580,00 Euro zzgl. Übernachtung und Verpflegung
Eigenbeteiligung²⁾:
 40,00 Euro zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Führen im kirchlichen Kontext bewegt sich zwischen den eigenen Ansprüchen der Führungskräfte und den Erwartungen ehren- und hauptamtlicher Mitarbeitender. Dabei stehen Leitende in kirchlichen Organisationen oft im Rollenkonflikt zwischen der Aufgabe als Seelsorger/in einerseits und als Dienstvorgesetzte/r andererseits. Die Teilnehmenden verstehen Glaube und Theologie als Ressource ihres Führungsstils. Sie reflektieren typische (Dilemma-)Situations in kirchlichen Arbeitsfeldern und suchen nach ziel- und lösungsorientierten Handlungsoptionen, die der Rollenklarheit und den theologischen Ansprüchen gleichermaßen gerecht zu werden versuchen.

9.15 Konflikte im kirchlichen Kontext lösen

Coachingseminar der Führungsakademie Baden-Württemberg

Zielgruppe:
 Pfarrdienst, kirchliche Fach- und Führungskräfte
Datum: Donnerstag, 20. bis Freitag, 21. November 2014
Uhrzeit: Donnerstag, 9:30 Uhr bis Freitag, 17:30 Uhr
Veranstaltungsort:
 Führungsakademie Baden-Württemberg, Karlsruhe
Leitung: Annette Moj, Dipl.Theol., Psychotherapeutin und Coach, Karlsruhe
Teilnehmende: 6 Pfarrer/innen aus Württemberg
Kosten:
 580,00 Euro zzgl. Übernachtung und Verpflegung
Eigenbeteiligung²⁾:
 40,00 Euro zzgl. Übernachtung und Verpflegung

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. August 2014**

Inhalt und Ziel:

Die Teilnehmenden entwickeln ihre Gesprächsführungskompetenz und erweitern ihre Handlungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen. Sie analysieren typische Konfliktsituationen in der Arbeitspraxis kirchlicher Organisationen aus systemischer Sicht und im biblischen Textraum. Sie lernen verdeckte Konflikte, indirekte Aggressionen und Spannungen in ihrer Brisanz einzuschätzen und in Coaching-Prozessen zu bearbeiten. Sie erfahren Möglichkeiten der ressourcenorientierten Konfliktlösung im Horizont biblischer Symbolik.

9.16 Bevor es zum Eklat kommt

Mediation – in Konflikten erfolgreich bleiben

Zielgruppe: Pfarrdienst, pastorale Dienste der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Datum: Dienstag, 22. bis Mittwoch, 23. September 2014
Uhrzeit: Montag 9:00 Uhr bis Dienstag 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft
Leitung und Referenten:
 Dr. Claudia Hofrichter, Mediatorin BM;
 Clemens Dietz, Pastoralreferent, Mediator
Teilnehmende: 15, davon 5 aus Württemberg
Kosten¹⁾: 125,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Bei der Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Zusammenhängen kann es leicht zu Konflikten kommen. Mediation kann dabei ein Weg der erfolgreichen Konfliktregelung werden. Der Kurs thematisiert: Was ist Mediation? Entstehung und Entwicklung von Konflikten, Konflikte in Gruppen, Gesprächstechniken zur Konfliktanalyse, Umgang mit destruktivem Konfliktverhalten, Konsequent in der Sache, konstruktiv im persönlichen Umgang; Impulse und Übungen zu Elementen der Mediation für das berufliche Handeln.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.17 Kirchliche Organisationen entwickeln, Kommunikation gestalten

Systemische Ausbildung als Berater/in / als Führungskraft (Qualifizierung Gemeindeberater/in)

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat, Teilnehmer/innen von TTT, Dekanatsstellvertreter/innen; ökumenischer Kurs

Datum: Auswahlgespräch: 15.10.13

Einführungstag: 17.03.2014

Kursintervalle: 7.–10.04.2014, 7.–10.07.2014, 6.–9.10.2014, 26.–28.01.2015, 4.–6.05.2015, 28.–30.09.2015, 2.–3.12.2015

Praxistage zwischen den einzelnen Intervallen:

27.05.2014, 22.07.2014, 25.11.2014, 24.03.2015, 30.06.2015, 10.11.2015

Veranstaltungsort:

wechselnde evangelische und katholische Tagungshäuser

Leitung: Gisela Dehlinger, Evang. Bildungszentrum, Gemeindeentwicklung und Gottesdienst; Dr. Matthias Ball, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Referenten der Trainingseinheiten: Dr. Gerhard Klocker, Dornbirn; Ilse Hantschk, Zürich-Männedorf

Teilnehmende: 21, davon 8 aus Württemberg

Kosten: 5.000 Euro

Eigenbeteiligung: 2.000 Euro
(incl. Unterkunft und Verpflegung)

Informationen und Anmeldung: bis spätestens **27. September 2013** auf dem Dienstweg an das Evang. Bildungszentrum, Gemeindeentwicklung und Gottesdienst, Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart, www.gemeindeberatung.elk-wue.de

Inhalt und Ziel:

In diesem ökumenischen Kurs werden Gemeindeberater/innen und Führungskräfte gemeinsam ausgebildet. Wer zukunftsorientiert leiten oder beraten will, braucht u.a. ein Verständnis von Organisationen und ihrer Funktionsweise, ein Wissen um Prozesssteuerung, ein ausbalancierendes Agieren in Konflikten.

Lerninhalte sind: Systemisch denken und handeln / Organisationen wahrnehmen / Veränderungsprozesse gestalten / führen und entscheiden / Konflikte bearbeiten / führen und beraten

Train The Trainer (TTT)

Eine solide Grundlage für gute Fortbildungsarbeit (vgl. Nr. 8.7 und 8.8)

TTT vermittelt Grundlagen in der Planung und Durchführung von Seminaren und Workshops. Für die Fortbildungs- und Moderationsarbeit wird den Teilnehmenden methodisch-didaktisches Handwerkszeug vermittelt. Die

»Kernelemente« erwachsenengerechter Seminargestaltung und zielorientierter Moderation werden erarbeitet, durch praktische Übungen vertieft und an eigenen Praxisbeispielen ausprobiert. **Siehe Kurse 8.7 und 8.8**

9.18 Trägeraufgaben im Kindergarten kompetent und unterstützt wahrnehmen

Module 1 und 2

Zielgruppe: Pfarrer/innen, die erstmals Verantwortung für einen Kindergarten übernehmen

Datum: Montag, 13. bis Mittwoch, 15. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 9:00 Uhr bis Mittwoch 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Christkönigshaus, Stuttgart-Hohenheim

Leitung und Referenten:

Stephanie Vollertsen-Ünsal, Evang. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V., N. N.

Teilnehmende: 15

Kosten¹⁾: 310,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Dieser Kurs soll Möglichkeiten aufzeigen, die Aufgabe eines Kindergartenträgers gut zu bewältigen und Gestaltungsspielräume zu entdecken. Der erste Kurstag geht folgenden Fragen nach:

Was ist evangelisch am evangelischen Kindergarten?

Welche religionspädagogischen Konzepte gibt es für den Kindergarten?

Welche Rolle hat die Pfarrerin bzw. der Pfarrer zwischen Dienstaufsicht und Seelsorge?

Zu den Inhalten des zweiten und dritten Fortbildungstages siehe Kurs 9.19.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.19 Trägeraufgaben im Kindergarten kompetent und unterstützt wahrnehmen

Modul 2

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Dienstag, 14. bis Mittwoch 15. Oktober 2014

Uhrzeit: Dienstag, 9:00 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Christkönigshaus, Stuttgart-Hohenheim

Leitung und Referenten:

Stephanie Vollertsen-Ünsal, Evang. Landesverband
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.; N. N.

Teilnehmende: 15

Kosten¹⁾: 120,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis **10. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Mit der Trägerverantwortung sind zum einen klassische Leitungs- und Managementaufgaben in der Betriebs- und Personalführung verbunden. Zum anderen soll in Zusammenarbeit mit der Leitung und dem Team das Profil der evangelischen Tageseinrichtung gesichert und die Qualität der pädagogischen und religionspädagogischen Arbeit vertieft werden. Diese Fortbildung

- klärt die verschiedenen Aufgaben eines Trägers und gibt Strukturierungshilfen,
- gibt einen Überblick über relevante rechtliche Bereiche der Betriebs- und Personalführung im Kindergarten,
- geht der Frage nach: Wie kann Personal gewonnen und gepflegt bzw. gehalten werden?
- zeigt Perspektiven für die Weiterentwicklung der Einrichtungen auf.

9.20 Beginnen – anknüpfen – gestalten

Start mit dem neu gewählten Kirchengemeinderatsgremium

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Donnerstag, 12. Dezember 2013

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evang. Diakonissenanstalt, Stuttgart

Leitung und Referenten: Hans-Martin Härter,
Referent für KGR-Arbeit und Ehrenamt, Stuttgart

Teilnehmende: 15

Kosten¹⁾: 30,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **30. September 2013**

Inhalt und Ziel:

Mit den Wahlen am 1. Dezember 2013 werden die Kirchengemeinderatsgremien neu zusammengesetzt. Jedes Mitglied wird Erfahrungen, Kenntnisse, Erwartungen und Ideen für die beginnende Amtsperiode mitbringen. Die einen erwarten, dass die gewohnte Arbeit weiter geht, für andere wird es die Begegnung mit Neuem und Unbekanntem sein. Wie können wir mit den neu gewählten KGR-Gremien gut starten? Welche Inhalte und Methoden eignen sich, damit die Mitglieder auf leichte Art und Weise ihren Platz finden und ihre Gaben und Fähigkeiten zur eigenen Zufriedenheit und zum Nutzen der Gemeinde im Gremium einbringen können?

9.21 Sitzungen effizient leiten

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Führungskräfte in kirchlichen Einrichtungen

Datum: Mittwoch, 19. bis Donnerstag 20. März 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 9:30 Uhr bis Donnerstag, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evang. Diakonissenanstalt, Stuttgart

Leitung und Referenten: Hans-Martin Härter, Referent für Kirchengemeinderatsarbeit, Stuttgart; Dieter Pirk, Diplombetriebswirt, Altensteig

Teilnehmende: 12 Personen

Kosten¹⁾: 100,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Für den zielgerichteten Verlauf einer Sitzung ist in besonderer Weise die Sitzungsleitung verantwortlich. Die Teilnehmenden erfahren, welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten, wie Sitzungen vorbereitet, lebendig gestaltet und erfolgreich geleitet werden können. Die Wirkung von individuellen Präferenzen und Methoden der Teilnehmenden bei der Leitung von Sitzungen und Gesprächen wird reflektiert. Handlungsalternativen werden ggf. aufgezeigt und eingeübt. Wünscht ein/e Teilnehmer/in in der Folgezeit bei der Umsetzung persönlicher Entwicklungsziele im Rahmen des beruflichen Alltags Unterstützung, so kann dies ebenfalls angeboten werden.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.22 Das effektive Gemeindebüro

Zielgruppe:

Teamfortbildung für Pfarrer/innen mit ihren Sekretärinnen

Datum:

1. Termin: Dienstag, 21. bis Donnerstag, 23. Januar 2014
2. Termin: Dienstag, 11. bis Donnerstag, 13. März 2014

Uhrzeit:

jeweils Dienstag, 9:00 Uhr bis Donnerstag, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

Leitung und Referenten: Ute Berger, Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, Stuttgart; Henning Schweizer, Schorndorf; Joachim L. Beck, Leiter der Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, Stuttgart

Teilnehmende: 14

Kosten¹⁾: 250,00 Euro pro Teilnehmer; die Kosten für den/die Pfarrer/in trägt der Oberkirchenrat; die für die Sekretärin die Kirchengemeinde

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an die Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, E-Mail: fgd@elk-wue.de

bzw. martina.fischle@elk-wue.de,
Tel.: 07164 79-234, Fax: 07164 79 bis spätestens

10. Dezember 2013 (1. Termin)

bzw. **28. Januar 2014** (2. Termin)

Inhalt und Ziel:

Zunehmender Verwaltungsaufwand und die Bedeutung des Pfarrbüros als zentrale Anlaufstelle für die Gemeinde erfordern ein hohes Maß an Abstimmung und Vernetzung von Pfarrern/-innen und Sekretärinnen. Im Kurs haben Sie Gelegenheit, gemeinsam Methoden der Arbeitsorganisation und Teamarbeit kennenzulernen, die Grundlagen Ihrer Arbeit und die Strukturen vor Ort gemeinsam zu reflektieren und unter fachkundiger Leitung an der eigenen Situation weiter zu arbeiten.

9.23 Fundraising-Sommerkolleg 2014

Zielgruppe: Pfarrdienst, Kirchenpfleger/innen, Verwaltungsmitarbeitende, Interessierte

Datum: Mittwoch, 30. Juli bis Samstag, 2. August 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 12:00 Uhr bis Samstag, 13:00 Uhr (Beginn und Abschluss mit dem Mittagessen)

Veranstaltungsort: Tagungszentrum Hohenwart, Pforzheim-Hohenwart

Leitung und Referenten: Helmut Liebs, Pfarrer, Fundraiser, und Katrin Stegmüller, Fundraiserin, beide Evang. Landeskirche in Württemberg; Dr. Torsten Sternberg, Pfarrer, Fundraiser, Evang. Landeskirche in Baden; Sebastian Carp, Pfarrer, Fundraiser, Evang. Kirche in Mannheim; Uwe Koß, Kirchenrat, Fundraiser, Evang. Kirche in Hessen und Nassau; Wolfgang Leiser, Fundraiser, Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Teilnehmende:

24, davon 5 Pfarrer/innen aus Württemberg

Kosten¹⁾: 350,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **30. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Das Kolleg vermittelt durch Vorträge, Übungen, Diskussionen, kollegialen Austausch sowie eine umfangreiche Materialbörse gründliche Kenntnisse, die zu situationsbezogenem, systematisch-praktischem Fundraising befähigen sollen. Erarbeitet werden folgende Themen: Spendenbittbrief (Mailing), Stiftungsgründung und -marketing, Kampagnenkonzeption und Strategie für nachhaltiges Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Beziehungsmanagement, Anlassspenden, best practice, Danksystematik, Besonderheiten kirchlichen Fundraisings hinsichtlich Praxis, Theologie und Ethik.

9.24 Wo möchte ich hin? – Was kann ich? – Wohin passe ich?

Stellenwechsel und berufliche Perspektiven im Pfarramt

Zielgruppe: Pfarrdienst

Datum: Donnerstag, 8. Mai 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Oberkirchenrat

Leitung und Referenten:

Anneliese Scheible, Pfarrerin, Evang. Oberkirchenrat; Kathrin Nothacker, Kirchenrätin, Evang. Oberkirchenrat; Matthias Krack, Pfarrervertretung, Leonberg; Horst Jungbauer, Pfarrverein, Hechingen; Gerhard Haist, Kirchengemeinderat, Ditzingen; Volker Teich, Dekan, Schorndorf; Michael Mitt, Seelsorger für Seelsorgende, Isny

Teilnehmende: 30

Kosten¹⁾: 25,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Im Lauf des Berufslebens erlebt jede/r Pfarrer/in Bewerbungssituationen. Er/sie überlegt, welche Stelle für ihn/sie in Frage kommt, wie er/sie sich optimal präsentieren kann. Wie läuft ein Bewerbungsverfahren ab? Wann wendet man sich sinnvollerweise an wen? Wie geht das Personalreferat mit Bewerbungen um? Was erwarten Besetzungsgremien und wie geht man mit solchen Erwartungen um? Diesen Fragen gehen wir an diesem Tag nach, im Plenum und in Arbeitsgruppen. Darüber hinaus gibt es Informationen zum Stellenwechsel aus dem Personalreferat und die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Kirchenrätin Nothacker.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.25 Personalentwicklungsgespräche

Schulung für Pfarrerinnen und Pfarrer

Zielgruppe: Pfarrdienst, auf Einladung

Kosten¹⁾: ca. 250,00 Euro

Nähere Informationen: bei Frau Rau-Preuß,
Evang. Oberkirchenrat, Tel. 0711 2149-132,
E-Mail: barbara.rau-preuss@elk-wue.de

Inhalt und Ziel:

In der Evang. Landeskirche in Württemberg führen Vorgesetzte seit einigen Jahren mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Personalentwicklungsgespräche (PE-Gespräche).

Mitarbeitende und Vorgesetzte bewerten Nutzen und Qualität der PE-Gespräche sehr positiv. Für Pfarrerinnen und Pfarrer, denen erstmals Personalverantwortung übertragen wird, ist die Teilnahme an PE-Schulungen verpflichtend (§ 6 PEVO).

Es werden folgende Themen bearbeitet: Verschiedenheit als Chance begreifen / Förderliche Rahmenbedingungen für ein PE-Gespräch / Die Elemente des PE-Gesprächs / Wie gelingt ein PE-Gespräch? / Durchführung und Reflexion eines PE-Gesprächs

9.261 Herausforderungen gewachsen sein

Ressourcenorientiertes Selbstmanagement

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Zielgruppe: Pfarrdienst und andere Berufe

Datum: Montag, 27. bis Dienstag, 28. Januar 2014

Uhrzeit: Jeweils 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Hochschule Ludwigsburg

Leitung und Referenten: Friederike Winsauer,
Systemische Beraterin, ZRM-Trainerin (i. A.),
Systemische Coach in der Personal- und Organisationsentwicklung

Teilnehmende: 10, davon 5 Pfarrer/innen

Kosten¹⁾: 275,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die ihre Ressourcen entdecken und neue Handlungspotentiale für Beruf und Alltag entwickeln wollen. Die Methode des Züricher Ressourcenmodells gibt die Gelegenheit, am persönlichen Selbstmanagementthema zu arbeiten. Die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Ressourcen zu entdecken und zu nutzen, ihr persönliches Handlungsrepertoire zu erweitern, neue Handlungsmuster zu entwickeln, die eigenen Handlungskompetenzen nachhaltig zu trainieren.

Nähere Informationen unter: www.eh-ludwigsburg.de/ifw

9.262 Souverän argumentieren in Stresssituationen

Konfliktgespräche führen

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Zielgruppe: Pfarrdienst und andere Berufe

Datum: Montag, 3. bis Dienstag 4. Februar 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Hochschule Ludwigsburg

Leitung und Referenten:
Regina Kipp, Dip.-Päd., Dipl.-Psych.,
Lehrende Supervisorin und Lehrende Coach (SG)

Teilnehmende: 16, davon 3 Pfarrer/innen

Kosten¹⁾: 190,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Es ist allgemein bekannt, dass wir in Stresssituationen nur begrenzten Zugang zu unseren kognitiven Fähigkeiten haben. Umso wichtiger ist die Vorbereitung darauf: das Gespräch und die Argumentation des eigenen Standpunktes gut vorbereiten und aufbauen; die sprachlichen Wendungen kennen, um sich gegen unfaire Strategien des Gegenübers zu behaupten. Noch wichtiger ist jedoch das Selbstmanagement: Techniken, um in solchen Situationen seine Gefühle zu regulieren, um handlungs- und denkfähig zu bleiben.

Nähere Informationen unter: www.eh-ludwigsburg.de/ifw

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

9.263 Stress lass nach! – Zeitmanagement

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Zielgruppe: Pfarrdienst und andere Berufe

Datum: Montag, 24. März 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Hochschule Ludwigsburg

Leitung und Referenten: Anke Deiß,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH) und Theaterpädagogin

Teilnehmende: 16, davon 5 Pfarrer/innen

Kosten¹⁾: 95,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** auf dem Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. März 2014**

Inhalt und Ziel:

Der berufliche Alltag ist nur allzu oft von Zeitnot geprägt. Wichtige Aufgaben drohen liegen zu bleiben, häufig leidet die Qualität der Arbeit und nicht zuletzt die persönliche Arbeitszufriedenheit. Das Seminar bietet Möglichkeiten zur Reflexion der eigenen Arbeitsorganisation und vermittelt verschiedene Techniken, um die persönliche Arbeitsleistung zu optimieren und sowohl Kopf als auch Kalender für Wesentliches freizuhaben.

Nähere Informationen unter: www.eh-ludwigsburg.de/ifw

9.264 Von guten Vorhaben und ihrem Scheitern.

Blockaden erkennen – Ziele erreichen

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Zielgruppe: Pfarrdienst und andere Berufe

Datum: Montag, 14. Juli 2014

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Hochschule Ludwigsburg

Leitung und Referenten: Anke Deiß,
Dipl.-Soz.päd. (FH) und Theaterpädagogin

Teilnehmende: 12, davon 3 Pfarrer/innen

Kosten¹⁾: 95,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. Juni 2014**

Inhalt und Ziel:

Bereits das zweite Zeitmanagementseminar besucht? Dieses wirklich gute Buch über Motivation gelesen? Voll Zuversicht aus dem Konflikttraining gekommen? Und dann war nach zwei Wochen nichts mehr übrig von all den guten Gedanken und Methoden? An diesem Seminar geht es um das Erkennen von Ursachen, die dazu führen, dass wir unsere Vorhaben nicht in der zuvor erdachten Form umsetzen oder überhaupt erreichen.

Nähere Informationen unter www.eh-ludwigsburg.de/ifw

Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirte

Grundkurs Betriebswirtschaft

Datum: 27.-28. Februar 2014,
25.-26. September 2014, 27. November 2014

Uhrzeit: jeweils 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Hochschule Ludwigsburg

Leitung und Referenten: Robert Bachert, Dipl.-Sozialpädagoge (BA), Dipl.-Betriebswirt (BA), Master of Social Management, Diakonisches Werk Württemberg

Kosten: 575,00 Euro; von Pfarrer/innen kann beim Evangelischen Oberkirchenrat bis 5. Februar 2014 ein Zuschuss von 250,00 Euro beantragt werden

Nähere Informationen und Anmeldung:

Evang. Hochschule Ludwigsburg,
www.eh-ludwigsburg.de/ifw

Inhalt und Ziel:

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz. In vier Modulen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt: Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage) / Operatives Controlling / Strategisches Controlling / Vertiefungsworkshop

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

DEKANINNEN UND DEKANE, SCHULDEKANINNEN UND SCHULDEKANE

10.1 Einführungskurs für Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und Schuldekane

Datum: Montag, 17. bis Mittwoch, 19. Februar 2014

Veranstaltungsort: Stift Urach, Bad Urach

Leitung und Referenten:

OKR Wolfgang Traub; Prälatin Gabriele Wulz;
KR Strohal; Schuldekanin Dorothee Moser

Teilnehmende:

werden vom Evang. Oberkirchenrat eingeladen

Inhalt und Ziel:

Die Einführungstage werden für Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und Schuldekane gemeinsam durchgeführt. Dabei werden Fragen zum Führungsverständnis, der Visitation, derzeit laufender landeskirchlicher Projekte, des Personalwesens, der kirchlichen Ordnung, des Finanzwesens und der Verwaltung besprochen.

Hospitation im Oberkirchenrat 2014

Im Oberkirchenrat findet eine Hospitation statt. Es hat sich bewährt, neuen Dekaninnen und Dekanen, Schuldekaninnen und Schuldekanen Gelegenheit zu geben, die Arbeitsabläufe im Oberkirchenrat kennen zu lernen und Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu führen, mit denen sie in ihrem Dienst häufig zu tun haben.

Daneben besteht die Möglichkeit, kirchliche Einrichtungen in Stuttgart zu besuchen.

Termine:

Teil 1: Montag, 12. bis Mittwoch, 14. Mai 2014

Teil 2: Donnerstag, 26. Juni 2014

10.2 Ökumenisches Führungstraining für Dekaninnen und Dekane

Zielgruppe: Dekaninnen und Dekane, gemeinsam mit der Erzdiözese Freiburg und der Evang. Landeskirche in Baden

Datum:

Einheit 1: 25. bis 28. November 2014

Einheit 2: 10. bis 13. März 2015

Einheit 3: 7. bis 10. Juli 2015

Uhrzeit:

jeweils Dienstag 10:30 Uhr bis Freitag 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Einheit 1: Freiburg, Karl-Rahner-Haus

Einheiten 2 und 3: Freiburg, Katholische Akademie

Leitung:

Heinz-Werner Kramer, stellv. Direktor, Freiburg;

Ulrich Müller-Weißner, Pfarrer; Nußdorf;

Sigrid Lieberum, Hannover

Teilnehmende: 6 aus Württemberg

Kosten: ca. 2000,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 150,00 Euro pro Einheit

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen

15.18-1 über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Führungs- und Leitungsaufgaben stehen innerhalb der Kirche in einem anspruchsvollen Bedingungs-zusammenhang. Die Idee zu diesem Projekt stammt aus der Erfahrung, der der ökumenische Dialog in erster Linie über gemeinsame Interessen, Betroffenheiten, Projekte gelingt. – Inhalte des Kurses sind:

- personbezogene Selbstreflexion als Führungsperson
- Führungsinstrumente, Führung von Mitarbeitenden
- das System Kirche im Kontext der Gesellschaft
- die Rolle als Dekan/in in der eigenen Organisation
- Die theologische Dimension des Führens und Leitens
- Ökumenische Anliegen und Fragen

Ein Flyer kann angefordert werden unter E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

10.3 Leitung zwischen Dienstaufsicht und Seelsorge

in Kooperation mit dem Seelsorgeseminar Weimar

Zielgruppe: Dekaninnen und Dekane, Schuldekaninnen und -dekane, Superintendentinnen und -intendenden

Datum:

Kurs 1: Montag, 24. März bis Freitag, 28. März 2014

Kurs 2: Montag, 29. September bis Donnerstag, 2. Oktober 2014

Uhrzeit:

jeweils erster Tag, 14:00 Uhr bis letzter Tag, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kurs 1: Haus Birkach, Stuttgart

Kurs 2: Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart

Leitung:

Gertraude Kühnle-Hahn, Lehrsupervisorin (DGfP), System. Beraterin, Leiterin des Seminars für Seelsorge-Fortbildung (KSA) in Stuttgart; Theresa Rinecker, Supervisorin (DGfP), Leiterin des Seelsorgeseminars in Weimar

Teilnehmende: 10

Eigenbeteiligung²⁾: Für hauptamtliche

Mitarbeiter/innen der Evang. Landeskirche werden die Kosten für Kurzurse von der Landeskirche übernommen.

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen

15.18-1 über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Inhalt und Ziel:

Wieviel Seelsorge verträgt die Dienstaufsicht? Wie lassen sich die Verantwortung für den Kirchenbezirk, die Gemeinden und Schulen einerseits und das Verständnis sowie die Fürsorgepflicht für die Pfarrer/innen und Mitarbeiter/innen andererseits verbinden? Was bedeutet es geistlich zu leiten? Im Mittelpunkt steht die Reflexion der eigenen Praxis (anhand von Fallbesprechungen und Gesprächsprotokollen) und der kollegiale Austausch. Dazu gibt es thematische Impulse und die Begegnung mit biblischen Texten.

10.4 Gesundheit als Führungsaufgabe

Workshop für Dekaninnen und Dekane und ihre Stellvertreter/innen

Zielgruppe:

Dekaninnen und Dekane und ihre Stellvertreter/innen

Datum: Mittwoch, 25. bis Freitag, 27. Juni 2014

Uhrzeit: Mittwoch, 15:00 Uhr bis Freitag, 12:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Evang.-Luth. Gemeindeakademie Rummelsberg

Leitung und Referenten:

Eckehard Roßberg, und Dr. Susanne Schatz, beide Evang.-Luth. Gemeindeakademie Rummelsberg

Teilnehmende: 5 aus Württemberg

Kosten¹⁾: ca. 340,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen

15.18-1 über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **20. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Im Workshop lernen Sie Konzepte und Instrumente für das Leitungshandeln kennen und übertragen diese auf Ihre konkrete Situation vor Ort:

- wie Gesundheit entsteht – das Konzept der Salutogenese (Aaron Antonovsky)
- der Psychologische Arbeitsvertrag (Denise Rousseau)
- der Anerkennende Erfahrungsaustausch (Heinrich Geißler) als Instrument der Personalführung
- wie sich Gesundheitsressourcen im Dreieck Pfarrer – Gemeinde – Dekanatsbezirk fördern und entwickeln lassen

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

10.5 Herausforderungen in Zeiten der Veränderung: Dekane und Dekaninnen im nachdenklichen Gespräch mit der Praktischen Theologie

Zielgruppe: Dekaninnen und Dekane

Datum: Dienstag, 25. bis Mittwoch, 26. März 2014

Uhrzeit: Dienstag, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung und Referenten:

Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau, Marburg;
Dekan Georg Ottmar, Weinsberg

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 260,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen
15.18-1 über den Dienstweg an den Evangelischen
Oberkirchenrat bis spätestens **20. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Die derzeitigen kirchlichen Um- und Abbrüche haben Auswirkungen auf unser Bild von Kirche, auf den Pfarrberuf und damit auch auf die Aufgabe und Rolle der Dekaninnen und Dekane. In einem praktisch-theologischen Diskurs wollen wir erörtern, wie kirchenleitendes Handeln der »mittleren Ebene« in Zeiten des Wandels theologisch verantwortet und praktisch gestaltet werden kann.

10.6 Beurteilung

Zielgruppe: Dekaninnen und Dekane, Personalverantwortliche mit der Aufgabe, Beurteilungen im Pfarrdienst zu verfassen

Datum: Donnerstag, 16. Oktober 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Oberkirchenrat

Leitung:

Kathrin Nothacker, Kirchenrätin, Evang. Oberkirchenrat

Teilnehmende: 8

Kosten¹⁾: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen
15.18-1 über den Dienstweg an den Evangelischen
Oberkirchenrat bis spätestens **1. Oktober 2014**

Inhalt und Ziel:

Es geht an diesem Tag um Sachinformationen zum Verfahren und zu den gesetzlichen Vorgaben, um Beurteilungen im ständigen und unständigen Dienst im Pfarramt zu verfassen. Ziele sind insbesondere:

- Wahrnehmungswege für die Beurteilenden zu eröffnen,
- Klippen und Schwierigkeiten einer Beurteilung zu erkennen,
- die Funktion von Beurteilungen zu vermitteln.

10.7 Kirchenrecht

Zielgruppe: Dekaninnen und Dekane

Datum: Mittwoch, 8. Oktober 2014

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Evang. Oberkirchenrat

Leitung: Juristinnen und Juristen des Oberkirchenrats:

Dr. Michael Frisch, Jürgen Murr, Christain Schuler, N. N.

Teilnehmende: 10

Kosten¹⁾: keine

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen
15.18-1 über den Dienstweg an den Evangelischen
Oberkirchenrat bis spätestens **10. September 2014**

Inhalt und Ziel:

An diesem Tag sollen Fragen aus den verschiedenen Rechtsbereichen, auch aus dem Kasualrecht, mit den zuständigen Fachleuten angesprochen und geklärt werden. Wenn Sie bereits im Vorfeld Ihre Fragen nennen, können Sie bei der Vorbereitung berücksichtigt werden (E-Mail an: fort-weiterbildung@elk-wue.de).

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

10.8 Das effektive Dekanatsbüro

Zielgruppe: Studientag für Dekaninnen/Dekane mit ihren Geschäftsführerinnen/Sekretärinnen

Datum: Montag, 13. Oktober 2014

Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart

Leitung und Referenten: Ute Berger, Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, Stuttgart; N. N.

Teilnehmende: 12

Kosten¹⁾: 30,00 Euro pro Teilnehmer/in; die Kosten für den/die Dekan/in trägt der Oberkirchenrat, die Kosten für die Geschäftsführerin der Kirchenbezirk

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg bis spätestens **1. September 2014** an die Fortbildung für Gemeinde und Diakonie, E-Mail: fgd@elk-wue.de bzw. martina.fischle@elk-wue.de, Tel.: 07164 79-234, Fax: 07164 79-236

Inhalt und Ziel:

Vor allem bei einem Wechsel im Dekanatamt müssen Arbeitsstile, Arbeitsabläufe und Kommunikationswege im Dekanatsbüro neu gefunden und abgesprochen werden. Wie können die gewachsenen Formen und die Bedürfnisse in der neuen Konstellation so aufeinander abgestimmt werden, dass es «passt» und das Dekanatsbüro effektiv arbeiten kann? Themen sind unter anderem Organisation, Leitungsstil, Teamarbeit, Kommunikation.

10.443 Neu in einem kirchenleitenden Amt.

Chancen und Herausforderungen in Dekanat, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel

Zielgruppe: Dekaninnen und Dekane, Superintendenden

Datum: Dienstag, 7. bis Freitag, 17. Januar 2014

Uhrzeit: Dienstag, 15:30 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten:

PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Rektor, Pullach; Dr. Bernd Brauer, Superintendent, Kirchenkreis Emsland-Bentheim

Teilnehmende: 25, davon 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 550,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **25. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Aufgaben des ephoralen Amtes / Ekklesiologische Grundlagen / Was heißt (für mich) »geistlich leiten«? / Situationsadäquates Führen und Leiten / Wahrnehmen und Einordnen – Chancen und Grenzen von Jahresgesprächen und Visitationen / Gesundes Führen / Umgang mit Konflikten als Leitungsaufgabe / Tabuthema Macht – biblisch, theologisch, persönlich / Integrität als Erfolgsfaktor? – Nähere Informationen unter www.velkd.de

10.462 Bitte nehmen Sie sich Zeit!

Der Umgang mit der Zeit – biblisch, gesellschaftlich, persönlich

Zielgruppe: Kirchenleitende Personen in Dekanat, Superintendentur, Kirchenkreis, Propstei oder Sprengel

Datum: Montag, 10. bis Freitag, 14. November 2014

Uhrzeit: Montag, 15:30 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Theologisches Studienseminar der VELKD, Pullach

Leitung und Referenten:

PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Rektor, Pullach; PD Dr. Andreas von Heyl, Pastorkolleg der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Neuendettelsau

Teilnehmende: 25, davon 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 220,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Die Zeit ist in einer Zeit, in der die Klage über die zunehmende Beschleunigung schon fast zum Stereotyp geworden ist, eine der wertvollsten Ressourcen überhaupt. Sie ist endlos vorhanden, und doch scheint sie mir knapp, der ich endlich bin. Sie ist mir vorgegeben, unveränderlich, sie lässt sich nicht »managen«, und doch muss ich mit meiner Zeit klug umgehen. Den eigenen Umgang mit der Zeit zu reflektieren und ggf. auch neue Strategien für das Leben mit der Zeit zu entwickeln, ist das Ziel dieser Fortbildung für Menschen, die kirchenleitend tätig sind.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

11.1 Entwickeln, nicht abwickeln – Perspektiven für Kirchenräume

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat; in Kooperation mit Baden

Datum: Montag, 7. bis Donnerstag, 10. Juli 2014

Uhrzeit: Montag, 12:00 Uhr bis Donnerstag 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Pullach, Theologisches Studienseminar der VELKD

Leitung und Referenten: Reinhard Lambert Auer; Kirchenrat M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart; Johannes Koch, Pfarrer, Berghülen; Robby Höschele, Referent für experimentelle und kulturelle Bildung, Stuttgart

Teilnehmende:

14, davon je 7 aus Baden und Württemberg

Kosten¹⁾: 350,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **2. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Kirchen sind besondere Räume und Gebäude. Mit ihnen darf nicht einfach nach den ökonomischen Gesichtspunkten gängiger Immobilienkonzepte verfahren werden. Angemessene und tragfähige Lösungen sind gefragt. München ist dafür ein geeigneter und interessanter Tagungsort. Auf Exkursionen befassen wir uns mit zukunftsweisenden Konzepten der erweiterten Nutzung von Kirchengebäuden. Im Vorfeld des 28. Evangelischen Kirchbautags 2014 in München haben wir die Möglichkeit, Situationen zu erkunden und mit Kollegen/-innen der Bayerischen Landeskirche das Gespräch aufzunehmen. Daneben setzen wir uns mit dem Thema in einer kreativen PLAYING ARTS-Werkstatt auseinander. Auch ein Atelierbesuch gehört zum Programm.

11.2 Verantwortung für ein soziales Europa – Konsequenzen für kirchliches Handeln.

Sozialpolitische Exkursion nach Straßburg

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Diakonat; gemeinsam mit Baden

Datum: Montag, 31. März bis Donnerstag, 3. April 2014

Uhrzeit: Montag, 12:00 Uhr bis Donnerstag 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Thomas, Straßburg

Leitung und Referenten:

Karin Uhlmann, Wirtschafts- und Sozialpfarrerin KDA Heilbronn; Karl-Ulrich Gscheidle, Wirtschafts- und Sozialpfarrer KDA Reutlingen; Thomas Löffler, Industrie und Sozialpfarrer KDA Baden; Siegfried Aulich, Sozialsekretär KDA Baden

Teilnehmende: 20, davon 13 aus Württemberg

Kosten: 350,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 60,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **31. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Die ökumenische Vernetzung der Kirchen in Europa engagiert sich für ein sozial gerechtes und demokratisches Miteinander der europäischen Staaten. Wie sieht dieses Engagement auf europäischer Ebene aus, wie geht es dabei unseren Nachbarn jenseits des Rheins? Wie gestaltet sich das Leben in einem Brennpunktstadtteil? Die Société Evangélique Mission Interieure der Elsässischen Protestantischen Kirche begleitet die Menschen vor Ort mit Kontakten zu Betrieben, Gewerkschaften und Gemeinden. Ein Besuch im Europaparlament mit Abgeordnetengespräch und Begegnung mit Vertretern von Gewerkschaft und Arbeitgebern auf EU-Ebene werden das Thema Arbeitsmarkt und Sozialpolitik im europäischen Kontext beleuchten.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

11.3 Social Media, facebook & Co.

Kennenlernen und Einsatz neuer Medien in der Gemeindegearbeit

Zielgruppe: Pfarrdienst, Interessierte

Datum: Donnerstag, 20. Februar 2014

Uhrzeit: 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Bildungsstätte Bernhäuser Forst

Leitung und Referenten:

Florian Maier, Landesreferent für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, Evangelisches Jugendwerk in Württemberg; Dan Peter, Kirchenrat, Evang. Oberkirchenrat

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 65,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Gottesdiensteinladung auf YouTube? Predigt via Podcast? Gemeindebrief auf Facebook? Ein Pfarrerblog mit Gedanken und Infos? Alles möglich... – Der Kurstag bietet Einblicke in die Möglichkeiten und Risiken neuer Medien und reflektiert ihren Gebrauch in der Gemeinde. Neben der Theorie wird es auch die Möglichkeit geben, Dinge einmal konkret in der Praxis auszuprobieren. Teilnehmer sind eingeladen, Ihren Laptop/Tablet mit Wifi/WLAN-Karte mitzubringen. Internetzugänge gibt es im Haus.

11.4 Themen setzen – theologisch reflektiert

Stuttgarter Forum Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Pfarrdienst, theologisch Interessierte

Datum: Montag, 19. Mai 2014

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Künstlerhaus, Stuttgart-West, Reuchlinstr. 4B

Leitung und Referenten:

Hilmar Gattwinkel, Theologe und Texttrainer, Berlin; Dr. Kristin Merle, Pfarrerin, Universität Tübingen; Christoph Schweizer, Medienpfarramt Stuttgart

Teilnehmende: 20

Kosten¹⁾: 100,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **2. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wesentliches Arbeitsfeld von Gemeinden und Einrichtungen. Sie soll das kirchliche Leben in einem guten Licht erscheinen lassen. Mehr noch: Von guter Öffentlichkeitsarbeit wird erwartet, dass sie kirchliche Themen und Anliegen in den öffentlichen Diskurs trägt.

Doch wie geht das genau (Stichwort »Agenda setting«, Kampagnen)? Wie findet kirchliche Öffentlichkeitsarbeit ihre Themen? Und wie lässt sich diese Themenfindung verbessern, ausgehend von einer soliden theologischen Reflexion dessen, was »Kirche« ist und was »Öffentlichkeit«?

Eine Veranstaltung des Medienpfarramts Stuttgart in Kooperation mit dem Lehrstuhl Praktische Theologie III der Universität Tübingen, dem Evangelischen Medienhaus GmbH und dem Evangelischen Oberkirchenrat.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

11.5 Kunst unvermittelt.

Was kann eine adäquate Kunstvermittlung leisten?

Zielgruppe: Pfarrdienst, Diakonat; Mitarbeitende in Bildungswerken, hauptamtliche Mitarbeitende; gemeinsam mit Rottenburg-Stuttgart

Datum: Montag, 10. bis Mittwoch, 12. Februar 2014

Uhrzeit: Montag, 14:00 Uhr bis Mittwoch, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Christkönighaus, Stuttgart-Hohenheim

Leitung: Dr. Ilonka Czerny, Kunstreferentin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart; Reinhard Lambert Auer M.A., Kunstbeauftragter der Evang. Landeskirche in Württemberg; Johannes Koch, Pfarrer, Berghülen

Referenten/-innen: Dr. Emmanuel Gebauer, Kath. Bildungswerk Rems-Murr-Kreis; Mitarbeitende Kunstvermittlung der Staatsgalerie Stuttgart

Teilnehmende: 20, davon 7 aus Württemberg

Kosten: 200,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 40,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. November 2013**

Inhalt und Ziel:

Kunstvermittlung richtet sich wie religiöse Verkündigung dialogisch an einen Rezipienten. Ausgesendete Botschaften können jedoch unterschiedlich pädagogisch weitergegeben und entschlüsselt werden. Gerade Kunst bedarf immer wieder solcher Erschließungen. – Beim ökumenischen Studienkurs sollen exemplarische Vermittlungsmethoden praktisch entwickelt und erprobt und bei einer Exkursion und Gesprächen die Arbeit in Museen vorgestellt werden. Eine leitende Frage ist auch die nach einem didaktisch angemessenen Umgang mit Kunstwerken in der Gemeindegemeinschaft.

Das Evangelische Medienhaus veröffentlicht ein eigenes Programm mit

Fortbildungen zur Medienarbeit in der Gemeinde:

Evangelisches Medienhaus GmbH
Augustenstr. 124
70197 Stuttgart
Tel. 0711 222676-57
E-Mail: fortbildung@evmedienhaus.de

HINWEIS

Die Evangelische Medienakademie Düsseldorf bietet an:

Fort- und Weiterbildungen im Bereich Journalismus und Kommunikation:

Evangelische Medienakademie
Im Medienverband der Evangelischen Kirche im Rheinland gGmbH
Kaiserswerther Str. 450
40474 Düsseldorf
Tel. 0211 43690-150
www.evangelische-medienakademie.de

HINWEIS

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

12.1 Grundkurs Konfessionskunde

Intensivseminar des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim

Zielgruppe: Kirchliche Mitarbeiter/innen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

Datum: Montag, 20. bis Donnerstag, 23. Januar 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Donnerstag, 12:15 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungshaus Kloster Höchst und Konfessionskundliches Institut Bensheim

Leitung und Referenten:

Dr. theol. Walter Fleischmann-Bisten M.A., Pfarrer, Leiter des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim; wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim

Teilnehmende: 20, davon 4 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 295,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Dezember 2013**

Inhalt und Ziel:

Kennenlernen von Leben und Lehre der einzelnen Konfessionsfamilien: Ostkirchen, Katholizismus, Anglikanismus und Freikirchen, um in der Gemeinde- und Schulpraxis die Chancen und Grenzen der Ökumene zu verstehen.

12.2 Aufbaukurs Reformation

Das Erbe der Reformation als ökumenische Herausforderung für Schule und Gemeinde

Konfessionskundliches Institut Bensheim

Zielgruppe: Kirchliche Mitarbeiter/innen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

Datum:

Montag, 15. bis Donnerstag, 18. September 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Donnerstag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss Mansfeld, Tagungs- und Jugendbildungsstätte des CVJM

Leitung und Referenten:

Dr. theol. Walter Fleischmann-Bisten M.A., Pfarrer, Leiter des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim; Dr. Christian Philipsen, Eisleben; Direktor Dr. Stefan Rhein, Wittenberg; Kurator Lothar Schmelz, Erfurt

Teilnehmende: 25, davon 2 aus Württemberg

Kosten: 280,00 Euro für Unterkunft im EZ auf Schloss Mansfeld, Vollverpflegung, Exkursionen im Bus und Führungen.

Eigenbeteiligung²⁾: 60,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 sollen kirchliche Mitarbeiter/innen in Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung motiviert werden, selbst mit Gruppen wichtige Stätten der Reformation zu besuchen. Neben Theorie (Erbe der Reformation im ökumenischen Kontext heute) spielen praktische Erfahrungen in Mansfeld, Eisleben, Erfurt und Wittenberg eine wichtige Rolle.

12.3 Aufbaukurs Ostkirchen

Intensivseminar des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim

Zielgruppe: Kirchliche Mitarbeiter/innen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

Datum: Montag, 10. bis Donnerstag, 13. November 2014

Uhrzeit: Montag, 14:30 Uhr bis Donnerstag, 12:15 Uhr

Veranstaltungsort: Haus am Maiberg, Heppenheim und Konfessionskundliches Institut Bensheim

Leitung und Referenten: PD Dr. Gisa Bauer, Konfessionskundliches Institut Bensheim; weitere Referenten

Teilnehmende: 20, davon 2 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 295,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Es handelt sich um ein Vertiefungsseminar der Grundkurse Konfessionskunde, in dem Fragen der Ostkirchenkunde dargestellt und erörtert werden. Schwerpunkte werden auf der Rolle der Orthodoxie in den Gesellschaften mit orthodoxen Nationalkirchen liegen, auf der orthodoxen Haltung zu Theologie, Ethik, und Ökumene sowie auf Fragen des praktischen Miteinanders in Deutschland.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche.

Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

12.4 49. Internationales Ökumenisches Seminar

Neue christliche Identitäten. Transkonfessionelle Bewegungen als ökumenische Herausforderung

Zielgruppe: Pfarrdienst, Theologiestudierende

Datum: Mittwoch, 2. bis Mittwoch 9. Juli 2014

Veranstaltungsort: Séminaire Protestant, 1bis quai St-Thomas, Strasbourg

Leitung:

Prof. Dr. Theodor Dieter, Prof. Dr. André Birmelé,
Prof. Dr. Sarah Hinlicky Wilson, Straßburg;
weitere Referenten

Teilnehmende: 2 aus Württemberg

Kosten: 695,00 Euro

Eigenbeteiligung²⁾: 195,00 Euro

Nähere Informationen:

Institut für Ökumenische Forschung, 8 rue Gustave Klotz,
F-67000 Strasbourg, Tel. +33 (0)388 152575,
E-Mail: strasecum@ecumenical-institute.org

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **15. April 2014**

Inhalt und Ziel:

Seit langem schon gibt es charismatische Christen in allen Konfessionen, ebenso evangelikale Christen. Man spricht davon, dass in Zukunft etwa ein Drittel der Katholiken weltweit «evangelikal» sind. Ferner gibt der ÖRK die Zahl der «non-denominational Christians» mit 700 Millionen an. Neue Zusammengehörigkeiten und Allianzen bilden sich aus. Diese komplexe Situation soll im Seminar mit Referenten aus verschiedenen Traditionen und aus unterschiedlichen Perspektiven der christlichen Welt beschrieben, analysiert und auf ihre ökumenischen Chancen und Probleme hin erörtert werden.

12.5 Islam kennenlernen

Zielgruppe:

Pfarrdienst; hauptamtliche kirchliche Mitarbeitende

Datum: Montag, 13. bis Mittwoch, 15. Oktober 2014

Uhrzeit: Montag, 10:30 Uhr bis Mittwoch, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Erholungs- und Tagungsheim Fischbach

Leitung und Referenten: Heinrich Georg Rothe,
Pfarrer, Islambeauftragter der Landeskirche, Stuttgart;
Eva Ursula Krüger, Pfarrerin, Friedrichshafen

Teilnehmende: 18

Kosten¹⁾: 200,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **1. Juli 2014**

Inhalt und Ziel:

Der Kurs bietet eine Ersteinführung in islamisches Leben in Württemberg am Beispiel Heilbronn. Schon früh entwickelte sich in Heilbronn ein Dialog zwischen evangelischer Kirche und Muslimen. Wen erreicht er, wen nicht? Der Dialog dort steht vor einer Bewährungsprobe, wenn in Heilbronn eine Moschee geplant wird. Wie reagieren die Kirchengemeinden? Wie sehen sie ihre Aufgabe? Wie verhalten sich die unterschiedlichen Moscheevereine? Die Kursteilnehmer erhalten einen Einblick in verschiedene Moscheevereine und ihre Verbände. Durch Kursleitung und Referenten werden Hintergrundinformationen angeboten.

Zur Vorbereitung nennt Herr Rothe auf Nachfrage
Literatur: HeinrichGeorg.Rothe@elk-wue.de.

12.6 Religiöse Feiern von Christen und Muslimen

Interreligiöses Seminar

Zielgruppe:

Pfarrdienst, Imame der DITIB; gemeinsam mit Baden

Datum: Montag, 10. bis Donnerstag, 13. November 2014

Uhrzeit: Montag, 11:00 Uhr bis Donnerstag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Pforzheim-Hohenwart, Forum Hohenwart

Leitung und Referenten:

Annette Stepputat, Islambeauftragte, Karlsruhe;
Heinrich Georg Rothe, Islambeauftragter, Stuttgart;
Ali Ipek, DITIB-Landesverband, Stuttgart;
Fatih Sahan, DITIB-Landesverband, Karlsruhe

Teilnehmende:

20, davon 5 Pfarrer/innen aus Württemberg

Kosten¹⁾: 475,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **10. September 2014**

Inhalt und Ziel:

Pfarrerinnen und Pfarrer sind durch vielfältige Anlässe gefordert, neue Formen religiösen Feierns von Christen und Muslimen zu entwickeln. Welche Möglichkeiten haben wir im religiösen Feiern? Welches Gottesverständnis, Menschenbild und Gebetsverständnis prägt die jeweilige Religion? Theologische Kernfragen und liturgische Aspekte werden in einer religiös gemischten Gruppe reflektiert. Im geschützten Raum einer gemeinsamen Fortbildung können Pfarrer/innen und islamische Theologen/-innen miteinander den Dialog einüben. Das Seminar wird mit Muslimen gemeinsam vorbereitet. Zum Seminar gehört eine Exkursion.

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

12.7 Christentum und Pluralität

Studien- und Begegnungsreise nach Malaysia

Zielgruppe: Pfarrdienst, Interessierte

Datum: 20. Oktober bis 2. November 2014

3 Vorbereitungsstage in Stuttgart (EMS) und Basel (m21)

Insgesamt kann eine Anerkennung von bis zu 10 Tagen als Tagungsurlaub beantragt werden; private Verlängerung möglich

Veranstaltungsort: Malaysia-Sabah

Leitung und Referenten: Dieter Bullard-Werner, Pfarrer und Geschäftsführer BMDZ; Gabriele Mayer, P.H.D., Leiterin Gender und Referentin für interkulturelle Theologie, EMS (angefragt); Katharina Gfeller, Ethnologin, Programmverantwortliche für Südostasien, m21; Dr. Thu En Yu, Rektor STS, ehemaliger Bischof BCCM; Bischof Dr. Thomas Tsen, BCCM; Präsident PCS Jency u. a.

Teilnehmende: 12

Kosten: ca. 2.200,00 Euro;

Zuschuss des Oberkirchenrats: 300,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **21.62** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **31. Januar 2014**

Inhalt und Ziel:

Leitfragen der Reise sind: Was ist aus »der« Mission im Laufe von 200 Jahren geworden? Was ist mein Missionsverständnis? Wie hat es sich verändert? Was leistet Mission mit kontextuellen theologischen Ansätzen, um die Pluralität zu bewältigen, in der wir weltweit stehen? Wie lassen sich unterschiedliche und auch widersprechende Lebens- und Glaubenswelten »geschwisterlich« miteinander ins Gespräch bringen? Welche Rolle können dabei Kirchengemeinden und Unterstützungsprogramme spielen? – Wir werden in einem islamischen Staat zwei aus der Missionsarbeit der Basler Mission hervorgegangene Kirchen kennenlernen, Fremdes zu verstehen suchen und unsere Fragen auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlichen Gesprächspartnern/-innen einbringen. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

12.454 Feiern ohne Folgen?

500 Jahre Reformation – 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil.

Ökumenischer Studienkurs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz und der VELKD

Zielgruppe: Evangelische Pfarrer/innen, Römisch-katholische Pfarrer, Pastoralassistenten/-innen, Gemeindeferenten/-innen

Datum: Sonntag, 29. Juni bis Freitag, 4. Juli 2014

Uhrzeit: Sonntag, 18:00 Uhr bis Freitag, 13:30 Uhr

Veranstaltungsort: Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Leitung und Referenten: PD Dr. Detlef Dieckmann-von Büнау, Rektor, Pullach; OKR Dr. Oliver Schuegraf, Amt der VELKD, Hannover; Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas, Diözesanstelle Ökumene, Generalvikariat Hildesheim; PD Dr. Burkhard Neumann, Direktor des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik, Paderborn

Teilnehmende: 25, 3 aus Württemberg

Kosten¹⁾: 275,00 Euro

Anmeldung: Mit Kursnummer und Aktenzeichen **82.19-1** über den Dienstweg an den Evangelischen Oberkirchenrat bis spätestens **14. Mai 2014**

Inhalt und Ziel:

Im Jahr 2015 feiert die römisch-katholische Kirche das 50-jährige Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils, zwei Jahre später feiern die evangelischen Kirchen den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. Das ist Anlass genug, gemeinsam darüber nachzudenken, was die Reformation und das Konzil für die Kirchen bedeuten, in welcher Weise sie beide Ereignisse gemeinsam feiern können, und ausdrücklich danach zu fragen, welche Folgen diese Jubiläen für die Kirchen in ihrem ökumenischen Miteinander haben (sollten). Neben Vorträgen, Impulsen und einer Exkursion nach Eisenach bleibt Raum für gegenseitigen Austausch zwischen den Teilnehmenden, um so auf beiden Seiten das ökumenische Verständnis zu vertiefen.

Nähere Informationen unter www.velkd.de

¹⁾ Der Oberkirchenrat trägt die Kosten für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Ein Antrag auf Reisekostenerstattung kann gestellt werden. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

²⁾ Nur gültig für Pfarrer/innen im aktiven Dienst der Landeskirche. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen. Vgl. die Teilnahmebedingungen.

13.1 Christliche Meditation – ein neuer und alter Erfahrungsweg

Zielgruppe: Partnerinnen und Ehefrauen von Vikaren und Pfarrern z. A. - Stillkinder sind willkommen!

Datum:

Samstag, 12. April 2014, 10:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evang. Gemeindehaus, 73230 Kirchheim/Teck-Ötlingen

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.2 Pfarrwitwentagung

Zielgruppe: Pfarrwitwen

Datum:

Montag, 28. April bis Donnerstag, 1. Mai 2014

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Herrenberg der Evang. Diakonieschwesternschaft

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.3 Pfarrfrauen gemeinsam unterwegs ... Besichtigen – wandern – einkehren

Zielgruppe: Ehefrauen und Partnerinnen von Pfarrern, Pfarrern z. A. und Vikaren

Datum: Samstag, 3. Mai 2014, 9:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ostalb – Herbrechtingen – Eselsburger Tal, Kreis Heidenheim/Brenz

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.4 »Gepflanzt an den Wasserbächen« Tagung mit Kinderbetreuung

Zielgruppe: Ehefrauen von Pfarrern, Pfarrern z. A. und Vikaren mit ihren Kindern

Datum: Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni 2014

Veranstaltungsort: Haus der Kinderkirche, Beilstein

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.5 Pilgerwege um Heiligkreuztal »Das Lob der Schöpfung«

Zielgruppe: Ehefrauen und Partnerinnen von Pfarrern, Pfarrern z.A. und Vikaren

Datum: Freitag, 27. bis Sonntag, 29. Juni 2014

Uhrzeit: Freitag, 17:00 Uhr bis Sonntag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Heiligkreuztal

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.6 Retraite – Tage der Stille mit den Schwestern von Grandchamp

Zielgruppe:

Ehefrauen von Pfarrern, Pfarrern z. A. und Vikaren

Datum: Dienstag, 7. bis Sonntag, 12. Oktober 2014

Veranstaltungsort: Schwestern von Grandchamp, Sonnenhof, www.grandchamp.org

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.7 »Nomen est Omen«

Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen, Du bist mein

Zielgruppe: Ehefrauen und Partnerinnen von Pfarrern, Pfarrern z.A. und Vikaren

Datum: Montag, 13. bis Donnerstag, 16. Oktober 2014

Veranstaltungsort: Erholungsheim der Ev. Diakonissenanstalt Stuttgart, Fischbach

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.8 »Verheiratet mit der Gemeinde?« – Eheleben im Pfarrhaus

Zielgruppe: Ehefrauen von Pfarrern, Pfarrern z. A. und Vikaren; Stillkinder sind willkommen!

Datum: Freitag, 14. bis Sonntag, 16. November 2014

Uhrzeit: Freitag, 15:00 Uhr bis Sonntag, 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

13.9 Pfarrfamilientagung 2014

Verantwortung übernehmen – Verantwortung loslassen

Zielgruppe: Pfarrfamilien, Tagung mit Kinderbetreuung

Datum: Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Oktober 2014

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Oktober 2014

Veranstaltungsort:

Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Weitere Informationen:

Arbeitskreis der Pfarrmänner in Württemberg,

E-Mail: buehler@baum-und-garten.de;

www.pfarrfrauendienst.de

HINWEIS

Der Dekansfrauentag 2014

findet voraussichtlich an einem Freitagnachmittag im Juni 2014 statt.

Eine Einladung folgt rechtzeitig!

HINWEIS

WWT – Württembergischer Wohnzimmer-Treff

Selbsthilfegruppe für getrennt lebende und geschiedene Frauen von Pfarrern

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

HINWEIS

Gesprächsangebot für Ehefrauen/Partnerinnen von Pfarrern, Pfarrern z. A. und Vikaren

Weitere Informationen: www.pfarrfrauendienst.de

Fortbildung in den ersten Amtsjahren im Pfarrdienst (FEA)

Seit Januar 2012 gelten neue Regeln für die Fortbildung in den ersten Amtsjahren im Pfarrdienst. Sie sollen ein Impuls sein für die Übernahme eigener Verantwortung für das lebenslange berufliche Lernen. Sie öffnen die Fortbildungen und Beratungsangebote für den ständigen Pfarrdienst auch für die ersten Amtsjahre. Alle näheren Informationen sind im landeskirchlichen Bildungsportal unter www.fea-kirche.de eingestellt; bitte informieren Sie sich dort.

Verpflichtend sind die Teilnahme an Kollegialer Beratung und an einer Fortbildungsberatung. Auch hierzu gibt es weitere Informationen unter www.fea-kirche.de.

Außer Langzeitkursen gelten alle Angebote dieses Fortbildungsprogramms auch für die FEA. Im Folgenden werden Kurse aufgeführt, die nur für die FEA geöffnet sind.

FEA-Tage

Zielgruppe: FEA

Datum:

1. Termin: Montag, 27. bis Freitag, 31. Januar 2014
2. Termin: Montag, 13. bis Freitag, 17. Oktober 2014

Veranstaltungsort:

1. Termin: Tagungshaus der Großheppacher Schwestern, Beutelsbach
2. Termin: Kloster Volkenroda, Thüringen

Weitere Informationen: www.fea-kirche.de

Einkehrwochenende »Körperspiritualität«

Zielgruppe: FEA

Datum: Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Mai 2014

Uhrzeit: Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Tagungsstätte Bernhäuser Forst

Weitere Informationen: www.fea-kirche.de

Einkehrwochenende »Die Bibel beten«

Zielgruppe: FEA

Datum: Freitag, 21. bis Sonntag, 23. November 2014

Uhrzeit: Freitag, 18:00 Uhr bis Sonntag, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stift Urach, Bad Urach

Weitere Informationen: www.fea-kirche.de

Kontaktstudium 2015

Die Wahrnehmung eines Kontaktstudiums ist derzeit einmal im Berufsleben und frühestens nach zehn Jahren im ständigen Dienst möglich. Die Teilnehmenden erhalten in der Regel für die Vorlesungsdauer des Sommersemesters Sonderurlaub. Für den Sommer 2015 können voraussichtlich zehn Kontaktstudienplätze vergeben werden. Ein Merkblatt zum Kontaktstudium kann beim Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung und Prüfungsamt Pfarrdienst angefordert werden.

Ein mit Dekan/in und Schuldekan/in abgesprochener Antrag auf ein Kontaktsemester im Sommer 2015 ist bis zum 31. März 2014 über das Dekanatamt (Dekan/in und Schuldekan/in) an den Evangelischen Oberkirchenrat zu richten. Eine Entscheidung über die Vergabe erfolgt voraussichtlich im April 2014. Der Antrag soll das Interesse an dem Kontaktstudium darlegen, das Studienvorhaben skizzieren, den gewünschten Studienort angeben und Angaben zur dienstlichen Situation enthalten.

Nach Abschluss des Kontaktstudiums erstellen die Teilnehmenden darüber einen Bericht. Der Bericht wertet das Kontaktstudium aus, reflektiert wesentliche Inhalte und Einsichten sowie Perspektiven für den Dienstauftrag.

Seelsorge an Seelsorgenden

Seelsorge ist neben Verkündigung und Bildung eine zentrale Aufgabe von Pfarrern und Pfarrerinnen. Immer wieder wird gefragt, wo Unterstützung in ihrem Auftrag, bei komplizierten Seelsorgegesprächen, in Konfliktsituationen, bei Bewerbungen etc. möglich ist. Seelsorge an Seelsorgenden bietet einen Ort an und ein Ohr. Zuhören, persönliche Unterstützung, Zugang zu neuen Sichtweisen, theologische Reflexion, darüber hinaus aber auch Supervision und Coaching sind unsere Angebote.

Das Angebot der Seelsorge an Seelsorgenden kann in Anspruch genommen werden um

- ganz informell – außerhalb des eigenen Berufskontextes – das Eine oder Andere an- oder durchsprechen zu können
- Atem zu holen
- einen Blick von außen abzufragen
- im Kontext von Burnout-Situationen Unterstützung zu bekommen
- Veränderungen zu reflektieren
- Kollegiale Beratung zu initiieren und/oder zu unterstützen
- eine Konfliktsituation zu verstehen und zu verändern
- eine Bewerbungssituation zu planen
- die Reflexion der eigenen Seelsorgetätigkeit voranzutreiben
- Theologie und Seelsorge neu denken zu dürfen

Die Beteiligten unterliegen der Schweigepflicht.

Es entstehen keine Kosten.

Ihre Ansprechpartnerin und -partner sind:

Für die Prälatur Heilbronn:

PfarrerIn Dr. Anna Christ-Friedrich

Haus der Diakonie
Schellengasse 7–9, 74072 Heilbronn
Tel. 07131 9644899
E-Mail: anna.christ-friedrich@diakonie-heilbronn.de

Für die Prälatur Stuttgart:

Pfarrer D. min. Gert Murr

Hauffstraße 3, 72654 Neckartenzlingen
Tel. 07127 33044
E-Mail: gert.murr@ev-theologie.uni-tuebingen.de

Für die Prälatur Ulm:

Pfarrer Michael Mitt

Rotenbacher Weg 26, 88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562 2272
E-Mail: michael.mitt@t-online.de

Haus »Respiratio«

Situation

Kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Begleitung anderer Menschen intensiv mit menschlichem Leid und seelischem Elend konfrontiert. Oft lässt die Sorge um andere die Zuwendung zur eigenen Seele und zu den Allernächsten in den Schatten geraten. So entstehen, meist unerwartet, Krisen in der eigenen Lebenssituation: Erschöpfung, familiäre Probleme, Konflikte im Arbeitsfeld.

Angebot

Das Haus »Respiratio« begleitet kirchliche Mitarbeitende, die sich achtsam mit ihrer krisenhaften Lebenssituation auseinandersetzen wollen, um neue Möglichkeiten der Alltagsbewältigung zu entdecken.

Die evangelischen Landeskirchen von Baden, Bayern und Württemberg sind die Trägerinnen des Hauses »Respiratio«. Sie begrüßen und unterstützen den Aufenthalt ihrer Mitarbeitenden der verschiedenen Berufsgruppen im Haus »Respiratio«.

Begleitung

Dr. Hans-Friedrich Stängle, Pfarrer, Psychologischer Psychotherapeut und Supervisor, ist der Leiter des Hauses »Respiratio«. Er arbeitet mit Honorarkräften zusammen.

Dr. med. Ilse Müller, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, ist zuständig für Kontaktgespräche und ärztliche Beratung.

Finanzierung

Die Kosten für die Arbeit des Hauses »Respiratio« tragen die beteiligten Kirchen. Von den Gästen des Hauses wird ein Eigenbeitrag zu Unterkunft, Verpflegung und Begleitung von zurzeit 18,30 Euro pro Tag erhoben.

Kurstermine 2013

Kurs 5:	9. September bis 18. Oktober 2013	(6 Wochen)
Kurs 6:	4. November bis 13. Dezember 2013	(6 Wochen)

Kurstermine 2014

Kurs 1:	13. Januar bis 21. Februar 2014	(6 Wochen)
Kurs 2:	10. März bis 11. April 2014	(5 Wochen)
Kurs 3:	28. April bis 6. Juni 2014	(6 Wochen)
Kurs 4:	23. Juni bis 25. Juli 2014	(5 Wochen)
Kurs 5:	15. September bis 17. Oktober 2014	(5 Wochen)
Kurs 6:	3. November bis 12. Dezember 2014	(6 Wochen)

Kontakt

Haus Respiratio
Auf dem Schwanberg
97348 Rödelsee

Sekretariat:
Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Tel. 09323 32250
Fax: 09323 870489

E-Mail: mail@respiratio.de
Internet: www.respiratio.de

Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist eine genuin kirchliche Form der persönlichen Vergewisserung und des beruflichen Lernens. Das Angebot der Geistlichen Begleitung im pastoralen Bereich richtet sich an Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone,

- die Gott in ihrem Alltag neu entdecken und ein Gespür für seine Gegenwart entwickeln wollen
- die auf der Suche nach ihrem geistlichen Weg sind
- die sich Hilfen für ihre persönliche Gebetspraxis wünschen
- die sich in ihrem Alltag zu regelmäßigen geistlichen Übungen anregen lassen wollen
- die das, was in ihren Exerzitien begonnen hat, weiter pflegen wollen

Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone können sich eine Zeit lang geistlich begleiten lassen. Das Begleitgespräch findet in regelmäßigen Abständen statt. Für die Dauer und das Ziel der Begleitung werden Absprachen getroffen.

Bitte informieren Sie sich im Bildungsportal.

Dort finden Sie unter www.bildungsportal-kirche.de/service/geistliche-begleitung die Downloads:

- Richtlinien für Geistliche Begleitung im pastoralen Bereich
- Kontrakt für Geistliche Begleitung im pastoralen Bereich

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns:

Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung und Prüfungsamt Pfarrdienst

Tel.: 0711 2149-568

Fax: 0711 2149 9568

E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

Internet: www.service.elk-wue.de/referat3.2

Kollegiale Beratung von Pfarrerinnen und Pfarrern

In den letzten Jahren haben sich vermehrt Pfarrerinnen und Pfarrer zu kollegialer Beratung verabredet. In einzelnen Kirchenbezirken wurden hierfür gemeinsame Verabredungen getroffen.

Kollegiale Beratung wird seit dem Jahr 2013 auch finanziell gefördert, wenn für die Einführung eines Beratungsschemas oder zu einem späteren Zeitpunkt für dessen Justierung eine Beratungsperson hinzugezogen wird und dadurch Kosten entstehen.

Bitte informieren Sie sich im Bildungsportal.

Dort finden Sie unter www.bildungsportal-kirche.de/service/kollegialeberatung als Download eingestellt:

- Formular zur »Kostenerstattung für kollegiale Beratung«
- Rundschreiben des Oberkirchenrats zur kollegialen Beratung, AZ 21.60 Nr. 771

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns:

Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung und Prüfungsamt Pfarrdienst

Tel.: 0711 2149-568

Fax: 0711 2149 9568

E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

Internet: www.service.elk-wue.de/referat3.2

Supervision

Supervision ist eine spezifische Form beruflichen Lernens und ist für Mitarbeitende in helfenden, beratenden und seelsorgerlichen Berufen hilfreich. Durch Supervision wird das eigene Handlungskonzept systematisch mit einer Person von außen reflektiert und erweitert, Entscheidungs- und Konfliktfähigkeit werden gestärkt. Supervision zielt sowohl auf die persönliche Kompetenz als auch auf die Arbeitskompetenz und ist aus dem Bereich der Personalentwicklungsmaßnahmen nicht mehr wegzudenken.

Der Evangelische Oberkirchenrat fördert Supervision von Pfarrerinnen und Pfarrern und hat zur Qualitätssicherung von Supervision im pastoralen Bereich einen Beirat berufen. Er fördert Supervision auf der Grundlage der Richtlinien für Supervision im pastoralen Bereich und hat eine Liste von Supervisorinnen und Supervisoren im pastoralen Bereich veröffentlicht, die Pfarrerinnen und Pfarrer als Beraterinnen und Berater kompetent beraten.

Bitte informieren Sie sich im Bildungsportal.

Dort finden Sie unter www.bildungsportal-kirche.de/service/supervision die Downloads:

- Richtlinien für Supervision im pastoralen Bereich
- Liste der Supervisorinnen und Supervisoren im pastoralen Bereich der Evang. Landeskirche in Württemberg
- Formular für einen Kontrakt für Supervision im pastoralen Bereich

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns:

Evangelischer Oberkirchenrat

Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung und Prüfungsamt Pfarrdienst

Tel.: 0711 2149-568

Fax: 0711 2149 9568

E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

Internet: www.service.elk-wue.de/referat3.2

Coaching

Coaching ist die professionelle, lösungs- und zielorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Personen mit Führungs- und Leitungsfunktionen. Coaching konzentriert sich auf das Anliegen und die individuellen Bedürfnisse des Klienten in seinem Handlungskontext und orientiert sich an seinen Möglichkeiten und Ressourcen. Coaching ist ein selbst gesteuerter, individueller Lernprozess, in den sich der Einzelne anlässlich einer konkreten beruflichen Situation begibt. Dabei ist die Selbstverantwortung und Selbststeuerung des Einzelnen zu jeder Zeit gewahrt.

Professionelles Coaching fördert die Selbstreflexion und -wahrnehmung und das Erkennen von Lösungen. Der Klient entwickelt eigene Lösungen zu konkreten Anliegen. Er erweitert sein Rollenrepertoire, seine Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten. Er lernt, wertorientiert zu führen, Veränderungsprozesse zielorientiert zu steuern und Konfliktsituationen zu bewältigen.

Der Evangelische Oberkirchenrat fördert Coaching von Pfarrerinnen und Pfarrern und hat zur Qualitätssicherung von Coaching im pastoralen Bereich einen Beirat berufen. Er fördert Coaching auf der Grundlage der »Richtlinien für Coaching im pastoralen Bereich« und hat eine Liste von Coachs im pastoralen Bereich veröffentlicht, die Pfarrerinnen und Pfarrer kompetent beraten.

Bitte informieren Sie sich im Bildungsportal.

Dort finden Sie unter www.bildungsportal-kirche.de/service/coaching die Downloads:

- Richtlinien für Coaching im pastoralen Bereich
- Liste der Coachs im pastoralen Bereich der Evang. Landeskirche in Württemberg
- Formular für einen Kontrakt für Coaching im pastoralen Bereich

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns:

Evangelischer Oberkirchenrat
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung und Prüfungsamt Pfarrdienst

Tel.: 0711 2149-568

Fax: 0711 2149 9568

E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

Internet: www.service.elk-wue.de/referat3.2

Mentoring

Im Mentoring gibt eine erprobte Leitungskraft (Mentorin/Mentor) ihre beruflichen und persönlichen Erfahrungen weiter. Die Nachwuchskraft (Mentee) wird gezielt beraten und unterstützt. Sie erlebt praktisches Führungsverhalten und erhält vertiefte Einblicke in die Strukturen und die Kultur der Organisation.

Als Formen der Zusammenarbeit bieten sich an

- Persönliche Gespräche
- Reflexion der beruflichen Praxis
- Hospitationen
- Lernen an konkreten Situationen
- Gemeinsame Auswertung von Projekten

Die Auftaktveranstaltung »Mentoring erfolgreich gestalten« ist eine Einführung in die jeweiligen Rollen als Mentee und Mentorin bzw. Mentor, bietet Informationen und klärt Rahmenbedingungen für erfolgreiches Mentoring.

Inhalte der Auftaktveranstaltung sind:

- Was Mentoring Programme leisten können
- Theorie und Praxis von Mentoring
- getrennte Workshops für Mentees und Mentoren bzw. Mentorinnen zur Einführung in ihre Rollen
- Erwartungen und Zielvereinbarungen
- Vereinbarungen und Kontrakt der Tandems

Zielgruppe:	Frauen und Männer in Pfarrdienst, Diakonat und Verwaltung Als Fortbildung in den ersten Amtsjahren empfohlen
Auftaktveranstaltung:	Montag, 7. April 2014, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Weitere Termine:	6 bis 12 Sitzungen für Mentoringtandems halbtägige Zwischenauswertung im Sommer/Herbst 2014 Schlussveranstaltung im April/Mai 2015
Ort:	Auftaktveranstaltung im Evangelischen Oberkirchenrat, Stuttgart weitere Treffen der Mentoringtandems dezentral bzw. ortsnah
Leitung:	Ursula Kress, Beauftragte für Chancengleichheit, Evang. Landeskirche in Württemberg
Teilnahme:	mindestens 5 Tandems
Kosten:	120,00 Euro für Mentees
Anmeldung:	bis spätestens Ende Januar 2014 mit ausführlichen Angaben über den Dienstweg an die unten angegebene Adresse

Der Mentoring-Prozess ist auf 12 Monate angelegt. Während dieser Zeit treffen sich die Tandems in regelmäßigen Abständen. Um zueinander passende Paare bilden zu können, sind ausführliche Angaben sowohl der Mentoren bzw. Mentorinnen als auch der Mentees erforderlich.

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie beim

Büro der Beauftragten für Chancengleichheit,
Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart

E-Mail: buero-fuer-chancengleichheit@elk-wue.de

Studientag 2014 für Pfarrer/in und Vikar/in im Gegenüber der Ausbildungsbeziehung

Tagungsform: Ausbildungspfarrer/innen und ihre Ausbildungsvikare/-innen sind gemeinsam zu diesem Studientag eingeladen. Bei der Tagung wollen wir die Ausbildungsbeziehung in den Blick nehmen und eine konstruktive Zusammenarbeit unterstützen.

Datum: Montag, 7. bis Dienstag, 8. Juli 2014
Uhrzeit: Montag, 9:00 Uhr bis Dienstag, 17:00 Uhr
Veranstaltungsort: Haus Birkach, Stuttgart
Leitung: Studienleiter/innen am Pfarrseminar
Teilnehmende: 18
Thema: **Beruf und Rolle der Pfarrerin/ des Pfarrers**

**Anmeldung
und Auskunft:** Evangelisches Pfarrseminar, Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart
E-Mail: Marija.Kuzman@elk-wue.de
Tel. 0711 45804-34 (Montag bis Donnerstag, 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr)

Anmeldefrist: spätestens 9 Wochen vor Kursbeginn

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Einladungsbrief, der spätestens im Herbst an die Ausbildungspfarrer/innen und Ausbildungsvikare/-innen versandt wird.

Tagungen für Beauftragte der Kirchenbezirke 2014

Bezirksbeauftragte	ZEIT	ORT
Bezirksbeauftragte für Aidsseelsorge Verantwortlich: Pfarrer Eckhard Ulrich	bei Redaktionsschluss nicht bekannt	
Bezirksbeauftragte für kirchliche Bauernarbeit Verantwortlich: Landesbauernpfarrer Dr. Jörg Dinger, Dr. Clemens Dirscherl	22. - 23. Sept. 2014	Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, Hohebuch 16, 74638 Waldenburg
Beauftragte für Bibelwochenarbeit Verantwortlich: Pfarrer Werner Schmückle, Amt für missionarische Dienste	21. - 23. Juli 2014	Stift Urach, Bad Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Bezirksbeauftragte innerhalb der Blinden- und Sehbehindertenseelsorge Verantwortlich: Pfarrer i.R. Manfred Bittighofer, Ingrid Haag	27. Februar 2014 (9:00 Uhr – 16:00 Uhr)	Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
Bezirksdiakoniepfarrer/innen Verantwortlich: Dr. Günter Banzhaf, Diakonisches Werk Württemberg	6. - 8. Oktober 2014	
Bezirksbeauftragte für Erwachsenenbildung Verantwortlich: Dekan Martin Luscher; N.N.	13. Oktober 2014 (9:30 Uhr – 17:00 Uhr)	EAEW, Seminarraum EG, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Bezirksbeauftragte für Friedensarbeit Verantwortlich: Pfarrer Friedemann Bresch	28.-29. April 2014 (Konvent) 22. November 2014 (Kongress)	Tagungszentrum der Diözese Rottenburg (Konvent); Hospitalhof Stuttgart (Kongress)
Beauftragte für Gehörlosenseelsorge Verantwortlich: Leitungskreis der Gehörlosenseelsorge, Pfarrer Roland Martin	7.-10. Januar 2014	Schönblick, Willy-Schenk-Str. 9, 73527 Schwäbisch Gmünd
Bezirksbeauftragte für das Gustav-Adolf-Werk Verantwortlich: Ulrich Hirsch, Geschäftsführer des GAW Württemberg, und Frauenarbeit des GAW	bei Redaktionsschluss nicht bekannt	
Bezirksbeauftragte für Kindergottesdienst Verantwortlich: Pfarrer Frank Widmann	10.-12. Februar 2014	Haus der Kinderkirche Schlossstr. 30, 71717 Beilstein
Bezirksjugendpfarrerkonferenz Verantwortlich: Landesjugendpfarrer Bernd Wildermuth	11.-14. März 2014	Studienreise Zürich
Bezirksbeauftragte für Konfirmandenarbeit Verantwortlich: Dozent Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart	27.-29. Januar 2014	Haus Birkach Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart
Leiter/innen der Kirchlich-theologischen Arbeitsgemeinschaften (KTA) Verantwortlich: Susanne Wolf, Evang. Akademie Bad Boll	4.-6. Juni 2014	Château du Liebfrauenberg, Rue du Chateau, F-67630 Goersdorf

Bitte umblättern >

Bezirksbeauftragte für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Verantwortlich: Martin Schwarz, Wirtschafts- und Sozialpfarrer, Ulm	24. Februar 2014	KDA-Büro, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Bezirksbeauftragte für Männerarbeit Verantwortlich: Pfarrer Markus Herb	17.-18. Februar 2014	Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Bezirksbeauftragte für Mission und Ökumene Verantwortlich: Kirchenrätin Andrea Aippersbach	Oktober 2014	Château du Liebfrauenberg Rue du Chateau, F-67630 Goersdorf
Seelsorgerinnen und Seelsorger in Alten- und Altenpflegeheimen Verantwortlich: Pfarrerin Marianne Baisch (Projekt Seelsorge im Alter); Pfarrerin Heidrun Kopp (Vorsitzende des Konvents APHS)	9. Oktober 2014	Evang. Diakonissenanstalt Stuttgart, Rosenbergstr. 40, 70176 Stuttgart
Bezirksbeauftragte für Weltanschauungsfragen Verantwortlich: PD Dr. Hansjörg Hemminger und Pfarrerin Annette Kick	4. April 2014 24. Oktober 2014	CVJM Stuttgart (Seminarraum) Büchsenstr. 37, 70174 Stuttgart

Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger (KESS)

Das Angebot beinhaltet Veranstaltungen für eine ganzheitliche und erfahrungsbezogene Ausbildung für Männer und Frauen,

- die seelsorgerliche Kompetenzen zur ehrenamtlichen Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Lebenssituationen erlernen wollen,
 - die ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern wollen,
 - die ihre persönliche und geistliche Identität bezüglich ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit reflektieren wollen.
- **Ein KESSes Angebot für die Kirchengemeinde**, weil das Ehrenamt durch ganzheitlich qualifizierte Mitarbeiter/innen nicht nur gestärkt wird, sondern eine Vertrauen weckende Gesprächskultur gefördert wird
 - **Ein KESSes Angebot für Mitarbeiter/innen**, weil sie für ihre persönliche Entwicklung viel gewinnen und für ihr Handeln kommunikative Kompetenzen, innere Klarheit und Sicherheit erwerben

Die Kurse erstrecken sich mit ca. 100 Kursstunden à 45 Minuten über ein gutes Jahr. Während des Kurses und der Gruppensupervision arbeiten die Teilnehmenden monatlich ca. 5 Stunden in einem Praxisfeld der entsendenden Einrichtung (Gemeinde, Krankenhaus, Altenheim).

Kirchengemeinden, Kirchenbezirke oder entsprechende Einrichtungen benennen Menschen, die für diese Ausbildung in Betracht kommen. Nach Abschluss der Ausbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Dieses ermöglicht die offizielle Beauftragung mit einem seelsorgerlichen Ehrenamt in Gemeinde, Krankenhaus oder Altenheim.

Die Kurse werden im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg regional angeboten. In den entsprechenden Regionen gibt es dafür eine eigene Werbung.

Die Kurstermine 2014 finden Sie unter: www.ksa-stuttgart.de

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Sekretariat für ehrenamtliche Seelsorge:

Tel. 0711 45804-53 oder 0711 45804-9445

Fax: 0711 45804-78

E-Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de

Internet: www.ksa-stuttgart.de

An den
Evangelischen Oberkirchenrat
Referat 3.2
Gänsheidestraße 4
70184 Stuttgart

per Fax: 0711 2149-9568
E-Mail: fort-weiterbildung@elk-wue.de

Auf dem Dienstweg – Dekan/in und Schuldekan/in

Fort- und Weiterbildung Pfarrdienst

Anmeldung 2014

Zum Ausfüllen auch unter www.bildungsportal-kirche.de/pfarrdienst

Ich melde mich verbindlich an für:

Titel der Fortbildung _____

Nummer der Fortbildung _____ Aktenzeichen _____

Beginn der Fortbildung _____ Ende der Fortbildung _____

Meine Anschrift lautet:

Nachname, Vorname _____

Berufsbezeichnung _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Meine Dienstvertretung ist folgendermaßen geregelt: _____

Ich stimme der Weiterleitung meiner Kontaktdaten (ausschließlich) an die Kursteilnehmer/innen zu.

Datum und Unterschrift: _____

Zustimmung und – bei einer Fortbildung, für die die Reisekosten erstattet werden – Genehmigung der Dienstreise:

Dekan/Dekanin – Datum und Unterschrift:

Zustimmung:

Schuldekan/Schuldekanin – Datum und Unterschrift:

Impressum:**Herausgeber:**

Evangelischer Oberkirchenrat, Stuttgart
Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung
und Prüfungsamt/Pfarrdienst

Redaktion:

Christoph Hoffmann-Richter
Regina Staudenmayer

Layout:

Malinek + Morsch
Grafikdesign | Kommunikation | Werbung

Titelgestaltung:

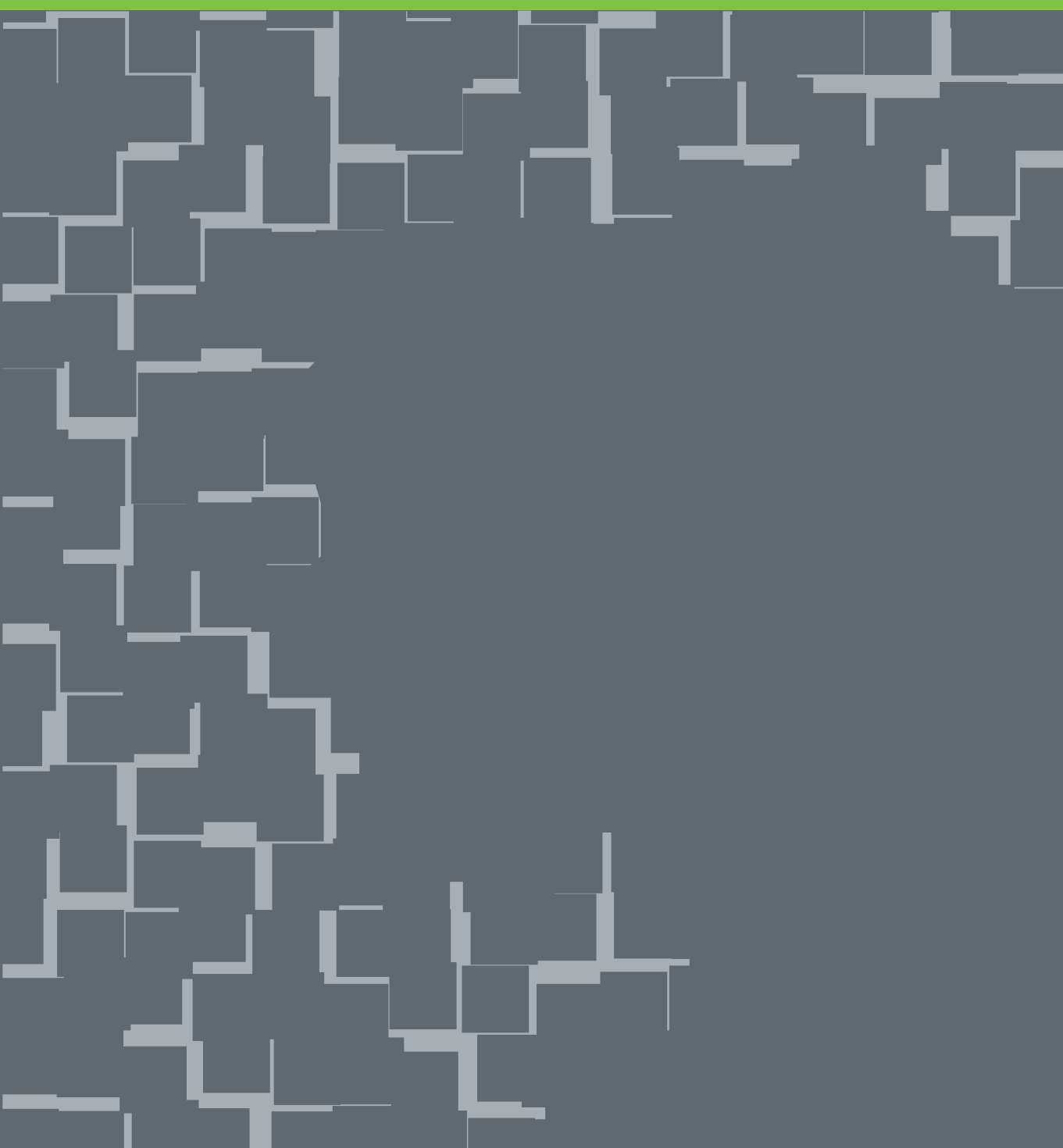
Unter Verwendung einer Grafik
von Dietmar Hauber,
Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart

Foto:

© Webwebwebber – pixelio.de

Druck:

Scharer Druck & Medien



2014



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG